

HORIZON KAUFST STAUFENBIEL: DIE HINTERGRÜNDE IM EXKLUSIV-INTERVIEW



CARS & DETAILS

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT



ANDROID APP ON
Google play

Erhältlich im
App Store



GEWINNSPIEL

EDAM SPIRIT
VON WTMODELS

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN



GRATIS IM HEFT:
20 SEITEN
LRP-NEWS



**Fährt der ERazor
von Edam der Konkurrenz davon?**

MESSERSCHARF



Ausgabe 9/2014
September 2014
13. Jahrgang

Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75

PLUS VIDEO

SUPERCRAWL 2014
Alle Highlights in diesem Heft

NAMENSVETTER
Ist der RTR-MP9 ein Wettbewerber?

**WENN DER VATER
MIT DEM SOHNE**
Was Einsteiger von
HPIs E10 halten

TOUCH THE **DUO**

So einfach kann es sein, 2 Akkus gleichzeitig zu laden.

Best.-Nr. ORI30235

NEW!
€199,-

AC/DC
2x 100W POWER


MULTI LANGUAGE

LARGE **COLOR**
4" TOUCH SCREEN

Integrierter Ständer für beste Sicht auf das Display!



WORLD CHAMPION TECHNOLOGY!



Jared Tebo wurde dieses Jahr 2WD Weltmeister mit Team Orion!

DUAL INPUT POWER
12V/240V Für zu Hause und unterwegs!

INTEGRATED POWER SUPPLY
Integriertes 200W Netzteil!

SPLIT SCREEN
Beste Übersicht mit Split View und Farben!

ADVANCED BALANCING
Einfachstes Balancing auf 2 Kanälen

GRAPHICS ENGINE
Lade- und Entladekurven darstellen!

CHARGE ASSISTANT
Ladeassistent für einfachste Einstellungen

4-IN-1
UNIQUE 4-IN-1 BALANCING BOARD
2x 4-in-1 Balancing Boards inklusive!

UPDATABLE FIRMWARE VIA USB CONNECTION
Der Lader, der nie veraltet - dank Firmware Updates!

MULTI-LANGUAGE SOFTWARE
Mehrsprachige Software vorinstalliert!

MEHR TOUCH SCREEN LADEGERÄTE:

€159,-



Best.-Nr. ORI30207

ADVANTAGE TOUCH ADV AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 100W AC/DC, Entladen 10W
- Ladestrom: 0.1-10A, Entladestrom: 0.1-5A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€139,-



Best.-Nr. ORI30185

ADVANTAGE TOUCH AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 50W AC/DC, Entladen 5W
- Ladestrom: 0.1-6A, Entladestrom: 0.1-2A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€239,-



Best.-Nr. ORI30205

ADVANTAGE TOUCH PRO 12V

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 150W DC, Entladen 100W
- Ladestrom: 0.1-12A, Entladestrom: 0.1-20A
- Einfachste Bedienung

UND NOCH MEHR LADEGERÄTE:

€99,90



NEW! Best.-Nr. ORI30241

ADVANTAGE ONE DUO AC/DC

- 2 Akkus gleichzeitig laden
- 2-Zeilen LCD Display
- 2x 2-4S LiPo/LiFe, 2x 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 2x 0.2-6A
- 2x 50W DC, 2x 40W AC, 1x 60W
- Integriertes Netzteil

€59,90



Best.-Nr. ORI30221

ADVANTAGE ONE 406 AC/DC

- 2-Zeilen LCD Display
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 0.1-6A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

€44,90



Best.-Nr. ORI30227

ADVANTAGE ONE 405 AC/DC

- 4 LEDs
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 1, 2, 3, 4A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!

www.teamorion.com

www.facebook.com/teamorion

TEAM ORION

ENGINEERED PERFORMANCE. RACE PROVEN.

SCHAUEN SIE TOLLE VIDEOS!

www.youtube.com/teamorion.com

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



DMFV-News



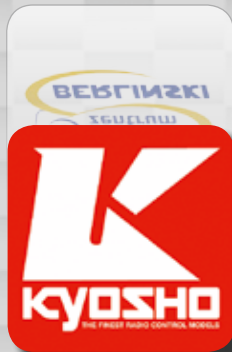
Graupner



HORIZON HOBBY



HYPE News



KYOSHO News



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Staufenbiel



Thunder Tiger



QR-Codes scannen und
die kostenlosen Apps für
Modellbauer installieren.





WER DIE WAHL HAT, ...

... hat die Qual – behauptet der Volksmund. Und dass darin zumindest ein Fünkchen Wahrheit stecken muss, weiß jeder, der sich schon einmal auf die Suche nach einem neuen RC-Car begeben hat. Dabei muss man sich zunächst einmal überlegen, welche Kriterien für die Entscheidung erfüllt werden müssen: Groß oder klein? Onroader oder Offroader? Einsteigermodell oder Tuning-Monster? Elektro oder Verbrenner? Bausatz oder RTR? Doch selbst wenn man genau weiß, welche Art von Modell man gerne hätte, ist man noch lange nicht am Ziel seiner Suche. Denn im nächsten Schritt gilt es, aus den unzähligen Angeboten das für sich passende zu finden. Und spätestens jetzt sollte klar sein: Wer die Wahl hat, hat wirklich die Qual.

Gerade Einsteiger stehen hier oft vor schwierigen Fragen: Muss es für den Anfang ein Brushlessantrieb sein oder reicht auch ein deutlich günstigerer Bürstenmotor? Ist der Zusammenbau eines RC-Cars nicht zu kompliziert? Diese und andere Fragen thematisieren wir in unserem LRP-Spotlight in dieser Ausgabe. Darin haben wir nicht nur einen serienmäßig mit Bürstenantrieb ausgestatteten Offroader auf Brushlesspower umgerüstet, sondern zeigen auch Anhand des LRP Twister Buggys, wie einfach der Zusammenbau eines RC-Cars vonstattengehen kann. Dazu muss man lediglich ein paar einfache Grundregeln beachten und schon kann nichts mehr schiefgehen. Und wer bereits ein Bürsten-getriebenes Modell im Maßstab 1:10 sein Eigen nennt und über eine Umrüstung auf Brushlesspower nachdenkt, erfährt in unserem Testbericht alles über die neuen Vector K7-Motoren mit die Spin-Regler aus der „Blue is Better“-Schmiede.

Und wie immer, haben wir auch wieder jede Menge andere spannende Themen im Heft. Glattbahn-Freunde finden einen ausführlichen Testbericht über den neuen ERazor von Edam und wer im Offroad-Bereich zu Hause ist, erfährt, wie viel Wettbewerbsgene im Ready-to-Run-Inferno MP9 TKI3 von Kyosho stecken. Da ist für jeden Geschmack das Richtige dabei. Überzeugt Euch selbst – beim Lesen der aktuellen Ausgabe. Dabei wünsche ich Euch viel Spaß.

Euer

Jan Schnare

Jan Schnare
 Redaktion CARS & Details



26 Wenn sich viele Crawler-Fans im Steinbruch versammeln, kann das nur eins heißen: Supercrawl! Wie zeigen Euch die Highlights aus diesem Jahr



36 Den E10 von HPI gibt es als Touring- und als Drift-Version. Zwei Einsteiger haben getestet, welche Variante mehr Spaß macht

Ab Seite

60 SPOTLIGHT: LRP electronic



60
 S10 Blast 2 SC
 von LRP electronic im Test

Vector K7-Brushlessmotor
 und Sprin Pro-Regler
 von LRP electronic



64

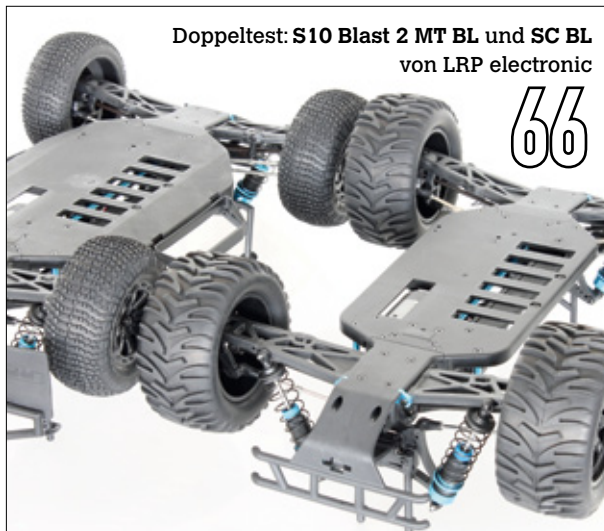
32

Eine Legende kehrt zurück: der Scorpion von Kyosho, den es nun in einer Neuauflage gibt. Retro-Design par excellence im First Look



40

Der Vateria Hälix von Horizon Hobby ist mit der elektronischen Stabilisierungselektronik AVC ausgestattet – doch wie fährt sich der Monstertruck?



Doppeltest: S10 Blast 2 MT BL und SC BL von LRP electronic

66

MARKT

14 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

CARS

- 20 EDAM ERAZOR VON WTMODELS
- 30 ECX RUCKUS 1:18 VON HORIZON HOBBY
- 32 FIRST LOOK: SCORPION VON KYOSHO
- 36 VERGLEICH: HPI E10 TOURING UND DRIFT VON LRP ELECTRONIC
- 40 VATERRA HÄLIX VON HORIZON HOBBY
- 52 DOPPELTEST: LOSI MINI 8IGHT UND 8IGHT-T VON HORIZON HOBBY
- 60 S10 BLAST 2 SC VON LRP ELECTRONIC
- 66 DOPPELTEST: S10 BLAST 2 MT BL UND SC BL VON LRP ELECTRONIC
- 82 INFERNO MP9 TKI3 READYSET VON KYOSHO

TECHNIK

- 64 VECTOR K7-BRUSHLESSMOTOR UND SPRIN PRO-REGLER VON LRP ELECTRONIC
- 70 WORKSHOP: RC-CARS RICHTIG MONTIEREN

SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- 26 DIE HIGHLIGHTS VOM SUPERCRAWL 2014
- 34 INTERVIEW: IM GESPRÄCH MIT JOE AMBROSE UND JÖRG SCHAMUHN VON HORIZON HOBBY
- 46 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN
- 56 TERMINE

STANDARDS

- 58 GEWINNSPIEL
- 76 CARS & DETAILS-SHOP
- 78 FACHHÄNDLER
- 86 VORSCHAU

➤➤ TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET



Erhältlich im **App Store**

ANDROID APP ON **Google play**

Windows **Phone**

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

HEIMSPIEL

XRAY BEI DEN TSCHECHISCHEN MEISTERSCHAFTEN SIEGREICH

Ende Juni gingen die Tschechischen Meisterschaften der Klassen 1:8-Elektro-Offroad und 1:8-Nitro-Offroad in die zweite Runde. Ausgetragen wurde das Event auf dem Kurs von Dolni Bukovsko. Während am Samstag freies Training auf dem Terminplan stand, wurden am Sonntag die Qualifikations- und Finalläufe ausgetragen. XRAY-Teamfahrer Martin Bayer lieferte eine fehlerfreie Performance ab und sicherte sich nach dem Top-Qualifier auch den Sieg vor Jan Zámis̄i und seinem Teamkollegen David Kukla. Internet: www.teamxray.com <<<<



Team XRAY stellte beim zweiten Lauf der Tschechischen Meisterschaft die Qualitäten des XB8 und XB9E unter Beweis

JÖRN NEUMANN DOMINIERT EUROPEAN-OFFROAD-SERIES ERFOLGSGARANT

Die European-Offroad-Series, kurz EOS, ist eine hochkarätig besetzte Rennserie. In diesem Jahr führte kein Weg vorbei am deutschen Ausnahmefahrer Jörn Neumann. Er setzte sich souverän sowohl in der Klasse 4WD-Modified-Buggy als auch 4WD-Modified-Short Course durch. Internet: www.teamorion.com <<<<



In der Klasse Buggy 4WD war Jörn Neumann vor Martin Bayer und Naoto Matsukua siegreich



Bei der Ausscheidung Short Course 4WD setzte sich Jörn Neumann vor Hupo Hönigl und Kaja Novotny durch



In Hof fuhr Maxi Vogl vor Oliver Lembeck und Torsten Müller auf Platz eins

MAXI VOGL IN HOF ERFOLGREICH SOVERÄNER NACHWUCHS

Er ist jung, er ist ambitioniert und das zeigte Maxi Vogl Ende Juni 2014 unmissverständlich. Er ging beim zweiten Lauf der Sportkreismeisterschaft Süd beim MCC Hof an den Start. Der Team Shepherd-Nachwuchsfahrer Vogl lieferte bereits im Training eine gute Performance ab und fuhr mit seinem Velox V8 EC Rundenzeiten nahe am Bahnrekord. Im Qualifying war er der Einzige, der 20 Runden fuhr, womit er sich die Pole-Position für das A-Halbfinale sicherte. Er gewann es mit einer Runde mehr als Torsten Müller, der sich im B-Halbfinale durchsetzte. Der Start des 30-minütigen Finales verlief hervorragend, allerdings wurde das Rennen nach zwei Runden wegen Problemen in der Zeitnahme abgebrochen. Beim Wiederholungsstart hatte Maxi Vogl weniger Glück. Sein Velox wurde von einem anderen Fahrzeug aufs Dach gelegt. Als Letzter nahm er die Verfolgung des Felds auf und kämpfte sich in kurzer Zeit auf den zweiten Platz hinter Torsten Müller vor. Es dauerte nicht lange und Müller unterließ aufgrund des Drucks ein Fahrfehler, der ihn in die Wiese beförderte. Nun war der Weg für Vogl frei. Er fuhr nun etwas defensiver, um die Reifen zu schonen. Nach 30 Minuten überquerte er mit vier Runden Vorsprung als Erster die Ziellinie, gefolgt von Oliver Lembeck und Torsten Müller. Glückwunsch! Internet: www.team-shepherd.com <<<<



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



URLAUBSZEIT – REISEZEIT

Im August, dem traditionellen Urlaubsmonat, denken die meisten sicherlich an Sonne, Strand und Meer. Der ambitionierte RC-Car-Fahrer versucht dies natürlich noch mit seinem Hobby zu verbinden und legt die Urlaubsreise so, dass er dabei das eine oder andere Rennen besuchen kann. Gelegenheiten dazu gibt es genug.

Die Freunde der Klassen OREMON und ORESC2, also der Monstertrucks und der Short Course-Fahrzeuge, treffen sich am 09. und 10. August beim MAC Burgdorf und küren dort ihren Deutschen Meister. Eine Woche später, am 16. und 17. August wird in Duisburg der Deutsche Meister in den Klassen ORE4WD und ORESC4 gesucht. Doch auch die Onroadler sind aktiv. Wer sich lieber Tourenwagenrennen anschaut, fährt am 16. und 17. August zum MSC Polizei Braunschweig. Dort können in drei Klassen spannende Wettbewerbe in den Elektrosparten bestaunt werden. Fans der Verbrennerklasse Tourenwagen 1:10 sind vom 28. bis 31. August in Türkheim gut aufgehoben. Auf der dortigen Rennstrecke des MSC findet der Finallauf zur Deutschen Meisterschaft statt. Urlaub in Bayern machen dieses Jahr die Fahrer der Klasse OR8. Beide Finalläufe finden im Süden der Republik statt und die Rennstrecken sind nicht einmal 100 Kilometer voneinander entfernt. Der erste Lauf findet vom 22. bis 24. August in Landshut statt. Eine Woche später, vom 29. bis 31. August folgt dann der zweite Lauf in Freising, wo dann auch die Deutschen Meister gekürt werden. Dazwischen haben die Fahrer aus dem hohen Norden dann die Möglichkeit, sich in den bayrischen Bergen etwas umzuschauen und die Natur zu genießen.



Es werden aber auch internationale Rennen von Rang und Namen in Deutschland unter der Federführung des Deutschen Mini-Car-Clubs ausgetragen. So findet zwischen dem 04. und 09. August die Europameisterschaft der Klasse OR8 im fränkischen Sand am Main statt. Der mit der Ausrichtung von solchen Großveranstaltungen bestens vertraute MSC Sand ist kurzfristig für einen anderen Verein eingesprungen und hat es mit verkürzter Vorbereitungszeit geschafft, eine gelungene Veranstaltung zu planen. Insgesamt werden die 180 besten Fahrer aus ganz Europa hier antreten und den Europameister 2014 küren. Im hochkarätigen Starterfeld finden sich etliche frühere Europa- und auch Weltmeister, die sich bereits im Mai beim Warmup erste Eindrücke vom wieder einmal veränderten Streckenlayout geholt haben. Die Mitglieder und Helfer des MSC

Sand haben es sich nach der Ausrichtung der Europameisterschaft 2011 nicht nehmen lassen, die Strecke erneut umzubauen, um wieder einmal für neue Schwierigkeiten und Schikanen im Layout zu sorgen. Gleichzeitig wurde die Rundenzeit nochmals erhöht. Man darf schon jetzt spannende Rennen erwarten und die Ergebnisse der einzelnen Läufe werden wie immer live im Internet übertragen. Gleichzeitig werden unter www.dmc-online.com täglich bebilderte Berichte von dieser Großveranstaltung und natürlich auch von allen anderen Veranstaltungen zu finden sein. <<<<

Norbert Rasch
DMC-Präsident



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Rennveranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.



H106571 SAVAGE XS FLUX



H104242

SAVAGE FLUX HP



H109083

SAVAGE FLUX HP





H112601

SAVAGE XL



H109073

SAVAGE XL 4.6



HPI KÖNNTE KOSTENLOS EINEN KARTON IN IHRE GARAGE STELLEN*

FINDE ES HERAUS!
my.hpiracing.com



hpi-racing

Unsere Kataloge, Anleitungen, Flyer, Handbücher, Abbildungen, Daten und Preislisten sind keine Angebote im rechtlichen Sinn. Wir können diese Informationen ändern und Schreibfehler korrigieren ohne Verpflichtung, Sie darüber zu informieren. HPI Racing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hobby Products International Ltd.

Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

MICRO RS4

1969 FORD MUSTANG RTR-X

Vaughn Gittin Jr



DRIFT

GRIP

REIFEN und REIFEN

INKLUSIVE!



VAUGHN GITTIN JR SIGNATURE 1969 FORD MUSTANG RTR-X

Das neueste Mitglied der HPI x Vaughn Gittin Jr. Kollektion ist da und ist der perfekte kleine Bruder des 1:10 HPI Mustang RTR-X Sprint 2 Sport und Nitro RS4 3 Evo+! Dieser exakte Nachbau ist eine 1:18 Version von Vaughn's einzigartigem 1969 Ford Mustang RTR-X, der von Vaughn zusammen mit der Need For Speed Crew design't wurde! Vaughn ist der Einzige ist, der den echten Mustang fahren kann, aber wenn Sie ein RC Replika haben möchten, das in Ihre Handfläche passt, ist das die einzige Version, die es gibt!

H112468

Micro RS4 Drift RTR mit 1969 Ford Mustang RTR-X Karosserie Vormontierter 1:18 4WD Tourenwagen mit 2,4GHz Funkfernsteuer System

MICRO SIZED AND READY TO ROCK!

CREATING FUN SINCE
1986

SPRINT 2 SPORT VERSION



STOSSDÄMPFER

**EN-2 ELEKTRONISCHER
FAHRTENREGLER**

**2.4GHZ FUNKFERNSTEUER
SYSTEMVORINSTALLIERT**

180er MOTOR

EINSTELLBARER RADSTAND

PLAZMA 6,0V 1200MAH NIMH

**WASSERDICHTES
SF-10W LENKSERVO**



**REPLIKA 5-SPEICHEN
RTR-X FELGEN**



**HPI KÖNNTE KOSTENLOS EINEN
KARTON IN IHRE GARAGE STELLEN***

FINDE ES HERAUS!
my.hpiracing.com



Unsere Kataloge, Anleitungen, Flyer, Handbücher, Abbildungen, Daten und Preislisten sind keine Angebote im rechtlichen Sinn. Wir können diese Informationen ändern und Schreibfehler korrigieren ohne Verpflichtung. Sie darüber zu informieren. HPI Racing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hobby Products International Ltd.

Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

Drei Weltmeister am Start

Text und Fotos: Bernd Bohlen

EURO TOURING SERIES-LAUF IN LUXEMBURG



Das überdachte Fahrerlager war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die ETS-Organisatoren ließen zwei zusätzliche Zelte aufbauen



Kaum einer bereitet ein Fahrzeug so akribisch und penibel für jeden einzelnen Start vor wie Yukiji Umino vom Team Yokomo. Der Erfolg gibt ihm Recht

Mit seinem Sieg beim fünften Lauf der Euro Touring Series 2013/2014 (ETS) in Luxemburg verteidigte Ronald Völker seinen Championtitel zum dritten Mal hintereinander. Die Konkurrenz war groß: drei der bisherigen fünf Weltmeister waren am Start.

Der Sieg auf dem Mini Circuit „Ville de Luxembourg“ war Ronalds Völkers dritter Sieg in dieser Saison und sein elfter in der Euro Touring Series. Er zog damit mit Marc Rheinard (Tamiya TRF 418) gleich, der ebenfalls elf Siege auf seinem Konto hat. Herausgefahren hat der Yokomo-Pilot den Sieg sehr souverän. Ronald Völker gewann mit seinem mit LRP-Elektronik ausgestatteten Yokomo BD7-2014 alle vier Vorläufe und anschließend die ersten beiden Finalläufe. Lediglich Marc Rheinard konnte ihm folgen. Er ging von Startplatz zwei, direkt hinter Ronald Völker in die Finalläufe und setzte ihn in beiden Läufen gleich zu Beginn kräftig unter Druck. Nach der Hälfte der Fahrzeit zog Völker dann aber Schritt für Schritt davon. „Der Yokomo hat sich im zweiten Rennabschnitt jeweils besser fahren lassen. Er ist so einfach schneller gewesen“, sagte Völker später dazu. Marc Rheinard gewann den letzten Vorlauf und wurde damit Zweiter in der Klasse Modified vor seinem Teamgefährten Jilles Groskamp aus den Niederlanden. Den vierten Platz belegte der Franzose Lukas Urbain (VBC Wildfire DO6). Er schaffte damit den besten Platz für das Team VBC Racing bei einem ETS-Lauf in der Modified-Klasse. Mit Loic Jasmin (Yokomo BD7-2014) auf Platz 6 und Léo Arnold (Team Magic) auf Platz 10 waren zwei weitere Franzosen im A-Finale.

TECH-CHART

TW Modified

Platz	Name	Land	Chassis	Motor	Regler	Akku	Karosserie
1	Ronald Völker	Deutschland	Yokomo BD7-2014	LRP X20 4,5T	LRP Flow	LRP 6000	PF LTC-R
2	Marc Rheinard	Deutschland	Tamiya TRF 418	Muchmore Fletas ZX 4,5T	Much More Fleta Pro	Thunder Power	PF LTC-R
3	Jilles Groskamp	Niederlande	Tamiya TRF 418	Orion VST2 4,5T	Orion R10.1 Pro	Orion Carbon Pro	PF LTC-R
4	Lucas Urbain	Frankreich	VBC Wildfire DO 6	Muchmore Fletas ZX 4,5T	Much More Fleta Pro	Silverback 6300	A-Plus Speed 30B
5	Viktor Wilck	Schweden	Tamiya TRF 418	Speedpassion	Speedpassion Reventon		Protoform

TW Pro Stock

1	Marek Cerny	Tschechien	Xray T4-2014	Muchmore Fleta 13,5T	Muchmore Fleta Euro	LRP 7200	PF LTC-R
2	Lars Hoppe	Deutschland	ARC R10 2013	Muchmore Fleta 13,5T	Muchmore Fleta Euro	Xcite RC 7400	Blitz GSF
3	Martin Hofer	Deutschland	Schumacher Mi5	Muchmore Fleta 13,5T	Muchmore Fleta Euro	GM V-Maxx	PF Speed 6
4	Gilles Choque	Luxemburg	Xray T4-2014	Muchmore Fleta 13,5T	Muchmore Fleta Euro	Oca Infinite	PF LTC-R
5	Mike Gosvig	Dänemark	Awesomatix A700 Evo	Muchmore Fleta 13,5T	Muchmore Fleta Euro	LRP	PF Mazdaspeed 6



Oleg Babich, der Konstrukteur des Awesomatix, gibt Max Mächler (links) noch ein paar Tipps zur Abstimmung seines Fahrzeugs

Jilles Groskamp war in Luxemburg die erhoffte Verstärkung für das Tamiya-Racing-Factory-Team. Zum ersten Mal nach langer Zeit war das Team mit drei Fahrern im A-Finale vertreten. Der Schwede Viktor Wilck wurde Fünfter. Der Niederländer Jilles Groskamp, der seit einigen Jahren in Thailand lebt, stieg nach längerer Abstinenz wieder in die Euro Touring Series ein. In der ETS-Auftaktsaison (2007/2008) war er Champion in der Modified-Klasse geworden. Ein Jahr später verteidigte er den Titel erfolgreich. Das Rennen auf dem Mini Circuit in Luxemburg war für ihn auch die Rückkehr zu einer besonderen Wirkungsstätte. Auf dem 310 Meter langen Kurs hatte er mit dem Europameistertitel seinen ersten internationalen Titel – im Übrigen auch damals schon mit einem Tamiya – gewonnen. Jilles Groskamp war einer der drei Weltmeister, die in der Modified-Klasse am Start waren. Er gewann den Titel 2012 auf seiner Heimstrecke in Heemstede in der Nähe von Amsterdam. Marc Rheinard hat den WM-Titel bereits drei Mal (2004, 2008 und 2010) gewonnen. Andy Moore (Hot Bodies TCXX), der Weltmeister von 2006, kann derzeit mit der Spitze nicht mithalten. Er gewann in Luxemburg das B-Finale.



Das Duell in der Klasse Modified: Zumindest in der ersten Hälfte eines Finallaufes konnte Marc Rheinard (Startnummer 2) auf Ronald Völker (Startnummer 1) Druck machen



Die Sieger der Klasse Pro Stock (von links): Lars Hoppe (Platz 2), Marek Cerny (Platz 1) und Martin Hofer (Platz 3)



Vorlaufstart einer Gruppe der Formel-Klasse.

Während Ronald Völker gewohnt sicher seine Runden über den Asphalt zog, hatte der zweite deutsche Yokomo-Pilot, Yannic Prümper, dieses Mal ungewohnt große Schwierigkeiten. Nach den Vorläufen belegte er Platz 18. Am Schluss wurde er noch 15. Beim ETS-Lauf davor in Mattsee stand er noch als Zweiter auf dem Podium. Auch Marc Fischer (Serpent 411 Eryx) hatte in Luxemburg Probleme. In Mattsee noch Vierter musste er sich in Luxemburg mit dem Sieg im C-Finale (Platz 21) zufrieden geben.

Spannung pur

Die Pro Stock-Klasse überzeugte einmal mehr durch spannende und spektakuläre Rennszenen. Im Kampf um den Sieg lieferte sich dieses Mal der amtierende Pro-Stock-Champion, Marek Cerny (XRAY), ein an Spannung kaum zu überbietendes Rennen mit dem deutschen ARC-Fahrer, Lars Hoppe. Das gleiche Bild in allen drei Finalläufen: Cerny, der von der Pole in die Läufe ging, und Lars Hoppe zogen dem Feld davon. Wiederholt wechselte die Führung. Im ersten Finale überrumpelte Hoppe den XRAY-Fahrer in der letzten Schikane, einer abfallenden Linksrechts-Kurve, kurz vor der Ziellinie. Im zweiten Finale behielt Cerny die Nase mit sieben Hundertstel-sekunden Vorsprung vorne. Die Entscheidung fiel im dritten Finale, als Lars Hoppe mit Marek Cerny kollidierte und den Tschechen anschließend davonziehen lassen musste.

Zum ersten Mal setzte sich in der Formel 1-Klasse der Belgier Olivier Bultynck (VBC Racing) gegen den Seriensieger Jan Ratheisky durch. Der VBC-Fahrer gewann alle drei Finalläufe. Zweiter wurde Jan Ratheisky (XRAY), der vom dritten Startplatz in die Finalläufe gegangen war. Auf dem dritten Podestplatz stand David Ehrbar. Der Serpent-Teamfahrer ging von der Poleposition in die drei Finalläufe. Olivier Bultynck belegte nach dem fünften Saisonrennen Platz 2 in der Championswertung. Jan Ratheisky steht als Champion der Saison 2013/2014 bereits seit dem letzten Lauf in Mattsee fest.

Basics

Die Euro Touring Series ist eine Rennserie, in der sich Europas RC-Car-Elite trifft. Derzeit werden pro Saison sechs Läufe ausgetragen. Der Deutsche Uwe Rheinard und der Amerikaner Scotty Ernst haben die Serie ins Leben gerufen. Der erste Lauf fand im Herbst 2007 in Kastellaun (Hunsrück) statt. Mittlerweile haben Uwe Rheinard und Scotty Ernst 38 Läufe auf diversen Rennstrecken in Europa veranstaltet. In dieser Saison trafen sich die Fahrer bisher in Tschechien (Hrotovice), Mülheim-Kärlich (Deutschland), Spanien (Telde auf Gran Canaria), Österreich (Mattsee) und in Luxemburg. Zum großen Finale geht es wie schon im Vorjahr nach Trencin in die Hudy-Arena. <<<<<



Die Sieger der Klasse Modified (von links): Marc Rheinard (Platz 2), Ronald Völker (Platz 1) und Jilles Groskamp (Platz 3)

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu get digital-ynadaps

Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

CN DEVELOPMENT & MEDIA

Der neue **Brainergy-Hardcase-LiPo-Akku** von CN Development & Media hat eine Nennspannung von 7,4 Volt und eine Kapazität von 6.600 Milliamperestunden. Er kann dauerhaft mit einer Entladerate von bis zu 30C belastet werden. Die Abmessungen betragen 138,5 × 46,5 × 25 Millimeter. Einschließlich des beiliegenden Anschlusskabels mit akkuseitigen 4-Millimeter-Goldkontakten und T-Plug-Goldbuchse auf der Gegenseite, liegt das Gesamtgewicht bei 325 Gramm. Der Preis: **34,90 Euro**.

Von Yuki Model gibt es einen **Adapter** für Hardcase-LiPo-Akkus mit eingelassenen 4-Millimeter-Goldbuchsen. Dieser verfügt über einen 4-Millimeter-Gold-Winkelstecker zum Akku und eine T-Plug-Buchse zum Verbraucher. Der Preis: **3,90 Euro**.

Beim **CYS-S8218** von CN Development & Media handelt es sich um ein Digital-Servo mit Kunststoff-Aluminium-Gehäuse und Titangetriebe. Es ist für den Einsatz in Großmodellen konzipiert. Beim



Hardcase-LiPo-Akku
von CN Development & Media

Winkelstecker-Adapter
von CN Development & Media

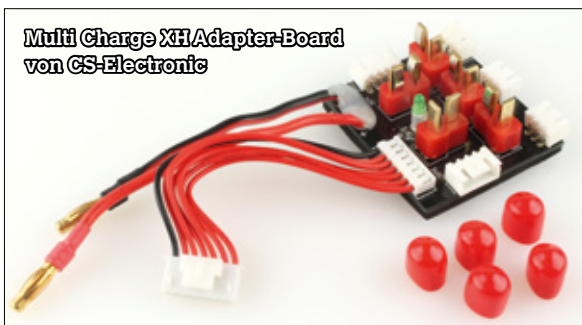
CYS-S8218
von CN Development & Media

Betrieb an 6 Volt beträgt die Stellzeit 0,2 Sekunden auf 60 Grad. Dabei hat es eine Stellkraft von 36 Kilogramm pro Zentimeter. An 7,4 Volt verbessern sich die Stellgeschwindigkeit auf 0,18 Sekunden und die Stellkraft auf 38 Kilogramm. Die Abmessungen betragen 59,5 × 29 × 55,2 Millimeter. Das Gewicht liegt bei 168 Gramm. Der Preis: **38,90 Euro**.

CS-ELECTRONIC

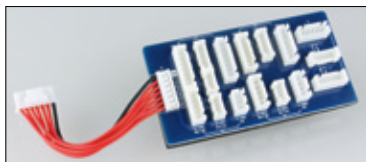
Mit dem neuen **Multi-Ladekabel** von CS-Electronic kann man mehrere LiPo-Akkus gleichzeitig laden. Das Multi Charge XH Adapter-Board ermöglicht den Anschluss von drei Akkupacks in 2s- oder zwei Akkupacks in 3s-Konfiguration, die dann gleichzeitig als 4s oder 6s zusammen geladen werden können. Der Ladeadapter ist so konfiguriert, dass jede LiPo-Zelle einzeln über den Balancer-Anschluss überwacht wird. Die 4-Millimeter-Goldkontakte sowie der XH Balancer-Anschluss passen in alle gängigen Ladegerät-Ausgänge. Das Multi Charge XH Adapter Board ist speziell für Akkus mit T-Stecker (Deans-Stecker) sowie XH Balancer-Stecker konzipiert und ausschließlich zum Laden und Entladen von 2s- oder 3s-Lithium-Akkus vorgesehen. Der Preis: **8,90 Euro**.

Multi Charge XH Adapter-Board
von CS-Electronic



Die **Multi-Balancer Adapter-Platine** von CS-Electronic ermöglicht das Anschließen von Akkupacks mit XH-/TP-/FP-Balancer-Stecker an einen Balancer des Ladegerätes mit XH-Stecker. Es eignet sich für 2s-, 3s-, 4s-, 5s- sowie 6s-LiPo-Akkus und kostet **7,90 Euro**.

Multi-Balancer
Adapter-Platine
von CS-Electronic



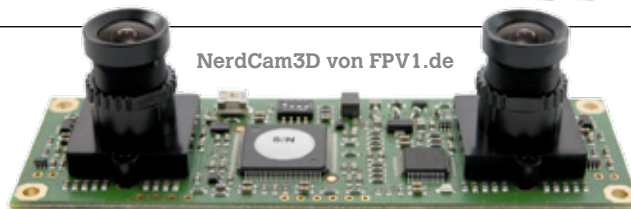
DERKUM MODELLBAU

Die neuen D-Power HD-LiPo-Akkus der 30C-Klasse sind mit verschiedenen Kombi-Balancer-Anschlüssen erhältlich. Die LiPos werden in Kapazitäten von 450 bis 5.000 Milliamperestunden von 2s bis 6s angeboten. Für den Anschluss wurden XT-60-Stecker verwendet. Die montierten Sensor-kabel ermöglichen die Verwendung von XH- oder alternativ EHR-Balancer-Anschlüssen. Der **D-Power HD-2200 3s-LiPo** beispielsweise wiegt 190 Gramm, misst 108 × 35 × 23,5 Millimeter, ist bis 66 Ampere dauerbelastbar und kostet **19,90 Euro**.

D-Power HD-LiPo-Akku 30C von Derkum



NerdCam3D von FPV1.de



FPV1.DE

Bei der **NerdCam3D** von FPV1.de handelt es sich um eine Platinen-Kamera, die ein stereoskopisches, analoges Videosignal (FBAS) erzeugt. Im Gegensatz zu anderen stereoskopischen Kameras unterstützt die Nerd-Cam3D sowohl das Field-Sequential 3D-Format als auch das Side-by-Side 3D-Format, beides wahlweise in der PAL- oder NTSC-Videonorm. Diese Eigenschaft macht sie kompatibel zu einer großen Anzahl von älteren oder neueren 3D-fähigen Videobrillen. Das Videosignal, das die Kamera erzeugt, kann entweder direkt oder indirekt – über die Verwendung von einkanaligen, drahtlosen AV-Funkstrecken – in den AV-Eingang der 3D-fähigen Videobrille eingespeist werden. Die NerdCam3D wiegt 35 Gramm, hat die Abmessungen 100 × 34 × 30 Millimeter und eine Sensor-Auflösung von 640 × 480 Pixel. Der Preis: **229,- Euro**.



LiPo-Safe Box und Spannungsprüfer für 2s- bis 8s-LiPos von freakware

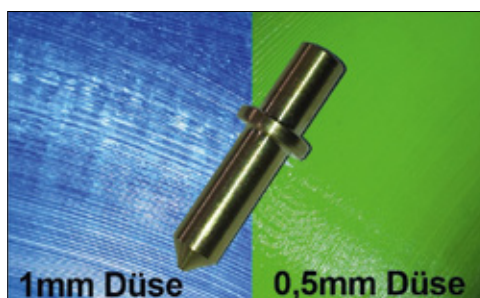
FREAKWARE

Die Firma freakware bietet zum sicheren Aufbewahren von LiPo-Akkus und zur Sicherheit während des Ladevorgangs **LiPo-Safe Boxen** in zwei verschiedenen Größen an: Größe M (Preis **11,90 Euro**) mit den Abmessungen 125 × 64 × 50 Millimeter und Größe L (Preis **12,90 Euro**) mit 185 × 75 × 60 Millimeter. Das Material der Boxen ist feuerhemmend, stabil und minimiert Schäden, die durch Abbrennen des Akkus während des Ladens und des Transports entstehen könnten. Ein weiteres sinnvolles Akku-Zubehörteil ist der Li-Polar-Spannungsprüfer. Er ist einsetzbar für LiPo-, LiION-, LiMn- und LiFe-Zellen von 2s bis 8s. Eine Unterspannungs-Warnung mit Alarm für Einzelzellen (2,7 bis 3,8 Volt) ist verfügbar. Der Preis: **5,90 Euro**.

GERMAN REPRAP

Der 3D-Drucker-Hersteller German RepRap bietet für seine Geräte jetzt eine **1-Millimeter-Düse** an. Im Vergleich zur Standarddüse mit einem Durchmesser von 0,5 Millimeter verringert sich die Druckzeit bei gleicher Geschwindigkeit auf etwa 60 Prozent. Neben der kürzeren Druckzeit ist die höhere Stabilität ein wesentlicher Vorteil. Sie wird durch dickere Wandstärken erreicht und indem weniger Schichten beziehungsweise Stränge miteinander verschweißt werden müssen. Dies führt allerdings zu weniger glatten Oberflächen. Die 1-Millimeter-Düse ist für den X400, den X400 CE und den PRotos V2 verwendbar. Das modulare Hot-End erlaubt es, die Düse mit wenigen Handgriffen auszuwechseln. Der Preis: **18,99 Euro**.

1-Millimeter-Düse von German RepRap



Vaterra Corvette Stingray 2014 von Horizon Hobby

HORIZON HOBBY

Unter der lizenzierten Karosserie der **Vaterra Corvette Stingray** aus dem Baujahr 2014 von Horizon Hobby steckt das bewährte V100-S-Onroad-Chassis. Mit dem Dynamite-Bürstenantriebsstrang samt wellengetriebenem Allradantrieb, eignet sich das Modell in erster Linie für Einsteiger und Scale-Fans. Wie bei den Vaterra-Onroad-Modellen üblich, wurde viel Wert auf die Details gelegt. So sind auch die Z61-Felgen dem großen Vorbild nachempfunden. Darüber hinaus wartet das Modell mit wassergeschützter Elektronik, LiPo-fähigem Regler, Motor, Servo, Spektrum DX2E-Fernsteuerung, 1.800-Milliamperestunden-NiMH-Akku und Ladegerät auf. Der Preis: **249,99 Euro**.

Den Speed-Crawler **Vaterra Twin Hammers** von Horizon Hobby gibt es nun auch in einer Kit-Variante zum Zusammenbauen. Das 1:10er-Modell wird komplett in Einzelteilen und mit unlackierten Karosserie-Segmenten geliefert, sodass der zukünftige Besitzer seine eigenen Design-Vorstellungen realisieren kann. Zu den Features des Modells zählen ein Zweiganggetriebe mit Schaltung für schnelle oder langsame Fahrt, eine Vierpunkt-Aufhängung an der Hinterachse, Aluminium-Öldruckstoßdämpfer mit Gewinde, lizenzierte Interco Super Swamper-Reifen und eine gesperrte Vorderachse. Der Preis für den Offroader ohne Komponenten liegt bei **259,99 Euro**.



Vaterra Twin Hammers Kit von Horizon Hobby

HERSTELLER Kontaktdaten

CN DEVELOPMENT & MEDIA
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83, Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@yuki-model.de
Internet: www.yuki-model.de

CS-ELECTRONIC
Johann-Karg-Straße 30, 85540 Haar bei München
Telefon: 089/436 30 29 90, Fax: 089/436 30 29 99
E-Mail: info@cs-electronic.com
Internet: www.cs-electronic.com

DERHUM MODELLBAU
Am Blaubach 26-28, 50676 Köln
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 69
E-Mail: info@derkum-modellbau.com
Internet: www.derkum-modellbau.com

FPU1.DE
Am Daubhaus 3, 55276 Oppenheim
Telefon: 061 31/893 06 26, Fax: 061 31/893 08 74
E-Mail: info@fpv1.de, Internet: www.fpv1.de

FREAKWARE
Postfach 3364, 50169 Kerpen
Telefon: 022 73/60 18 80, Fax: 022 73/601 88 99
E-Mail: info@freakware.com
Internet: www.freakware.com

GERMAN REPRAP
Kapellenstraße 8, 85622 Feldkirchen
Telefon: 08 93/260 60 52, Fax: 08 92/035 09 38
E-Mail: info@germanreprap.com
Internet: www.germanreprap.com

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND
Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
Telefon: 041 21/265 51 00
Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

HYPERHOBBY RC
Heinrich-Böll-Straße 12, 47918 Tönisvorst
Telefon: 021 51/97 09 31, Fax: 021 51/97 09 32
E-Mail: kontakt@hyperhobby-rc.de
Internet: www.hyperhobby-rc.de

IRC-ELECTRONIC GMBH
Auwald Gewerbehark, Waldstraße 21
86517 Wehringen
Telefon 082 34/959 89-54
Telefax 082 34/959 89-59
E-Mail: shop@irc-electronic.de
Internet: www.irc-electronic.com

HYOSHO
Postfach 1108, 36352 Grebenhain
Telefon: 066 44/870, Telefax: 066 44/74 12
E-Mail: helpdesk@kyosho.de
Internet: www.kyosho.de

LRP ELECTRONIC
Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc, Internet: www.LRP.cc

SHEPHERD MICRO RACING
Herrenwiesenweg 1, 69207 Sandhausen
Telefon: 062 24/92 39 11, Fax: 062 24/92 39 10
E-Mail: info@team-shepherd.com
Internet: www.team-shepherd.com

THUNDER TIGER
Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30, Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

Anzeige

Markt

HYPERHOBBY RC

Der **UP120AC DUO-Charger** verfügt über zwei Ladeausgänge, einen mit 100- und einem mit 120-Watt-Leistung. Der Ladestrom beträgt pro Kanal maximal 10 Ampere, der maximale Entladestrom liegt bei 5 Ampere. Das Ladegerät kann an einer Gleichstrom- beziehungsweise Wechselstromquelle betrieben werden. Neben den Standardfunktionen Laden, Entladen und Balancen bietet es pro Kanal einen eingebauten LiPo-Tester und zehn Speicherplätze. Der Preis: **119,90 Euro**.



UP120AC DUO-Charger von HyperHobby RC

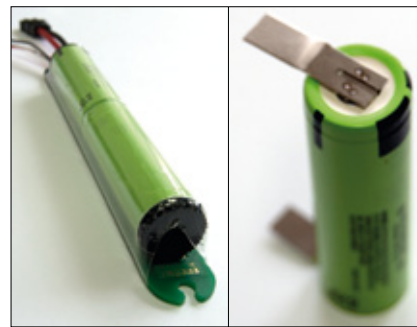


UP400AC DUO-Ladegerät von HyperHobby RC

Das **UP400AC DUO-Ladegerät** von HyperHobby RC verfügt über eine maximale Ladeleistung von zweimal 200 Watt sowie eine Entladeleistung von 25 Watt. Das Gerät eignet sich für bis zu 6s-LiPos, 15-zellige Nickel-Akkus und Bleibatterien bis 20 Volt. Über Kanal-bündelung ist es möglich, bis zu 400 Watt Ladeleistung mit einem Ladestrom von bis zu 20 Ampere zu erzielen. Das UP400AC DUO kann sowohl an einer gleich- als auch einer Wechselstromquelle betrieben werden. Der Preis: **189,90 Euro**.

IRC-ELECTRONIC

Die neuen **Lithium-Ionen-Akkus** von iRC-Electronic haben bei einem Gewicht von rund 46 Gramm eine Kapazität von 2.900 Milliampere-stunden. Um diese Zellen als Empfängerstromversorgung zu nutzen, können sie mit Hilfe von unterschiedlichen **Löt-Platinen** hinter- oder nebeneinander zu einem 2s-Akkupack konfektioniert werden. An den Zellen sind bereits Lötflächen angebracht. Die Akkus müssen zum Laden nicht aus dem Modell entnommen werden, sondern können in Verbindung mit der PowerCube-Ladebuchse (Artikel-Nr. PC4200) und mit dem EMCOTEC LiProtector 2S (Artikel-Nr. A43010) nachgeladen und gebalanced werden. Die LiIon-Akkus sind zum Stückpreis von **6,90 Euro** und die Platinen ab **7,90 Euro** erhältlich.



Lithium-Ionen-Akkus und Löt-Platinen von iRC-Electronic

HYOSHO

Das Team Orion-Ladegerät **Advantage Touch** gibt es nun auch in einer Duo-Variante, die in der Lage ist, zwei Akkus gleichzeitig zu laden. Die Eingangsspannung liegt bei 11 bis 18 oder 100 bis 240 Volt. Das Duo kann NiMH- beziehungsweise NiCd-Akkus mit einer bis 16 Zellen, Lithium-Akkus mit einer bis sechs Zellen, oder Bleiakkus mit 2 bis 20 Volt laden. Dafür steht ein Ladestrom von 0,1 bis maximal 10 Ampere zur Verfügung. Das Ladegerät verfügt somit über einen Ladestrom von zwei mal 100 Watt. Wie der Name schon sagt, erfolgt die Bedienung ganz einfach über das große Touch-Display. Der Preis: **199,- Euro**.



Team Orion Ladegerät Advantage Touch Duo von Kyosho

LRP ELECTRONIC

LRP electronic bietet die Fernsteuerung Sanwa MT-4 nun in einem sogenannten **Multi-RX Set** an. Darin sind neben dem 2,4-Gigahertz-Sender auch noch zwei telemetriefähige RX-461-Empfänger samt Sensoren enthalten. Dazu gibt es einen weiteren RX-451-Empfänger. Der Pistolensender wartet mit 18 Modellspeichern, einstellbarem Gaszug und einstellbarer Lenkung sowie einem zweiten Griff-Pad auf. Das Komplettsset kostet **399,90 Euro**.

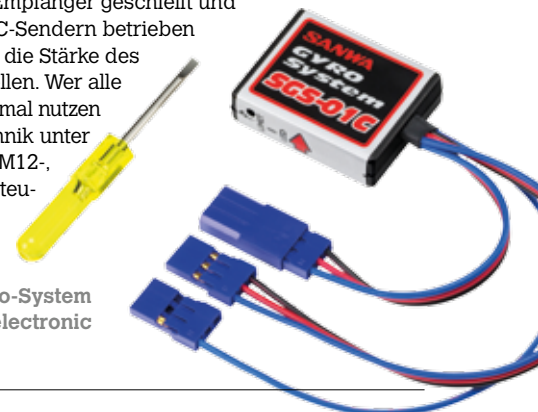
Das **Sanwa SGS-01C** ist ein Gyro-System für RC-Cars. Es macht Modelle besser beherrschbar und eignet sich besonders für Drifter, um kontrollierter quertzufahren. Der elektronische Kreisel wird einfach zwischen Lenkservo und Empfänger geschleift und kann mit allen gängigen RC-Sendern betrieben werden. Wirkrichtung und die Stärke des Eingriffs lassen sich einstellen. Wer alle Funktionen des Gyros optimal nutzen will, sollte Sanwa SSL-Technik unter Verwendung einer Sanwa M12-, Exzes-Z- oder MT-4S-Fernsteuerung nutzen. Der Preis: **89,99 Euro**.



MT-4 Multi-RX Set von LRP electronic



SGS-01C Gyro-System von LRP electronic



POWER PLAY.

DYNAMITE - MAXIMALE PERFORMANCE, OPTIMALES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS.

Die Familie der Dynamite Akkus und Ladegeräte, ist einfach in der Handhabung und eignet sich optimal für eine breite Palette von RC Anwendungen. Ganz gleich, wo dich deine Leidenschaft hinführt, mit Dynamite hast du immer dann genug Power, wenn du sie am meisten brauchst.



DIE VOLLE LADUNG

Die Prophet Serie von Dynamite ist kostengünstig und einfach zu bedienen, damit du weniger Zeit mit Laden und mehr mit Fahren verbringst.

- Geeignet zum Laden der gängigen Akkutypen mit einstellbarem Ladestrom
- Übersichtlich und einfach zu bedienen
- Kompaktes und stoßfestes Design
- Ein Ladegerät für die unterschiedlichsten RC Anforderungen

REAKTIONSTARK

Die Reaction Akkus liefern die notwendige Power, mit denen Ihre Modelle ein Maximum an Leistung liefern und so ihre Performance-Grenzen erreichen.

- Leistungsstarke Entladungsraten von bis zu 80C
- Hohe Kapazität für lange Laufzeiten
- Erhältlich mit allen gängigen Steckern

dynamite

HORIZON
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haendler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN.

Anzeige

Markt

LRP electronic bietet mit dem neuen **Sanwa SRG-HS** ein Servo an, das speziell für den 1s-LiPo-Betrieb in 1:12er-Modellen ausgelegt ist. Durch seine geringen Abmessungen und das niedrige Gewicht von nur 22 Gramm passt das Servo in jedes gängige Modell dieses Maßstabs. Mit dem eingebauten SSR-System besitzt es zudem eine sehr schnelle Reaktionsumsetzung. Für die benötigte Stabilität sorgt ein Metallgetriebe. Der Preis: **119,90 Euro**.



Sanwa SRG-HS Servo
von LRP electronic

S10 Blast MT 2 BL von LRP electronic

Spin Pro-Regler sorgt für Vortrieb. Dank der LRP-Sensor-Technologie sind Ansprechverhalten und Fahrgefühl besser als bei anderen Modellen. Der Preis des fahrfertigen Modells mit RC-Sender, jedoch ohne Akku liegt bei **289,99 Euro**.



Der **HPI Savage XL** hat für die aktuelle Outdoor-Saison ein Update bekommen. Der aktualisierte 1:8er-Monstertruck ist mit verschiedenen Tuningteilen ausgestattet, die die Zuverlässigkeit, Haltbarkeit und Fahrleistung optimieren sollen. Zum Lieferumfang des mit einem 5,9-Kubikzentimeter-Nitromotor ausgestatteten Bash-Vehikels gehören neben dem fahrfertig montierten Chassis auch noch die komplette RC-Anlage, Akkus, Batterien und das Roto-Start-System zum Anlassen des Zweitaktmotors. Zu den Neuerungen des 2014er-Modells gehören ein neues Karosserie-Design und stärkere Bulletproof-Differenziale.



S10 Blast SC 2 BL
von LRP electronic

Mit dem **S10 Blast SC 2 BL** präsentiert LRP electronic den beliebten Einsteiger-Short Course-Truck nun auch mit Brushlesspower. Unter der fertig lackierten Karosserie des komplett fahrfertig montierten 1:10er-Modells arbeitet ein sensorgesteuerter Vector K7-Brushlessmotor mit 4.300 Umdrehungen pro Minute und Volt.

Er wird von einem Spin Pro-Regler

angesteuert. Die komplette Elektronik ist spritzwassergeschützt. Das Ready-to-Run-Modell mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung kostet **289,99 Euro** ohne Akku.

Ebenfalls auf Brushless umgerüstet hat LRP den 1:10er-Monstertruck **S10 Blast MT**. Das Ready-to-Run-Modell mit dem Namenszusatz „2 BL“ basiert auf dem Wettbewerbsbasis der S10 Blast-Reihe und ist mit spritzwassergeschützter Elektronik bestückt. Die Kombination aus LRP Vector K7-4.300-kv-Brushlessmotor und dem



HPI Savage XL von LRP electronic

Nosram-Hardcase-LiPo-Akku
von Thunder Tiger



THUNDER TIGER

Neu bei Thunder Tiger lieferbar ist ein **Nosram-Hardcase-LiPo-Akku „Big Mama“** mit einer Kapazität von 7.500 Milliamperestunden in 2s-Konfiguration. Für eine sichere Verbindung des Anschlusskabels sorgen 4-Millimeter-Goldkontakt-Buchsen. Der Akku kann mit maximal 3C geladen und mit maximal 110C entladen werden. Die Abmessungen des 7,2-Volt-Akkus betragen 139 × 47 × 25,1 Millimeter, das Gewicht liegt bei 333 Gramm. Der Preis: **99,- Euro**.

SHEPHERD MICRO RACING

Der **Velox V8 EC** im Vertrieb von Shepherd Micro Racing ist die neueste Version des erfolgreichen Velox V8. Der komplett überarbeitete Front-Rammer ist 5 Millimeter länger und hat eine neue Form sowie integrierte, weiter auseinander stehende Karosseriehalterbefestigungen, um einen besseren Sitz der Karosserie zu gewährleisten. Verschiedene aerodynamische Elemente verbessern die Luftführung und sorgen somit für insgesamt mehr Lenkagilität. Die Vorder- und die Hinterachse sind mit zweiteiligen Lagerböcken ausgestattet, die eine wesentlich einfachere Demontage des vorderen Freilaufs beziehungsweise der hinteren Starrachse ermöglichen. Die hinteren Querlenker verfügen über eine Pivot-Ball-Aufnahme für die Stabi-Anlenkung, mit denen es einfacher sein soll, die korrekte Länge der Anlenkung einzustellen. Die Arme für die hintere Karosseriebefestigung verfügen über einen zweiten Anlenkpunkt, mit dem die Karosserie hinten um 7,5 Millimeter angehoben wird. Dadurch entwickelt die Karosserie deutlich mehr Abtrieb, was höhere Kurvengeschwindigkeiten erlaubt. Zusätzlich wurde die Radioplatte hinsichtlich mehr Flexibilität überarbeitet und die Chassisplatte mit Befestigungslöchern für zusätzliche Gewichte versehen.

Velox V8 EC
von Shepherd
Micro Racing



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de



Märkische Straße 51-53
44141 Dortmund
Telefon: 02 31/52 25 40
Telefax: 02 31/52 25 49
E-Mail: info@modellbau-berlinski.de
Internet: www.modellbau-berlinski.de

Hol Dir die neue Berlinski-App!

News, Shop, Bilder – direkt auf Deinem Smartphone oder Tablet.



Erhältlich im
App Store

ANDROID APP ON
Google play



inkl.
Online-Shop!



Hacker
Brushless Motors

DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com

AXIAL

*Cruise it, race it,
crawl it!*



SCX 10™ Jeep®
Wrangler G6
Falken Edition RTR
Best-Nr.: AX90036

- ★ Walker Evans Racing Felgen
- ★ Tactic TSX45 High Torque Metallgetriebe Servo
- ★ 1.9 Falken WildPeak M/T Reifen
- ★ Wasserdichter AE-5 Regler
- ★ LED-Beleuchtung optional erhältlich



Jeep and related logos, vehicle model names and trade dresses are trademarks of Chrysler Group LLC and are used under license by Axial Inc. © Chrysler Group LLC 2014.



www.hobbico.de



HOBBICO
DISTRIBUTED BY **REWE**



Text und Fotos: Tobias Meints

Elektro-Razor von Edam

MESSERSCHARF

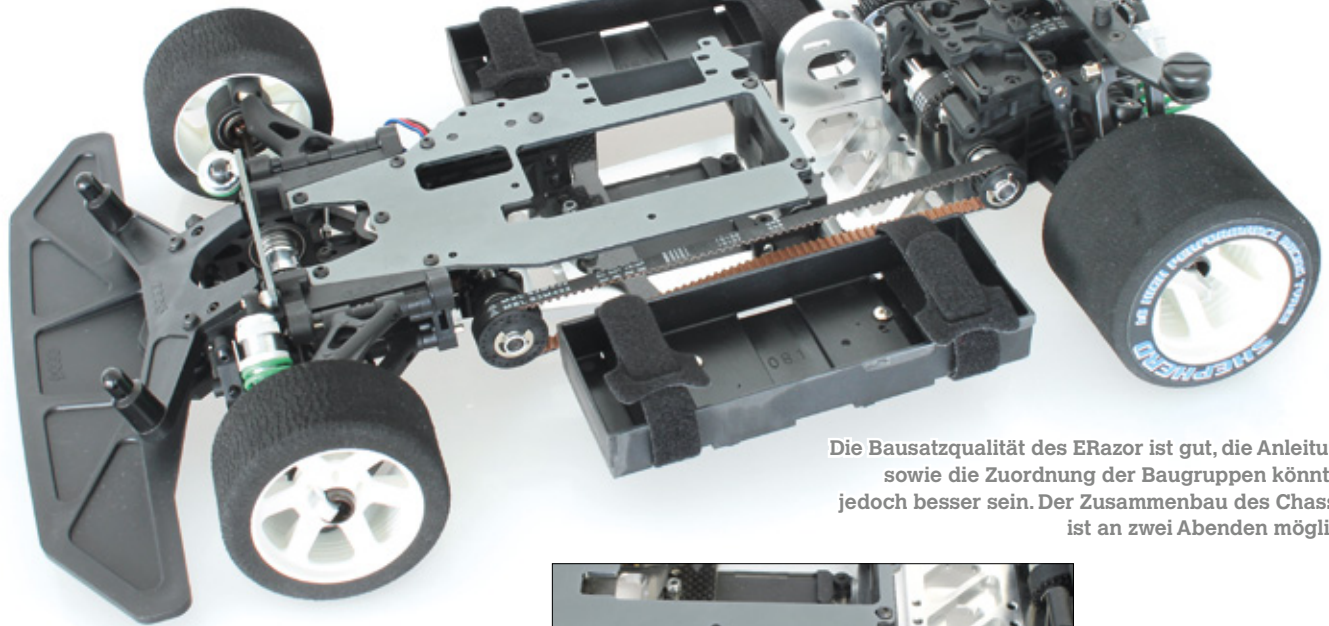
Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Buggys, Truggys, Short Course-Trucks und selbst Großmodelle werden heute auf Wunsch mit Brushless-Combos ausgeliefert. Mit dem Edam ERazor hat WTmodels nun die Elektroversion des bekannten VG8-Modells Razor im Sortiment. Die Nitro-Version ist vor allem bei RC-Car-Sportlern sehr beliebt, die ein kostengünstiges, aber qualitativ hochwertiges Chassis suchen, um erste Erfahrungen in dieser Rennklasse zu sammeln.

Wie die Nitro-Version wird auch der Edam ERazor von WTmodels als reiner Bausatz ausgeliefert. Der Karton enthält neben den ordentlich nach Baugruppen sortierten und verschweißten Einzelteilen eine spiralgebundene Bauanleitung mit englisch-beschrifteten Explosionszeichnungen. Das Manual

präsentiert sich spartanisch, allerdings ist der Montageablauf derart kleinschrittig dargestellt, dass ausführliche Info-Texte auch nicht erforderlich sind. Ein Manko ist jedoch der Verzicht auf die maßstabgetreue Abbildung der Schrauben und Kugellager. Elektrische Komponenten, eine Karosserie oder Komplettreifen gehören nicht zum Lieferumfang. Hier hat der spätere ERazor-Pilot freie Auswahl.

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
in der Digital-Ausgabe

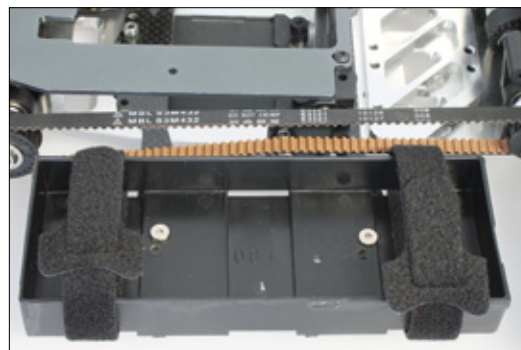




Die Bausatzqualität des ERAzor ist gut, die Anleitung sowie die Zuordnung der Baugruppen könnten jedoch besser sein. Der Zusammenbau des Chassis ist an zwei Abenden möglich

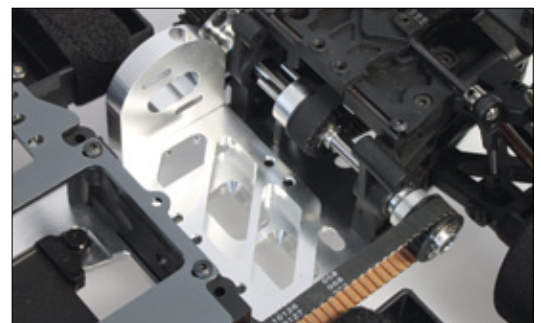
Zusammenbau

Nachdem die benötigten Werkzeuge, Fette und Öle auf der Werkbank bereitliegen, kann der Aufbau des Modells beginnen. Dank der kleinschrittigen Anleitung läuft der Zusammenbau zügig an. Die Zuordnung der Baugruppen stimmt in den meisten Fällen, manchmal muss man jedoch in anderen Beuteln auf die Suche nach dem passenden Teil gehen. Das kostet ebenso wie das Ausmessen von Schrauben und Lagern Zeit. Die Passgenauigkeit der einzelnen Parts hingegen kann überzeugen. Nacharbeit war nur bei den Befestigungspunkten der Akku-Aufnahmen und der Anti-Roll-Bar am Heck des Modells erforderlich. Hobbyeinsteiger sollten spätestens bei der Montage der vorderen Starrachse ihre Werkzeugkiste auf Vollständigkeit überprüfen. Denn hier will ein Sprengring platziert werden, wofür eine entsprechende Sprengringzange benötigt wird. Leider findet sich dazu in der Anleitung jedoch kein Hinweis. Nichtsdestotrotz macht der Zusammenbau des ERAzor-Chassis Spaß und ist nach zwei Abenden abgeschlossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein vollständig einstellbarer und solide verarbeiteter Glattbahner im Maßstab 1:8.



Die Akkuhalterungen werden schwerpunktünstig auf beiden Seiten des Chassis angebracht

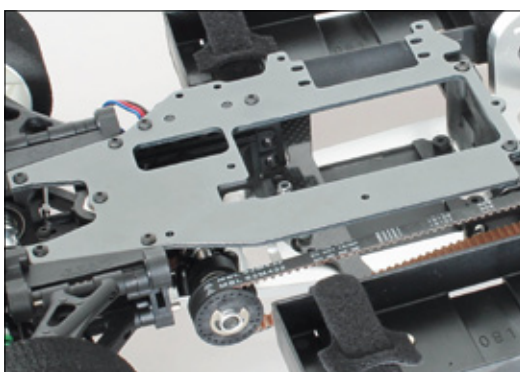
Die massive Motorhalterung befindet sich vor der Hinterachse. 1:8er-Brushlessmotoren passen von der Länge exakt hinein



Die Basis

Der ERAzor basiert auf einer 5 Millimeter starken Chassisplatte aus 7075 T6-Aluminium. Für eine verwindungssteife Konstruktion verfügt das Modell über ein Oberdeck, das ebenfalls aus Alu besteht. Es verbindet die Vorderachse mit der Kunststoffhalterung für den zentralen, kugelgelagerten Riemenspanner. Darüber

hinaus dient das Oberdeck zur Befestigung des Rahmens, in dem das Servo für die Lenkung platziert wird. Vor der Hinterachse befinden sich die massive Motorhalterung sowie das Hauptzahnrad, das die hintere Antriebswelle antreibt. Der permanente Allradantrieb des ERAzor wird über insgesamt drei Leichtlaufriemen realisiert. Auf beiden Seiten des Chassis ist schwerpunktünstig jeweils eine Aufnahme für die Fahrakkus platziert. Diese Kunststoff-Schalen sind ausreichend groß dimensioniert und bieten die Möglichkeit, die Energiespender über Klettbander zu fixieren.



Das Oberdeck des ERAzor besteht aus Aluminium und ist in der Mitte mit einer Aussparung versehen. Hier findet der Regler Platz

CAR CHECK

Edam ERAzor WTmodels

Klasse: Elektro-Onroad 1:8
Unverbindliche Preisempfehlung: 299,- Euro
Bezug: Fachhandel

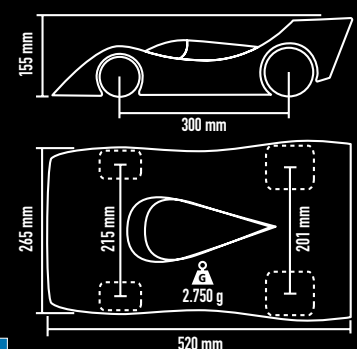
Technik: Allradantrieb über drei Riemen, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, zwei Akkuhalterungen, Pivot-Ball-Aufhängung, CVD-Wellen vorne und hinten, Felgenaufnahme mit Schnellwechsellvorrichtung

Benötigte Teile:
Motor, Regler, RC-Anlage, Lenkservo, Akku, Karosserie, Komplettträder

Erfahrungslevel:



CLUBRACER



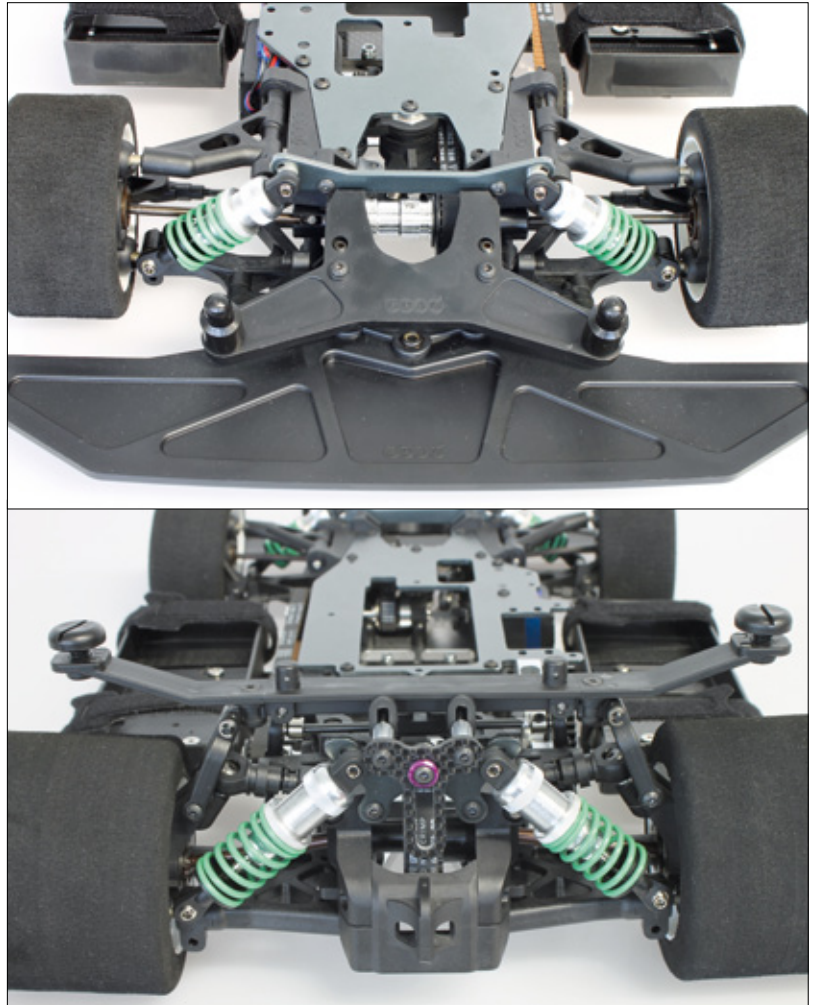
Aufhängungssache

Sowohl die Vorder- als auch die Hinterachse des ERazor sind in Doppelquerlenker-Bauweise ausgeführt. Das Modell verfügt über eine Pivot-Ball-Aufhängung. Diese ermöglicht eine schnelle und stufenlose Einstellung von Spur und Sturz. Pro Achse sind zwei Alu-Öldruckstoßdämpfer montiert. Diese sind mit mittelharten Federn ausgestattet, deren Vorspannung über Rändelschrauben angepasst werden kann. Natürlich gibt es sowohl an den Querlenkerschwingen als auch den Dämpferbrücken optionale Befestigungspunkte zur Anpassung des Setups. Für ein gutes Fahrverhalten sorgen zudem serienmäßige, einstellbare Stabis an beiden Achsen.



Die spielfreie, auf einem Alupfosten montierte Lenkung, wartet mit einem Servosaver auf

Für die Lenkung zeichnet ein Servo verantwortlich, das auf der rechten Chassis-Seite in einem Rahmen unter dem Oberdeck untergebracht wird. Die spielfreie Lenkmechanik, die auf einem Alu-Pfosten kugelgelagert in der Front des Modells verbaut ist, besteht aus Rechts-links-Gewindestangen, die eine stufenlose Einstellung möglich machen. Zusätzlich gibt es einen einstellbaren Servosaver. Die Konstruktion kann überzeugen. Allerdings muss man auf einen sehr kleinen Servohebel zurückgreifen, da der zur Verfügung stehende Platz zwischen Chassisplatte und Oberdeck limitiert ist.



Solide, funktional und vollständig einstellbar: Vorder- und Hinterachse des Edam ERazor

„Der ERazor liegt jederzeit sauber auf der Strecke und überzeugt durch ein sehr gut dosierbares, leicht untersteuerndes Verhalten im kurvigen Infield.“



Der Schnellverschluss der Felgenaufnahmen ist praktisch. Im Rennbetrieb können die Räder innerhalb weniger Sekunden gewechselt werden

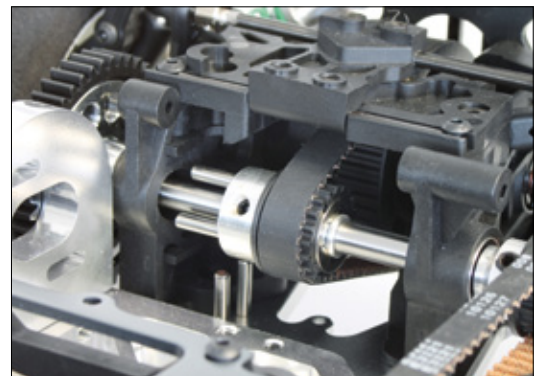
Kraftleitung

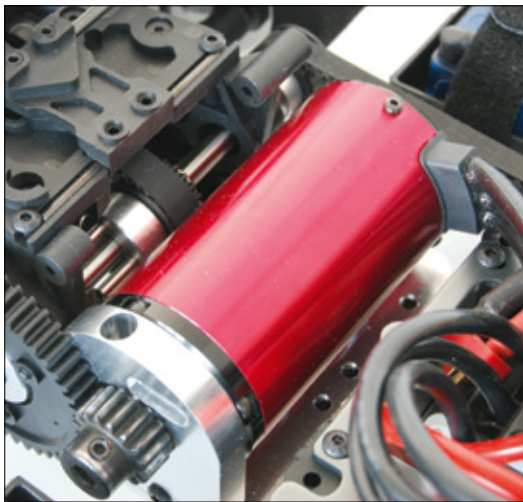
Beim ERazor handelt es sich um einen 4WD-Glattbahner mit Riemenantrieb. Der Motor überträgt seine Kraft über ein Ritzel auf das 45-Zähne-Hauptzahnrad, das mit der hinteren Antriebswelle verbunden ist. Diese ist parallel zur Hinterachse platziert und mit zwei Riemenrädern ausgestattet. Das mittlere Riemenrad stellt den Kraftschluss zur Hinterachse her. Das Äußere ist über einen langen, seitlich am Chassis verlaufenden Riemen, mit dem äußeren Pulley der vorderen Antriebswelle verbunden. Der Kraftschluss zur Vorderachse ist wie hinten über einen kurzen Riemen gelöst.

Differenziale sucht man beim ERazor vergebens. Vorne und hinten sind Starrachsen verbaut. Die vordere ist darüber hinaus mit einem Freilauf versehen. Den

Die hintere Antriebswelle verläuft parallel zur Hinterachse und ist mit zwei Riemenrädern versehen. Ein kurzer Riemen verläuft nach hinten, ein langer nach vorne

Kraftschluss zu den Rädern übernehmen jeweils CVD-Antriebswellen mit OS2-Felgenaufnahmen und Schnellverschlüssen. Letztere machen es möglich, die Bereifung innerhalb kürzester Zeit auszutauschen. Einfach den gefederten Arretierungshebel herunterdrücken, das Rad abziehen, Hebel loslassen, fertig.





Der Quicrun-Motor hat eine spezifische Drehzahl von 2.000 kv und wird an zwei 2s-LiPos betrieben

Ausrüstung

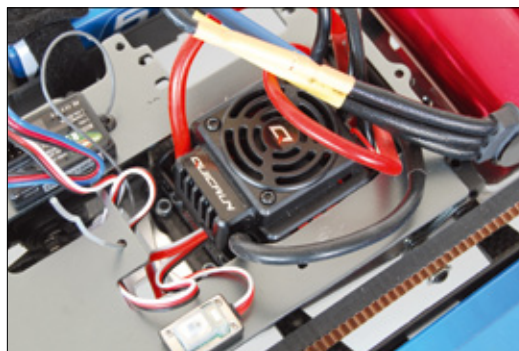
Um den Edam ERAzor in Betrieb zu nehmen, wird eine Brushless-Combo des Typs Quicrun von Hype bestehend aus 150-Ampere-Regler und vierpoligem 4074er-Brushlessmotor verbaut. Von LRP electronic stammt das Lenkservo des Typs Sanwa Airtronics ERS-961 mit einer Stellkraft von 12,3 Kilogramm und einer Stellzeit von 0,08 Sekunden auf 60 Grad bei 6 Volt. Die Moosgummireifen auf weißen Standardfelgen stammen von Team Shepherd. Für den Test wurden sie in mittelharter Ausführung mit einem Shore-Wert von 35 geordert.

Der Motor wird mit einem 20-Zähne-Ritzel bestückt und eingebaut. Der Regler findet zentral auf dem Chassis Platz. Da die dafür vorgesehene Aussparung des Oberdecks jedoch zu klein war, um den Controller aufzunehmen, musste sie mithilfe eines Dremels um etwa 5 Millimeter verbreitert werden. Der Ein-aus-Schalter des Reglers wird ebenso wie der Empfänger auf dem Oberdeck befestigt. In die beiden Akku-Aufnahmen beidseitig des Chassis kommt jeweils

2s-Hardcase-LiPos wie dieses Exemplar von LRP electronic passen perfekt in die seitlichen Akkuschalen



ein 2s-LiPo der Competition Car Line-Serie von LRP. Die Energieriegel haben eine Kapazität von 5.700 Milliamperestunden. Bei der Karosserie fiel die Wahl auf einen Lola-Deckel aus dem Hause Protoform, die PFL128 Light Weight. Diese zeichnet sich durch ein besonders dünnwandiges Lexan aus. Darüber hinaus entspricht sie selbstverständlich den EFRA-Richtlinien und lässt sich gut bearbeiten.



Der Edam ERAzor von WTmodels markiert den günstigen Einstieg in die 1:8er-Glattbahn-Klasse. Mit 299,- Euro verfügt der Bausatz über ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, das einige kleine Schwächen schnell vergessen lässt. Darüber hinaus bekommt man mit dem ERAzor ein hervorragend abgestimmtes Modell mit rennerprobter Technik.

Tobias Meints

Redaktion CARS & Details

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
Solide Konstruktion
Gute Fahreigenschaften

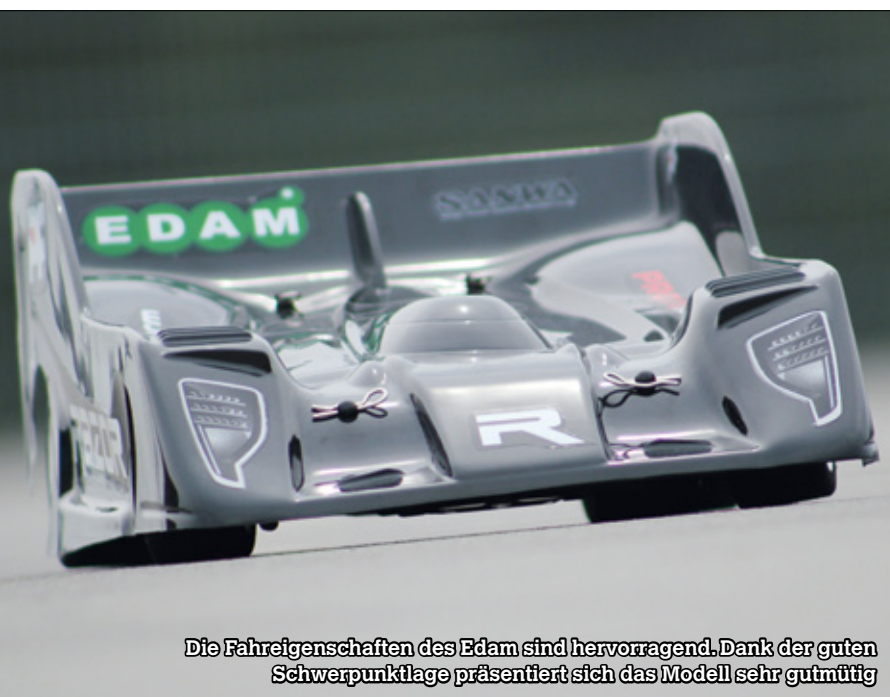
Aussparung für Regler knapp bemessen

150-Ampere verträgt der Quicrun-Regler von Hype. Obwohl er für einen 1:8er-Controller nicht überdimensioniert ist, passte er nicht ohne Nacharbeit in die Aussparung im Chassis

Testfahrt

Nun steht die Jungfernfahrt des 1:8ers an. Nach ein paar Trimmklicks ist der Geradeauslauf eingestellt und die ersten Runden werden in moderatem Tempo abgespult, um dem Antrieb Gelegenheit zu geben, sich einzulaufen. Der ERAzor liegt jederzeit sauber auf der Strecke und überzeugt durch gute Beschleunigungswerte auf den beiden langen Geraden und einem sehr gut dosierbaren, leicht untersteuernden Verhalten im kurvigen Infield. Nach einigen langsameren Runden werden letzte Arbeiten am Fahrwerkssetup durchgeführt und es geht nach einem Akkuwechsel im Renntempo zurück auf die Strecke.

Dabei zeigt sich, dass der ERAzor mit dem 2.000-kv-Aggregat hervorragend motorisiert ist. Die Beschleunigungswerte sind sehr gut und auch die Top-Speed kann sich sehen lassen. Dabei wartet der Glattbahner mit einem Fahrverhalten auf, das auch Einsteiger in dieser Klasse nicht überfordert. Einige geleerte Akkus später, kommt der ERAzor auf den Prüfstand. Der Verschleiß hält sich absolut in Grenzen. Lediglich die Riemenspannung wird ein wenig erhöht. Die Quicrun-Combo ist hervorragend für den Einsatz im Edam geeignet. Übermäßige Wärmeentwicklung war weder beim Motor noch beim Regler zu verzeichnen. <<<<



Die Fahreigenschaften des Edam sind hervorragend. Dank der guten Schwerpunkt- und Lenkgeometrie präsentiert sich das Modell sehr gutmütig

SANWA

THE 2.4GHZ SPECIALISTS

NELLER

MT-4S... DER SCHNELLERE BRUDER DER MT-4!



SANWA MT-4S 2.4 GHZ 4-KANAL
Sender/Empfänger-Set
#101A31572A

MT-4S

Die konsequente Weiterentwicklung der Sanwa MT-4. Sie verfügt über alle Features der MT-4 und über zusätzliche Eigenschaften der Sanwa M12. Blitzschnelles Ansprechverhalten, hohe Übertragungssicherheit und rasanter Telemetrie-Datenfluss machen die Sanwa MT-4S zum Referenzprodukt am Markt. Die Darstellung der Telemetrie-Daten erfolgt auf einem großen Vollpunkt LC-Display, das nun dank integrierter Hintergrundbeleuchtung eine noch bessere Lesbarkeit der Einstellungen und Informationen garantiert.

Neuerungen der MT-4S

- Verbesserte Übertragungsgeschwindigkeit: schneller als die MT-4!
- Super kleiner und leichter Racing-Empfänger RX-472
- SSL Funktion wie M12: Sanwa Super Vortex Zero Brushless-Regler kann direkt über den Sender programmiert werden
- LCD Hintergrundbeleuchtung: Bessere Bedienbarkeit durch optimierte Display Beleuchtung

FEATURES

- Superschnelle F.H.S.S-4 Technologie
- Senderantenne im Griff integriert
- Hochwertiges Gehäuse und Verarbeitung
- Menü Auswahl - komfortable Bedienung via Scroll-Rolle
- Telemetrie (Anzeige von Motortemperatur, RPM & Empfängerspannung während des Betriebs*)
- Data-Logger, der bis zu 120 Messpunkte während dem Lauf speichert (in wählbarer Abstufung)
- Direkte Modellauswahl
- Dual Rate, Expo, Trim/Subtrim, Servo Reverse und Endpunkt Einstellung
- Timer
- Anti-Blockier-System
- Modellname und 18 Modellspeicher programmierbar
- Kompatibel zu älteren Empfängern dank einstellbarer Modulationsart (FH2/FH3/FH4T)
- Federspannung (für Lenkrad und Gaszug) einstellbar
- Gas Modus änderbar (5:5 oder 3:7)
- Gaszug und Lenkung in der Härte einstellbar

MAXIMALE KOMPATIBILITÄT

Alle Sanwa 2.4GHz FHSS-2, FHSS-3 und FHSS-4 Auto-Empfänger können verwendet werden: RX-471, RX-462, RX-461, RX-371W sowie der LRP C3-RX um nur ein paar dieser Auswahl zu nennen.

PERFEKTER SENDERAKKU

LRP VTEC LiPo 3000 TX-Pack Sanwa M12/MT-4/Exzes-X/
SD-10G - TX-only - 7.4V (Details siehe www.LRP.cc)
#430355

IM SET INKLUSIVE



RX-472 Empfänger
#107A4116A

* Anzeige und Funktion der Telemetriedaten abhängig vom eingesetzten Empfänger, Regler und Sensoren.

LRP
HOLD YOUR COURSE

Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfwiesenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

Bergsteigertreffen in Dortmund



KEEP CRAWLIN', CRAWLIN', CRAWLIN'

Text und Fotos: Jörg Gröger



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



Nicht nur deutsche Fahrer waren
im Teilnehmerfeld zu finden



Der Toyota Hilux auf Axial SCX10-
Basis war mit 4s-LiPo ein echtes
Powerpaket in der Scalecrawler-Class

Am Pfingstwochenende 2014 gab es ein Familientreffen der besonderen Art. Es war das Treffen einer Familie, die eigentlich gar keine ist. Die Gemeinde der Crawl- und Scale-Modelle traf sich zum jährlich stattfindenden Supercrawl. In diesem Jahr fand das Event zum dritten Mal im Steinbruch Imberg in Dortmund Hohensyburg statt.

Im Vergleich zum Vorjahr hielt der Supercrawl 2014 einige Veränderungen bereit. So wurde die Klasse Superclass wegen fehlender Starter durch die Shafty-Klasse ersetzt. Neben dieser neuen Kategorie, die für Fahrer kardangetriebener 2,2-Zoll-Crawler geeignet ist, gab es wie gewohnt die 2,2-Zoll-Pro-Class, die 1,9-Zoll-Class und erfreulicherweise wieder die Scalecrawler-Class.

Wie die Großen

Neben dem Wettbewerbsspektakel gab es wieder einen absolut fantastischen Scalerun, der mit Brücken und etlichen anderen vorbildgetreuen Bauwerken noch großartiger als im letzten Jahr geschmückt war. Hier wurde die Messlatte extrem hoch gelegt. Insgesamt erfreuten sich ungefähr 150 Liebhaber ferngesteuerter Geländewagen an diesem schönen Wochenende am Fachsmpeln, Modelle bestaunen und natürlich der einmaligen Atmosphäre dieses Events. Von einer fiesen Gewitterfront, die durchs Ruhrgebiet zog, blieb der Dortmunder Süden verschont.

Als bester deutscher 2,2-Zoll-Pro-Class-Fahrer belegte Florian Löw den vierten Platz im Finale. Der erste Platz ging nach Finnland zu Samu, der zweite und dritte nach Frankreich zu David511 und pat13. Es war ein tolles Wochenende in einer sehr netten und familiären Atmosphäre. Die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr.

««««



Beim Scalerun fahren die Modelle hintereinander entlang einen abgesteckten Kurs entlang



Der ultimative Test für jeden Crawler: die maximale Steigfähigkeit



Wie eine echte Brücke ist dieses Bauwerk konstruiert



Unter Planen und Zelten fachsimpelten die Fahrer und schraubten an ihren Offroadern



Waschechte Alterungsspuren dürfen natürlich auch bei einem nagelneuen Modell nicht fehlen

Nur mit Kopfbedeckung und ausreichend Flüssigkeit hielten die Judges den hohen Temperaturen stand



Beim Supercrawl geht es nicht nur um Scalemodelle, sondern auch um gute Fahrleistungen



Volle Konzentration – teilweise geht es um Millimeter



Auch solche Hightech-Wettbewerbsmaschinen konnten die Besucher bestaunen



Das Partymobil von Klaus Schulze aus Borken. Extrem detailverliebt gebaut mit fetten Musikboxen



AUF KRAWALL GEBÜRSTET

Text und Fotos: Armin Tima



Einsteigen in 1:18

Mit dem kostengünstigen 4WD Monster Truck ECX Ruckus im Maßstab 1:18 will Horizon Hobby in erster Linie RC-Car-Einsteiger für sich gewinnen und verspricht einen robusten Mini-Truck mit hohem Spaßfaktor. Der kleinste Vertreter der Ruckus-Modellreihe soll dabei in die Fußstapfen seiner großen Brüder treten und problemlos verschiedenste Terrains unter die Räder nehmen. Da Ruckus frei übersetzt so etwas wie Krawall heißt, haben wir den kleinen Krawallmacher versucht, an seine Grenzen zu bringen.

Der ECX Ruckus von Horizon Hobby wird Ready to Run ausgeliefert. In der bunten Schachtel stecken alle Utensilien, die man zum Loslegen braucht. Neben dem fertig aufgebauten Fahrzeug mit spritzwassergeschützter Elektronik und 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung befinden sich auch ein 900-Milliamperestunden-NiMH-Akku mit 7,2 Volt Nennspannung, ein Ladegerät und vier AA-Batterien für den Sender im Set. Mit der rot-schwarzen Karosserie und den dicken Reifen macht der Ruckus zumindest schon mal optisch einen guten Eindruck.

Einfache Konstruktion

Auch Verarbeitung und Qualität sehen auf den ersten Blick in Ordnung aus. Highend-Komponenten kann man in dieser Preisklasse natürlich nicht erwarten. Motor und Elektronik sind ordentlich auf der rechten Seite des relativ weichen Kunststoffchassis angeordnet, auf der linken Seite befindet sich der Batterie-

schacht, der von der Unterseite zugänglich ist – dazu später aber mehr. Insgesamt ist das Auto recht simpel aufgebaut, einige Teile – zum Beispiel Front- und Heckrammer – sind identisch, was kleinere Reparaturen und Umbauten erleichtert.

CAR CHECK

ECX Ruckus RTR Horizon Hobby

Klasse: Elektro-Offroad 1:18

Verkaufspreis: 109,99 Euro

Bezug: Fachhandel

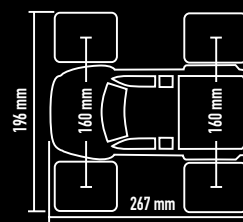
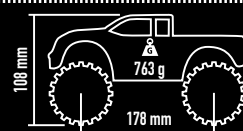
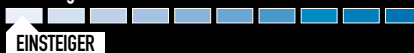
Technik:

Allradantrieb, Einzerradaufhängung, Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile:

keine

Erfahrungslevel:



Technische Details

Der Ruckus verfügt über einen wartungsarmen, kugelgelagerten Kardantrieb, der zudem ganz gut abgedeckt ist und damit nicht besonders anfällig für Verschmutzungen oder Beschädigungen sein sollte. Die Übertragung zu den einzelnen Rädern erfolgt über Teleskop-Kardans aus Kunststoff, die allerdings serienmäßig nicht kugelgelagert sind. Hier ist zum Nachrüsten ein optionales Tuningset erhältlich.

Als Motor wurde ein Dynamite 380er-Brushed-Innenläufer verbaut, der seine Befehle von einer spritzwassergeschützten 2-in-1-Empfänger-Regler-Kombination erhält. Das spart etwas Platz, ist dafür nicht ganz optimal für Nach- oder Umrüstarbeiten, da immer die gesamte Einheit ausgetauscht werden muss. ECX hat dem Ruckus Öldruckstoßdämpfer aus Kunststoff spendiert, die allerdings im Test – so viel gleich vorweg – nicht überzeugen konnten. Hier kann man mit einem zäheren Dämpferöl vielleicht noch eine kleine Verbesserung erzielen, Wunder sollte man aber nicht erwarten.

Der Akkuschacht ist von unten zugänglich und man möchte eigentlich erwarten, dass man so den Akku wechseln kann, ohne die Karosserie abnehmen zu müssen. Leider ist das Kabel am Regler jedoch so kurz, dass es zumindest mit großen Erwachsenenhänden leichter ist, die Karosserie abzunehmen, anstatt umständlich darunter herumzuwerkeln.

Newbies friend

Schon nach ein paar Sekunden ist klar, dass der Ruckus out-of-the-box kein kraftstrotzendes Geschoss ist. Für Einsteiger im Hobby – und die sind hier die Zielgruppe – ist das aber durchaus in Ordnung. Zieht man den Gashebel voll durch, so reagiert das Auto leicht beherrschbar und nähert sich nur zögernd seiner Höchstgeschwindigkeit – laut Werk immerhin rund 20 Meilen pro Stunde – an. Während das durchaus plausibel erscheint, ist die Beschleunigung recht sanft. Insgesamt reicht die Power jedoch aus, um ein paar Drifts auf den Asphalt zu zaubern, auf losem Untergrund den Dreck wirbeln zu lassen und ein paar Jumps zu machen. Der Test mit einem 2s-LiPo – Achtung, es gibt keinen Unterspannungsschutz – machte da gleich viel mehr Spaß. Hier muss man allerdings erwähnen, dass der Motor schon bei Verwendung des Originalakkus trotz nur einstelliger Außentemperaturen recht heiß wurde. Wer an heißen Sommertagen mehrere Akkus hintereinander fährt, läuft also Gefahr, sein Triebwerk zu überlasten.

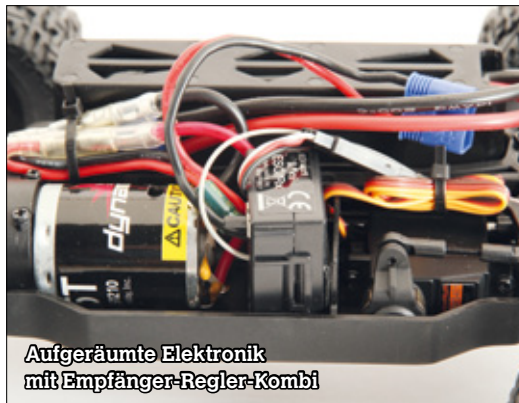
So lustig sich der Ruckus auf weiten, staubigen Flächen fährt, so bockig benimmt er sich aber im harten Gelände. Bei größerem Untergrund stößt das Modell nämlich an seine Grenzen. Das liegt zum einen am kleinen Maßstab mit der geringen Bodenfähigkeit, aber auch an den vergleichsweise günstigen Komponenten. Die serienmäßig verbauten Öldruckdämpfer schaffen es nicht, das Auto zu bändigen. Bei größeren Bodenunebenheiten bockt der Ruckus wie eine Bergziege und lässt sich nur schwer in der Spur halten. Der Servosaver ist zudem recht weich eingestellt, was zwar materialschonend ist, das präzise Lenken aber bisweilen recht schwierig gestaltet und zu zeitweise unvorhersehbaren Richtungswechseln führt.



Bulliges Design: Der Ruckus begeistert mit aggressiver Optik



Die Kraft wird über Teleskopkardans an die Räder übertragen



Aufgeräumte Elektronik mit Empfänger-Regler-Kombi

MEIN FAZIT



So richtig Krawall machen kann der Ruckus nicht, dafür hat er einfach nicht genug Power unter der Haube. Aber der Minitruck ist robust, kostengünstig und somit eine Option für Einsteiger, die erste RC-Car Erfahrung sammeln wollen.

Armin Tima

Robust
Spritzwassergeschützt,
Antriebsstrang geschützt
Günstiger Preis



Mäßige Fahrwerks-
performance
Langsames Ladegerät



Aber alles in allem kann man mit dem kleinen Wonne-
proppen viel Spaß haben. Wären nicht diese lästigen
Zwangspausen zwischen den einzelnen Akkuladungen -
Man könnte glatt einen Nachmittag im Hinterhof
damit verbringen, ohne dass einem langweilig wird.



Der Ruckus bietet eine überraschend
ansehnliche Sprungperformance

Robuster Mini-Basher

Die verbauten Kunststoffschwingen sind nicht gerade steif, was zwar das Handling erschwert, sie aber zugleich sehr robust macht. Und in seiner Stabilität liegt sicherlich eine Stärke des Ruckus. Gerade bei der avisierten Zielgruppe der Hobbyeinsteiger. Bei der Testfahrt hat er Überschläge und missglückte Sprünge problemlos weggesteckt. Auch einige Bordsteincrashes konnten ihm nichts anhaben. Und obwohl wir den Truck durch verschiedenstes Terrain gequält haben, fanden sich im gut abgedeckten Antrieb weder Steinen, Ästchen noch anderweitiges Störmaterial. <<<<



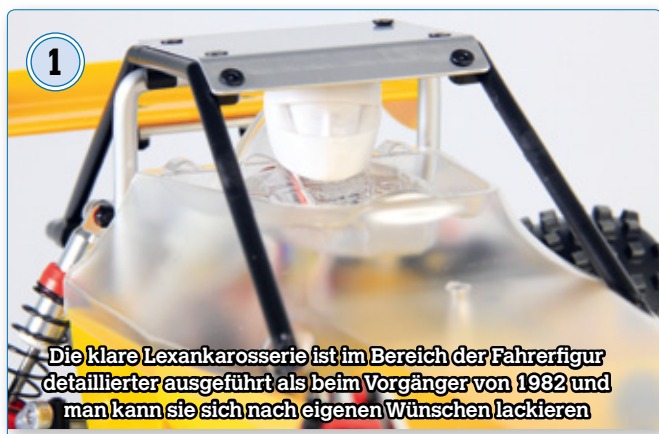
FIRSTLOOK

Text und Fotos:
Thomas Strobel

Früher war alles besser – behaupten manche Menschen. Doch das lässt sich selbstredend nicht verallgemeinern. Nehmen wir beispielsweise RC-Cars. Sicherlich hatten die „guten, alten Zeiten“ auch ihre positiven Seiten. Zum Beispiel fiel es einem viel leichter, sich aus dem Angebot an RC-Cars das richtige auszusuchen. Schließlich gab es nur eine Handvoll. Dennoch sind sogenannte Retro-Cars derzeit mehr im Trend denn je. Immer mehr Hersteller kommen auf die Idee, ein längst nicht mehr angebotenes Modell in einer Neuauflage auf den Markt zu bringen. Jüngstes Beispiel ist der Scorpion von Kyosho.

Bereits vor über 30 Jahren, genauer gesagt im Jahr 1982, kam der Scorpion-Buggy von Kyosho auf den Markt. Das Modell bot für die damalige Zeit modernste Technik mit einem hervorragenden Fahrwerk und idealer Materialwahl. Aus heutiger Sicht erscheint der Buggy hingegen schon auf den ersten Blick antiquiert. Die scheinbar merkwürdigen Achskonstruktionen und das seltsam anmutende Chassis mit Plastik-Wanne wirken aus heutiger Sicht wie von einem anderen Stern.

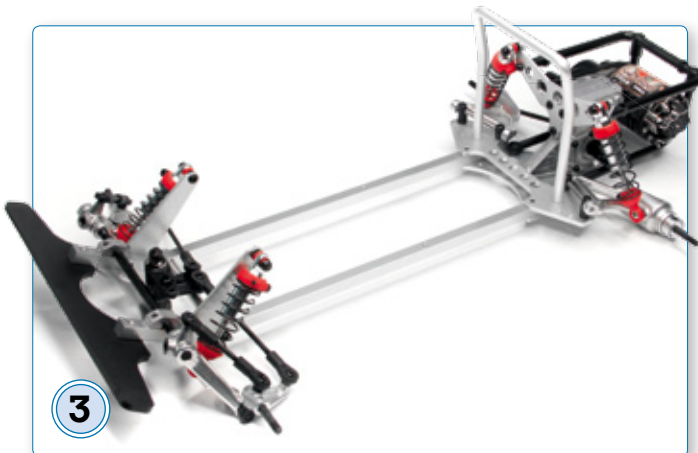
Dennoch interessiert natürlich viele RC-Car-Fahrer, wie sich so ein Oldschool-Modell von damals unter heutigen Bedingungen in der Praxis schlägt. Und wir werden es ausprobieren. Mit Kyoshos Scorpion, der als Bausatz und ohne jegliche Elektronik-Komponenten zum Preis von 239,- Euro erhältlich ist. Wie der Buggy fertig aufgebaut aussieht und vor allem fährt, das lest Ihr in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details.



Die klare Lexankarosserie ist im Bereich der Fahrerfigur detaillierter ausgeführt als beim Vorgänger von 1982 und man kann sie sich nach eigenen Wünschen lackieren

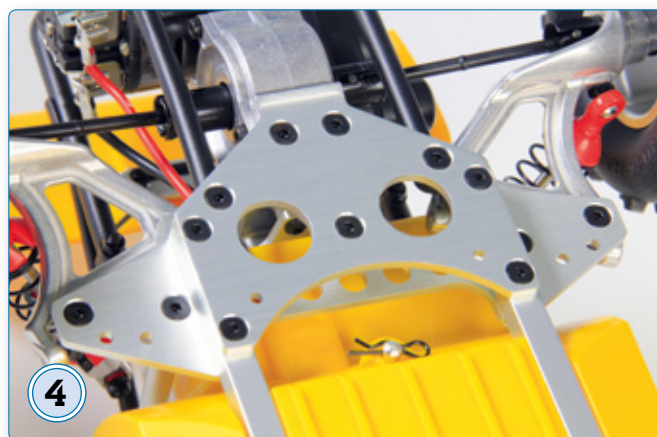


Als Material kommt vielerorts 6061 T6-Aluminium zum Einsatz. Die Aufhängungstechnik mit Schräglenkerachsen war in den 1980er-Jahren weit verbreitet



3

Das Alu-Leiterrahmenchassis des Scorpion mit seinen Anbauteilen besteht hauptsächlich aus Metallteilen – heutzutage undenkbar



4

Es kommen durchweg Innensechskant-Schrauben zum Einsatz. An den wichtigen Stellen sind sie zudem noch versenkt



5

Die Alu-Öldruckstoßdämpfer sind schon gebaut, müssen aber noch befüllt werden. Sie verfügen über gehärtete Kolbenstangen und verbesserte Kunststoffteile, die um einiges stabiler sein sollen, als die Originalteile von 1982



6

Am Heck des Scorpion findet man auch fast nur Aluminiumteile. Lediglich der Heckrammbügel und die Getriebeabdeckung bestehen aus Kunststoff



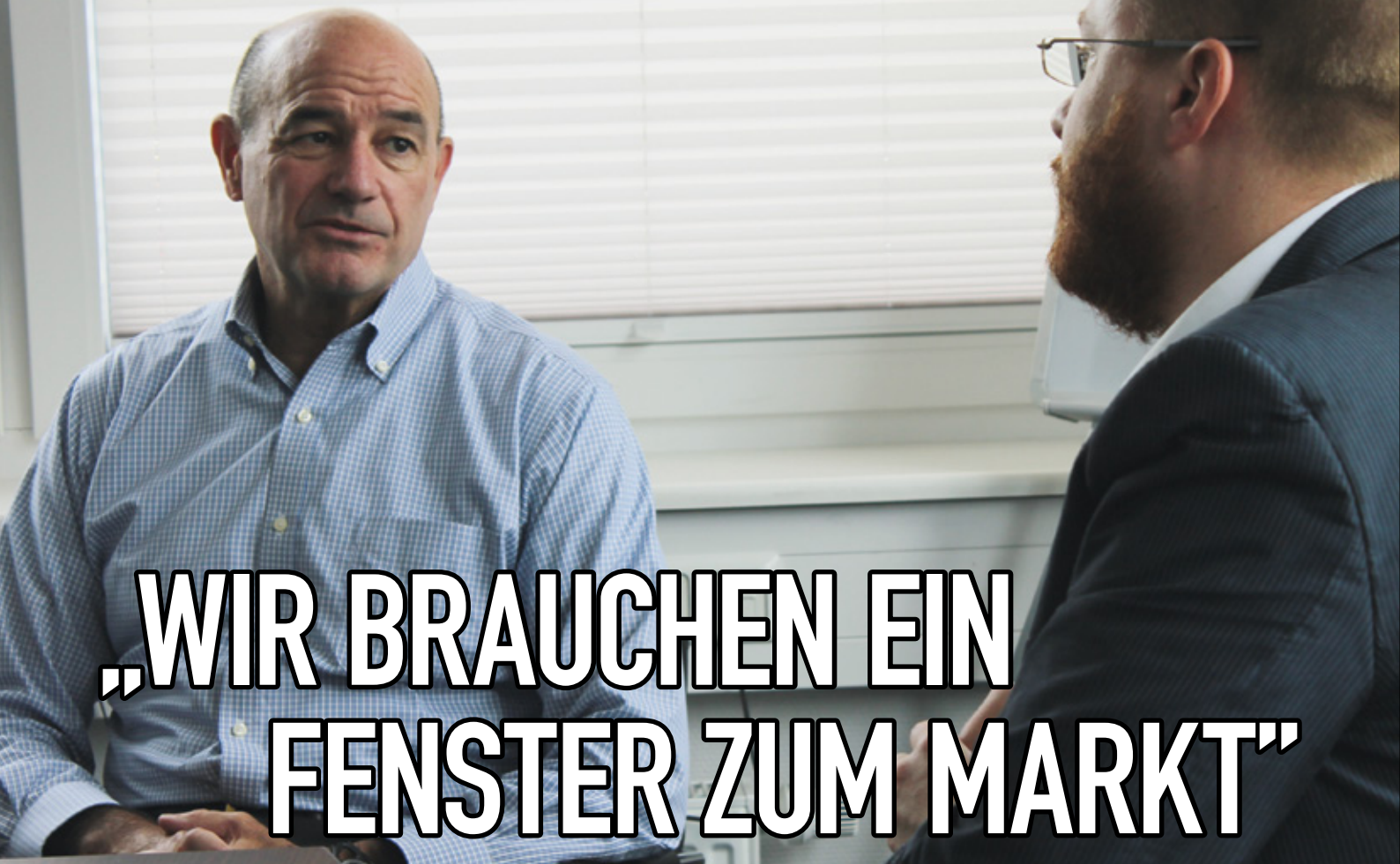
7

Das Getriebegehäuse ist wie auch schon beim Ur-Scorpion aus einem Alugußteil. Hier wurde in der Neuauflage einiges verbessert. Jetzt kommen eine einstellbare Rutschkupplung sowie 48dp-Getriebezahnräder zum Einsatz. Optional gibt es auch ein passendes Kugeldiff



Der Baukasteninhalt: Räder, Getriebe, Dämpfer und Achsteile sind schon in der Verpackung eine Augenweide. Alle anderen Teile sind nach Bauabschnitt in mit Buchstaben gekennzeichneten Tüten verpackt

Exklusiv-Interview mit Joe Ambrose und Jörg Schamuhn von Horizon Hobby



„WIR BRAUCHEN EIN FENSTER ZUM MARKT“

Mit der Übernahme der Gustav Staufenbiel GmbH hat Horizon Hobby Deutschland eine genauso überraschende wie spannende Weichenstellung für die Zukunft vorgenommen. Im Exklusiv-Interview mit der CARS & Details-Redaktion erklären Joe Ambrose, Vorstandsvorsitzender Horizon Hobby Inc. und Jörg Schamuhn, im Horizon-Vorstand für Marketing, Vertrieb & Service in Europa zuständig, welche strategische Idee hinter dem Kauf des bekannten Fachhändlers steckt und welche Auswirkungen das auf die Kunden haben wird.

CARS & Details: Welche Erwartungen verknüpfen Sie mit der Staufenbiel-Übernahme?

Joe Ambrose: Unsere strategische Ausrichtung zielt darauf ab, den ganzen RC-Markt zu erweitern. Dazu brauchen wir innovative Produkte. Um diese entwickeln zu können, benötigen wir den direkten Kontakt zur Szene. Das heißt nicht, dass wir diejenigen sein müssen, die den Kunden die Produkte verkaufen. Aber wir müssen in engem Kontakt mit ihnen stehen, brauchen ein Fenster zum Markt.

Jörg Schamuhn: Wir haben einen strategischen Plan, der immer fünf Jahre in die Zukunft reicht. Und dieser Plan hat zwei Kernelemente: Zum einen brauchen wir eine enge Verbindung zur Szene und zum anderen müssen wir innovative, bezahlbare Produkte auf den Markt bringen. Und die Gelegenheit, Staufenbiel zu übernehmen, verbindet diese beiden strategischen Säulen auf perfekte Weise.

Staufenbiel ist bekannt für seinen Online-Shop, aber auch für die stationären Ladengeschäfte in Barsbüttel, Hamburg und Berlin. Werden Sie neue Shops eröffnen?

Joe Ambrose: Unser Geschäftsmodell sieht eigentlich nicht vor, Shops zu besitzen. Derzeit gibt es daher keine Pläne, neue Staufenbiel-Läden zu eröffnen.

Jörg Schamuhn: Ich möchte zudem betonen, dass wir als Horizon Hobby GmbH nur die Gustav Staufenbiel GmbH übernommen haben. Diese wiederum hat zwei Franchise-Nehmer in Othmarschen und Berlin, die komplett unabhängige Unternehmen sind. Es ist aber unser Ziel, die vorhandenen Franchise-Verträge weiterzuführen.

Werden Sie denn nach neuen Franchise-Nehmern suchen?

Jörg Schamuhn: Derzeit ist es am Wichtigsten, das übernommene Unternehmen in unsere Geschäftstätigkeit zu integrieren. Zusätzlich zur Integration beginnen wir auch mit den Planungen für die Expansion, die selbstverständlich zu unserer langfristigen Strategie passen muss. Aber wie die nächsten Schritte konkret aussehen werden, das können wir Ihnen derzeit noch nicht sagen. Aber solange es Fachhändler gibt, werden wir mit diesen zusammenarbeiten.



Joe Ambrose (links) und Jörg Schamuhn wollen Staufenbiel zukünftig noch stärker im RC-Car-Markt positionieren

Joe Ambrose: Ich kann nur jeden bitten, uns aufgrund unserer Handlungen zu beurteilen. Und dann wird man schnell erkennen, dass die Verbraucher von unserem Handeln sogar profitieren werden. Im Übrigen ist der Markt sehr hart umkämpft. Wir sind wirklich sehr weit von einer marktbeherrschenden Stellung entfernt.

Staufenbiel ist auch mit eigenen Produkten am Markt etabliert. Welchen Einfluss wird Horizon auf die künftige Staufenbiel-Range nehmen?

Jörg Schamuhn: Selbstverständlich werden wir eng mit den Staufenbiel-Entwicklern zusammenarbeiten. Darüber hinaus werden wir unsere Einkäufer in den USA nutzen, um bislang vielleicht begrenzte Produktkapazitäten auszuweiten. Zudem werden wir gemeinsam sehen, wie Staufenbiel in den RC-Car-Markt hineinwachsen kann, wofür zuletzt die Zeit und die Kapazitäten fehlten. Wir wissen, wie solche Dinge funktionieren und wir haben die Ressourcen dafür. Das wird ein ganz wesentlicher Teil der Integration in die Horizon-Familie sein.

Es wird eine also eigene Staufenbiel-RC-Cars geben?

Jörg Schamuhn: Man wird sehen ... Aber das Standing von Staufenbiel in Sachen RC-Cars wird auf jeden Fall besser werden.

Staufenbiel verkauft Produkte sämtlicher führender Hersteller. Wird das auch weiterhin so sein?

Jörg Schamuhn: So lange diese Firmen das wollen und so lange der Kunde das will, werden die Produkte bei Staufenbiel gelistet.

Gibt es denn Signale, dass nicht alle Firmen das wollen?

Jörg Schamuhn: Wir haben bislang keinerlei negative Reaktion bekommen. Im Gegenteil. Alle Firmen, mit denen wir bislang sprechen konnten, haben die Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert. Wir möchten, dass Staufenbiel ein möglichst großes Sortiment führt. Nur weil beispielsweise die DX18 von Spektrum und die mz18 von Graupner einige ähnliche Funktionen haben ist es keinesfalls unsere Intention, dass die mz18 nicht mehr bei Staufenbiel zu haben ist.

Aber stellen wir uns nur mal vor, dass ein Kunde in den Staufenbiel-Shop nach Barsbüttel kommt und einen Graupner-Sender haben will. Der Verkäufer wird aber von Horizon bezahlt. Wie neutral kann die Beratung in einem solchen Fall überhaupt sein?

Joe Ambrose: Zunächst einmal wird der Verkäufer nicht von Horizon sondern von Staufenbiel bezahlt. Das ist wichtiger Punkt. Und außerdem sehe ich diese Gefahr auch nicht. Am Ende entscheidet ohnehin der Kunde.

Wie meinen Sie das?

Joe Ambrose: Im Informationszeitalter wissen die Kunden ganz genau, welche Produkte es gibt. Welche Dinge sie wollen, welche nicht. Und das oft bereits bevor sie den Laden betreten haben. Selbst wenn wir das wollten hätten wir gar nicht die Möglichkeit, dem Kunden zu diktieren, was er zu kaufen hat. Aber das ist auch absolut nicht unsere Intention. Staufenbiel soll vor allem den Kunden glücklich machen und nicht uns. <<<<<

Sie könnten den Fachhandel als Verkaufskanal erhalten, indem Sie Fachhändler aufkaufen.

Jörg Schamuhn: Im Grunde ist es ganz einfach. Wir werden alles dafür tun, dass unsere Kunden dauerhaft die Möglichkeit haben, an Produkte von Horizon Hobby zu kommen. Was auch immer dafür nötig ist. Am liebsten über einen starken, qualifizierten Fachhandel.

Horizon hat ein großes Interesse an Preisstabilität. Wie wird man sich diesbezüglich bei Staufenbiel verhalten?

Jörg Schamuhn: Völlig klar ist natürlich, dass wir uns an geltende Gesetze und Vorschriften halten und keinerlei Maßnahmen treffen werden, um die Marktpreise zu kontrollieren. Die Staufenbiel-Übernahme ist also keinesfalls der Versuch, den Fachhandel zu zwingen, bestimmte Preise einzuhalten und sie andernfalls nicht mehr zu beliefern. Wir werden uns wie ein normaler Fachhändler verhalten und müssen dabei natürlich das Wettbewerbsumfeld berücksichtigen.

Joe Ambrose: Die empfohlenen Preise spiegeln den Wert der Produkte wider und werden unter Berücksichtigung von Innovationsgrad, Servicebedarf und Wettbewerbsumfeld sorgfältig kalkuliert. Damit die Fachhändler ihre Kunden umfassend betreuen, ins Marketing investieren und einen guten Service vorhalten können, ist es extrem wichtig, die Wertstellung unserer Produkte stabil zu halten.

Einige Szene-Beobachter treibt die Sorge um, dass die Marktmacht von Horizon nun langsam alles andere erdrückt. Wie begegnen Sie solchen Befürchtungen?



Am 01. Juli 2014 wurde die Gustav Staufenbiel GmbH Teil der Horizon Hobby-Familie



Entspannte Gesprächsatmosphäre in der Elmshorner Europa-Zentrale von Horizon Hobby (von links): Jörg Schamuhn, Joe Ambrose und CARS & Details-Verleger Sebastian Marquardt

ROOKIE-DUELL

Perfekter Einstieg mit E10-Autos von LRP

„Papa, ich hätte mal Lust auf RC-Cars, nicht immer nur Flugzeuge!“ Zack, das hat gegessen. Sollte die Modellfliegerkarriere des Nachwuchses schon wieder beendet sein? Egal. Ein RC-Car musste her. Ein schnelles. „Es soll driften können“, protestiert der junge Herausforderer. Stattgegeben. Denn LRP electronic bietet beispielsweise den Ford Mustang in der für Einsteiger so interessanten HPI E10-Reihe als RTR-Car in einer Touring- und einer Drift-Variante an. Das passt. Zwei Autos, zwei Fahrer – das Rookie-Duell konnte starten.

Text: Mario Bicher
Fotos: Stephanie Hüncken, Levi Bicher



CAR CHECK

HPI E10-Drift/Touring LRP electronic

Klasse: Elektro-Onroad 1:10

Empfohlener Verkaufspreis: Touring 239,90 Euro/
Drift 259,90 Euro

Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, Reibungsstoßdämpfer.

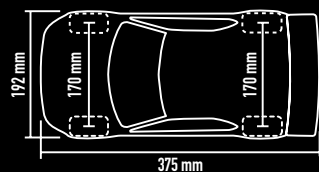
27-Turns-Bürstenmotor

Benötigte Teile: Keine

Erfahrungslevel:



EINSTEIGER



Das ist klasse: HPI weist Einsteiger darauf hin, beim Umstieg auf LiPos auch den Regler umzuprogrammieren



Ein massiver Schaumstoff-Rammer absorbiert die Energie bei Frontal-Crashes. Teile für Lenkung und Antriebskomponenten sind robust ausgelegt und lassen präzises Steuern sowie kontrolliertes Fahren zu

Startpaket Nummer 1: Giftgrüner Mustang E10-Touring mit allem drum und dran. 2,4-Gigahertz-Sender, Batterien, sechszelliger NiMH-Akku, Zubehör und Aufkleber



Startpaket Nummer 2: Monstermäßig stylish in mattem Schwarz – dieser Mustang ist cool. Auch das E10-Drift-Set ist ein Rundum-sorglos-Paket

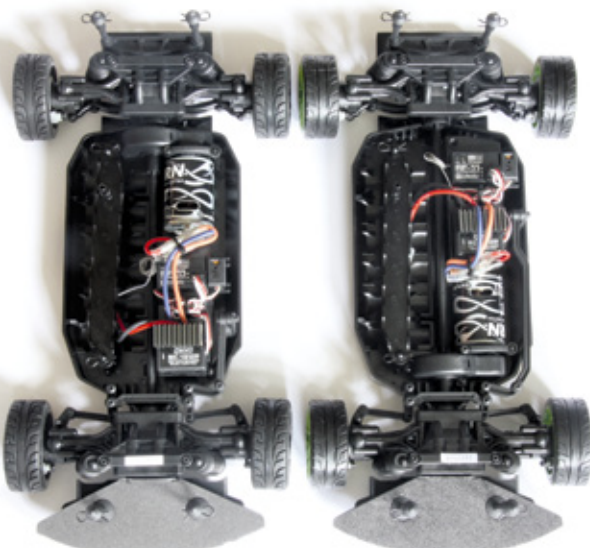


Das Verbinden von Akku- und Regler-Kabel ist kinderleicht. Das Trennen aufgrund des Haltehakens allerdings nicht



Ist der Sender eingeschaltet, kann die Stromversorgung im Auto freigegeben werden – so gibt es auch die Anleitung vor

Bei der Energieversorgung herrscht Chancengleichheit. Über 20 Minuten Fahrspaß im gemischten Fahrstil – einschließlich Lachpausen – bringen die 6er-NiMH-Akku-Packs



Links das Touring-Car mit hinten angeordnetem Bürstenmotor. Beim Drift-Car ist dieser vorne platziert. Der Fahrzeugschwerpunkt orientiert sich damit an der gestellten Aufgabe. Beide Cars sind über eine Kardanwelle vierradgetrieben. Mit Hilfe der sehr guten Anleitung und mitgelieferten Zubehörteile ließe sich der komplette Antriebsstrang auch andersrum einbauen

UNSER FAZIT



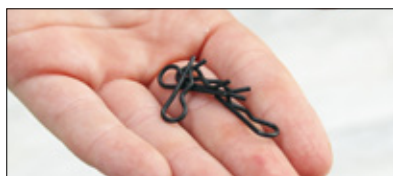
Daumen hoch für HPIs E10-Drift- und Touring-Car. Ausgeliefert als Komplettsset kann man mit ihnen (fast) sofort durchstarten. Das über sechsstündige Laden der Akkus erzwingt doch längere Boxenstops, was sich aber mit einem zweiten und dritten Akkusatz umgehen lässt. Die Technik begeistert, ist robust und erfüllt ihren Zweck. Das Drift-Car lässt sich erstklassig über glatten Untergrund pilotieren und das Touring-Car bringt dank rasanter Sprints den Puls auf Drehzahl.

Levi und Mario Bicher
 Redaktion CARS & Details



Sehr gute Fahreigenschaften
 Ideal zum Einstieg geeignet
 Komplette Ausstattung

Leistung des
 Netzsteckerladers zu gering



Die beiliegenden Karosserieklemmern lassen sich auch von Kinderhänden aufstecken und wieder abziehen



Sie machen den Unterschied: Links normale Touring-Reifen für schnelle Runden, rechts die harten, glatten Driftreifen für weniger Grip. Beide erfüllen ihre Funktion perfekt



Gut 6 bis 7 Stunden benötigt der Steckerlader zum Aufladen des beiliegenden Akkus – das ist zu lang



„Möge der Schnellere gewinnen!“. „Nix da! Wer die meisten Donuts kringelt, gewinnt!“

Enge Donuts bis langegezogene Driftpassagen gelingen dem Rookie mit dem Mustang schon nach wenigen Fahrminuten. Vor allem überrascht es, wie kontrolliert diese Fahrmanöver umsetzbar sind



Das Touring-Car ist ansprechend schnell, spurtet kontrolliert los, liegt sicher in der Kurve und bremst – mit etwas Erfahrung – punktgenau. Die Leistung des Bürstenmotors passt zum Anspruch eines ambitionierten Rookies

Die Legende ist zurück...!



SCORPION

OFF-ROAD RACER

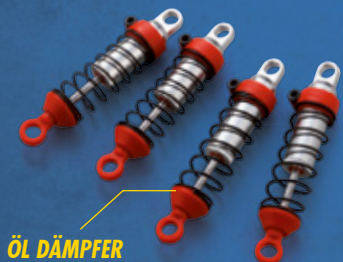
1/10th SCALE RADIO CONTROL ELECTRIC POWERED RACING BUGGY

KIT

1/10 SCALE RADIO CONTROL
ELECTRIC POWERED 2WD RACING BUGGY

SCORPION 2014

Art.-Nr.: 30613



ÖL DÄMPFER

Mit Aluminium Gehäuse und Kolbenstangen.



FELGEN & REIFEN

Neu designte Felgen mit satin chrome Finish. Vorderräder mit realistischem Innendesign. Neue Reifen mit Stollenprofil in Verbindung mit einteiligen Heckfelgen und Reifeneinlagen.

KOMPLETT KUGELGELAGERT

Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang (14 Stück).



ALUMINIUM GETRIEBE BOX

Zweiteiliges Design mit integriertem wartungsarmen Kegeldifferential. Das Kugeldifferential aus dem Ultima RB kann optional verwendet werden.

CHASSIS

Leiterrahmen Design aus solidem, leichtem A6061T6 Aluminium.



GETRIEBE

48 Pitch Getriebeverzahnung. Nylon und sintered Aluminium in Kombination für beste Effizienz. Standard inklusive Slipper Kupplung.



Inhalt Baukasten

*Vormontierter Baukasten (Getriebe und Öl Dämpfer sind vormontiert) *Unlackierte Karosserie *Dekorbogen *Sechskantschlüssel L-Form *Kreuzschlüssel *Dämpfer Tool

Erforderliches Zubehör

*2-Kanal, 1-Servo R/C Anlage für RC Cars *540er Motor (30-27 Turns empfohlen) *Regler passend zum Motor *Akku Pack *Ladegerät *Sprühdose für Lackierkarosserie *Batterien für Fernsteuerung *Werkzeug (1,5, 2,0, 3,0mm Innensechskant Schlüssel)



HEX SCHRAUBEN

Komplett ausgestattet mit Innensechskant Schrauben.

QUERLENKER



Querlenker vorn und hinten aus hochfestem, leichtem A6061T6 Aluminium. Die breite Spur an der Vorderachse sorgt für optimierte Stabilität.



Versenkte Schrauben an der Unterseite des Chassis.



Die Radio box ist kompatibel mit allen gängigen Akkutypen.

TECHNISCHE DATEN

Länge : 398mm, Breite : 236mm, Höhe : 145mm, Radstand : 263mm, Spurbreite (V/H) : 198mm / 195mm, Räder (V/H) : 75x20mm/85x41mm, Übersetzung : Speed 6.9:1, Torque 8.3:1 (2 Versionen inklusive), Gewicht: ca. 985g (ohne Elektronik), Motor : 540er Größe

SPURTREU

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



Horizons erster AVC-Monstertuck

Solide gebaut, ordentlich motorisiert und sauschnell: Das sind die Eigenschaften, die man von einem richtigen Monstertruck erwartet. Klar, eine bullige Optik und dicke Puschen gehören auch noch dazu. Aber wie sieht es mit einem elektronischen Stabilisierungssystem aus? Braucht man das? Dieser Frage gehen wir am Beispiel des Vatera Hälix von Horizon Hobby nach. Der aktuelle RTR-Monstertruck im Maßstab 1:10 verfügt über die AVC-Elektronik und soll sich dank Heading Hold-Funktion nicht mehr aus der Spur bringen lassen.





Wie es sich für ein Ready-to-run-Modell gehört, wird der Vatera Hälix von Horizon Hobby komplett montiert mitsamt Karosserie ausgeliefert. Darüber hinaus gehören ein 2,4-Gigahertz-Sender des Typs

Spektrum DX2E inklusive vier Mignonzellen, Werkzeug und Kleinteile sowie eine sehr detaillierte, mehrsprachige und reich bebilderte Anleitung zum Lieferumfang des mit dem Stabilisierungssystem AVC ausgestatteten Monstertrucks im Maßstab 1:10. Zur Komplettierung wird lediglich ein 2s- oder 3s-LiPo-Akku benötigt.

Volle Wanne

Der Hälix basiert auf einem Kunststoff-Wannen-Chassis, das mit den Gehäusen der Achsdifferenziale verschraubt ist. Auf der linken Seite des Chassis wird der Fahrakku platziert. Der Energiespender – es können 2s- oder 3s-LiPo-Akkus verwendet werden –, wird mit einem Kunststoffbügel an Ort und Stelle fixiert. Die rechte Seite ist für die Elektronik reserviert. Vorne befinden sich das Lenkservo sowie die verschraubte RC-Box, in der der Spektrum AVC-Empfänger des Typs SRS4200 untergebracht ist. Dahinter ist der Brushless-Regler platziert. Dieser ist betriebsbereit mit dem Fuze-Brushlessmotor verbunden, der vor der Hinterachse in einem Motorträger aus Alu Platz genommen hat. In der Mitte des Chassis verläuft in einer Vertiefung die grün-eloxierte Antriebswelle, die die beiden Achsdiffs miteinander verbindet und so den Allradantrieb sicherstellt.

AVC – ACTIVE VEHICLE CONTROL

Das AVC-System von Horizon Hobby ist ein elektronisches Fahrstabilisierungssystem. Es dient dem Zweck, das Fahrzeug für Anfänger leichter kontrollierbar zu machen. Im Spektrum SRS4200-Empfänger ist daher ein Kreiselssystem verbaut, das bei zu starkem Ausbrechen des Modells blitzschnell reagiert. Dabei greift das AVC-System auf Lenkung und Gas zu sowie korrigiert die Steuerbefehle des Fahrers. So wird vom System beherzt gegen gelenkt und gleichzeitig die Stromzufuhr zum Motor verringert. Selbstverständlich lässt sich dieses Hilfssystem beliebig an- und abschalten beziehungsweise stufenlos in seiner Stärke variieren. Letzteres erfolgt über den Dual Rate-Drehregler der Fernsteuerung. Wer also auf sehr rutschigem, losem Untergrund unterwegs ist, kann die AVC-Unterstützung etwas höher regeln und wer auf einer griffigen Rennstrecke fährt, braucht nicht so viel elektronische Hilfe.



Für eine möglichst verwindungssteife Konstruktion ist die Chassiswanne vorne und hinten jeweils mit einem Unterfahrerschutz versehen



Solide und wartungsarm sind die Achsen des Vatera Hälix ausgeführt. Vorne und hinten sind groß dimensionierte Stoßfänger verbaut

Solide ist Trumpf

Bei den Achsen des Vatera Hälix setzt Horizon auf eine einfache, aber solide Konstruktion mit Doppelquerlenkern. Da auf Rechts-links-Gewindestangen verzichtet wurde, bleiben lediglich die verschiedenen Befestigungspunkte an den Dämpferbrücken, den Achsschenkelträgern beziehungsweise den Radträgern hinten, um den Sturz einzustellen.

Für eine gute Federung im Gelände verfügt der Hälix über vier Öldruckstoßdämpfer. Die Vorspannung der vergleichsweise weichen Federn lässt sich über C-Klipse einstellen. Darüber hinaus gibt es an den Dämpferbrücken jeweils einen weiteren Aufhängungspunkt. An der Vorderachse werden die Dämpfer durch Kunststoffbauteile geschützt, die am unteren Querlenker befestigt sind. Eine gute Lösung für ein Modell, das für den

Die Federvorspannung der Öldruckstoßdämpfer wird über C-Klipse eingestellt



Um Beschädigungen bei Crashes oder Bodenberührungen vorzubeugen, sind die Dämpfer an der Vorderachse mit einem Kunststoffschutz versehen

Einsatz in schwerem Gelände konzipiert ist. Apropos Schutz: Was wäre ein Monsterdruck ohne ordentliche Stoßfänger? So sind auch am Hälix vorne und hinten große Exemplare aus flexiblem Kunststoff verbaut.

MEIN FAZIT



Mit dem Vatera Hälix hat Horizon Hobby einen soliden und herausragend motorisierten RTR-Monstertruck im Maßstab 1:10 im Sortiment, der sich als Spaßgerät an RC-Car-Fahrer aller Erfahrungsstufen richtet. Dank AVC können auch Hobby-Einsteiger das Modell trotz der enormen Antriebs-Power gut und sicher beherrschen. Eines steht fest, das Suchpotenzial beim Hälix ist groß.

Tobias Meints
 Redaktion CARS & Details

-
-
- Solide Konstruktion
- Wartungsarmer Aufbau
- Kraftvoller Antrieb
- Gute Fahreigenschaften
-
-
- Unschöne Kabelführung zwischen Regler und Motor

Herzstück

Die Antriebscombo des Hälix besteht aus einem vierpoligen Dynamite Fuze-Motor sowie einem aktiv-gekühlten Brushlessregler mit 70 Ampere Dauerbelastbarkeit. Das sensorlose Innenläufer in 540er-Baugröße bringt eine spezifische Drehzahl von 3.300 Umdrehungen pro Minute und Volt auf die Welle. Rechnerisch sind das über 36.600 Umdrehungen an 3s. Die Motorkraft überträgt ein 20-Zähne-Ritzel auf das Hauptzahnrad mit 87 Zähnen.

Eine derart starke Antriebscombo verspricht hervorragende Fahrleistungen, verlangt aber auch nach einem soliden Antriebsstrang. Und auch in dieser Hinsicht erlaubt sich Horizon mit dem Vatera-Truck keine Schwächen. Die Viscous Torque Vectoring-Differenziale, kurz VTV, in den Achsen sowie eine zentrale Antriebswelle aus Alu bilden die Basis. Das Tüpfelchen auf dem i sind die aus Kunststoff gefertigten CVD-Teleskopwellen, die an beiden Achsen den Kraftschluss von den Diffs zu den Rädern herstellen. Selbstverständlich ist der Antriebsstrang komplett kugelgelagert und darüber hinaus sind die neuralgischen Punkte, wie zum Beispiel Ritzel und Hauptzahnrad, gekapselt. Auf diese Weise kann kein Schmutz eindringen, was den Verschleiß minimiert.

Auf den 12-Millimeter-Mitnehmern sind großdimensionierte, grobprofilierte Barrage-X/T-Reifen auf schwarzen Multispeichenfelgen befestigt. Klassentypisch



Der Fuze-Brushlessmotor mit einer spezifischen Drehzahl von 3.300 kv ist betriebsfertig im Modell verbaut

sind die Pneus, die über ein symmetrisches Profil und einen stattlichen Durchmesser von 122 Millimeter verfügen, relativ weich, was eine gute Traction in schwerem Gelände garantiert.



Kunststoff-CVD-Wellen in Teleskopbauweise leiten die Motorkraft von den VTV-Achsdifferenzialen an die Radachsen weiter

CAR CHECK

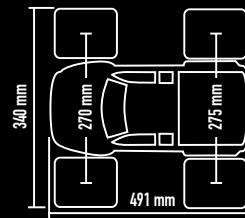
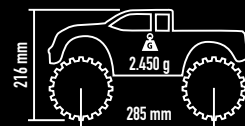
Vatera Hälix Horizon Hobby

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Unverbindliche Preisempfehlung: 439,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 Allradantrieb, zwei Vierspider-Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, Teleskop-CVD-Wellen

Benötigte Teile:
 Fahrakku

Erfahrungslevel:



Hin und her

Für die Lenkung des Hälix zeichnet ein wasser-dichtes Standard-Servo des Typs 313WP verantwortlich. Dieses hat sich bereits in vielen anderen Horizon-Modellen im Maßstab 1:10 bewährt und verfügt mit 5 Kilogramm Stellkraft an 6 Volt über ausreichend Power. Die Stellzeit beträgt dabei 0,16 Sekunden auf 60 Grad. Zum Schutz des Servos ist ein Servosaver verbaut. Wie im Fall der oberen Querlenker kommen auch bei den Spurstangen keine Rechts-links-Gewindestangen, sondern Pendants aus massivem Kunststoff zum Einsatz. Daher ist es nicht möglich, die Spur einzustellen.

AVC go

In der Sandgrube angekommen, wird der Hälix zunächst mit einem 2s-LiPo ausgestattet und mit aktiviertem und auf Maximum gestelltem AVC auf die Strecke geschickt. Der Antritt des Boliden ist beeindruckend. Sand und Kies aufwirbelnd zieht der Monstertruck schurgrade davon und lässt sich auch von Bodenwellen nicht aus vom Kurs abbringen. Die implementierte Heading Hold-Funktion des AVC-Systems sorgt für einen perfekten Geradeauslauf. Das macht sich besonders beim Anfahren von Rampen positiv bemerkbar. Bereits beim Betrieb an 2s kann sich die Höchstgeschwindigkeit des Hälix



In der wasserdichten RC-Box befindet sich der Spektrum AVC-Empfänger des Typs SRS4200



Für die Umsetzung der Lenkbefehle ist ein wasserdichtes 5-Kilo-Servo des Typs 313WP verantwortlich

sehen lassen, ähnlich ist es mit den Verzögerungswerten. Bei einer Vollbremsung kommt der Bolide nach wenigen Metern zum Stehen.

Nach dem ersten Run wird die AVC-Funktion minimiert und ein 3s-LiPo eingesetzt. Die Leistungssteigerung ist enorm. Die Topspeed des Hälix reicht an die Herstellerangabe von 85 Kilometer in der Stunde heran. Dabei bleibt das Modell überraschend gut kontrollierbar und macht stoisch alles mit. Die Nehmerqualitäten zeigen sich insbesondere bei härteren Landungen nach längeren Sprüngen oder provozierten Seitwärtsrollen. <<<<



Die Spektrum DX2E gehört zum Lieferumfang. Wie stark das AVC-System eingreifen soll, wird über den Drehgeber unterhalb der Antenne geregelt

Ladegeräte

Die Profis in Sachen laden. Mit Weltmeister Technologie.

**LiPo Li-Ion
LiFe A123
NiMH Nied
Blei**



CS-Space X1-Automatic
Balance Schnell-Lader
12V / 240V / 1A / 40W
2S-4S LiPo + LiFe



CS-Space X1-Turbo Lader
Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 1A / 40W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X2 AC-DUO Charger
2 x Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 2 x 10A /
2 x 100W im Netzbetrieb
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4 Lader
4 x Balancer inside
12V / 4 x 3A / 4 x 30W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4-Turbo
4 x Balancer / Netzteil inside
12V / 240V / 4 x 7A / 4 x 80W
1-15 NiHm / 1-6S Lithium

Online bestellen unter:
www.cs-electronic.com



CS-ELECTRONIC
FACTORY

„Ob mit oder ohne Einsatz von AVC, ob an 2s- oder 3s-LiPo-Akkus, der Hälix ist eine Spaßmaschine, die Fortgeschrittene begeistert und gleichzeitig Einsteiger nicht überfordert.“



Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

Kyosho



Kyosho Scorpion 2014



Trade4Me



HSP 4WD „Breaker DB“



Team Associated



ProRally has Arrived!



Team Associated



RC10 - The History Movie



Team Associated



RC10 - The History Movie



CARS & Details



Drift-Grundlagen



LRP electronic



Best of LRP TCM 2014

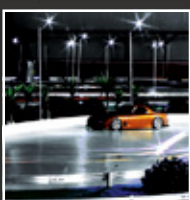




DER NEUE HPI SAVAGE XL OCTANE

VORSTELLUNG & EINSTELL-TIPPS SEITE 8

MORE HOT TOPICS...



LRP GOES UNDERGROUND

ENTDECKE DIE RC-DRIFT-SZENE HAUTNAH
SEITE 12-13



MY HPI GARAGE VORSTELLUNG

WIR ZEIGEN DIR DIE COOLSTEN FEATURES!
SEITE 10



H106571



H104242



H109083



H112601



H109073

SAVAGE XS FLUX

SAVAGE FLUX HP

SAVAGE X46

SAVAGE XL

SAVAGE XL GASOLINE



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Han'wiesenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc



hpi-racing

Our catalogues, instruction leaflets, manuals, drawings, specifications and price lists (information) are not an offer to create a contract. We can change any of them and correct any clerical error without any liability to you.

Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

INHALT

ALLES ÄNDERT SICH...

... auch die LRP News. Wir hatten viele interessante und konstruktive Vorschläge bei unserer Umfrage Anfang des Jahres erhalten. In der vorliegenden Ausgabe sind einige davon inhaltlich und auch im Layout aufgenommen worden. Die größte Änderung betrifft die Challenge-Fans. Denn das Reglement und die Termine sind ab sofort nur noch online zu finden. Also einfach unter www.LRP-HPI-Challenge.com bzw. www.LRP-Offroad-Challenge.com nachschauen.

Sportlich geht es in den nächsten Wochen im europäischen Modellsport wieder hoch her ... auch für LRP. Bei der EFRA Elektro Offroad EM in Trelleborg/SWE (14.-19.07.) muss Martin Bayer seinen Titel in 4WD mit Blue Power verteidigen. Ob dies gelingt, steht vielleicht schon am Erscheinungstermin der LRP News fest. Nitro-Fans erwarten sehnsüchtig die EFRA OR8 EM in Sand/D (05.-09.08.). LRP hat hier mit Top-Fahrer Marcel Guske, der mit dem neuen S8 NXR Buggy angreifen wird, ein heißes Eisen im Feuer. Doch einfach wird es nicht. Beim Warm-Up im Mai hatte sich Titelverteidiger David Ronnefalk extrem stark gezeigt.

Doch auch national wird es nicht langweilig. Denn der Höhepunkt des Jahres für die LRP-HPI-Challenge und LRP-Offroad-Challenge steht wieder an. Das Deutschlandfinale für die Onroad-Fans startet diesmal vom 29.-31.08. in Andernach ... eine Strecke, die vielen hinlänglich bekannt sein sollte. Die Offroader sind 2014 ziemlich früh dran. Ihre DM findet vom 26.-27.07. in Köngen statt – eine technisch anspruchsvolle Rennstrecke und ein erfahrener Verein. Wir bei LRP freuen uns darauf!

Freuen können sich auch die Savage-Fans. Denn seit einige Tagen ist der brandneue HPI Savage XL Octane verfügbar. Er wird die lange und erfolgreiche Tradition fortsetzen. Und die HPI-Ingenieure haben sich nicht lumpen lassen – sie haben dem Erfolgsmodell einen gigantischen 15ccm Zweitakt-Benzinmotor verpasst. Damit ist der neue Savage nicht nur aggressiv und laut. Man spart zusätzlich Kraftstoffkosten und kann bis zu 20 Minuten mit einer Tankfüllung fahren. Eine detaillierte Vorstellung mit zahlreichen Tipps zum Start findet Ihr ab Seite 8.

Sollte Euch Wassersport mehr liegen, könnte das Deep Blue 420 Race Boat etwas für Euch sein. Dessen wassergekühlter Brushlessantrieb verleiht ihm eine Spitzengeschwindigkeit von 45km/h – wohlgemerkt auf dem Wasser. Da solltet Ihr schon etwas mehr Platz für eine Spritztour einplanen – damit das Speed-Monster mal sein volles Potential zeigen kann. Erste Bilder und Infos zeigen wir übrigens auf Seite 11.

Mit dieser Ausgabe Eurer LRP News starten wir auch ein Einsteiger-Tutorial. Unklarheiten und Fragen zu allen Themen des Modellsports werden hier von unseren Experten beleuchtet und Lösungen und Tipps aufgezeigt. Damit Euer Hobby weiterhin Tag für Tag Spaß macht und nicht im Frust endet. Teil 1 auf Seite 15 behandelt die Grundeinstellung einer Fernsteuerung, erklärt am Beispiel der Sanwa MX-V Funke.

Jetzt viel Spaß beim Blättern in Eurer neuen LRP News Ausgabe...

Stefan Köhler

Euer Stefan



Stefan Köhler
Mitglied der Geschäftsleitung
LRP electronic GmbH

Editorial:
Die neue News im Überblick Seite 3

Neuheiten bei LRP:
Diese Produkte sind bald verfügbar Seite 4

Top-News in Kürze:
Ein Überblick über Rennen & Produkte Seite 5

Shopping-Highlight:
Die besten Angebote bei LRP Seite 6

HPI Savage XL Octane:
Der erste Savage mit Benzinantrieb Seite 8

My HPI Garage:
Das Kundenportal mit VIP-Charakter Seite 10

First Look:
Das 420er Race Boat im Fotostudio Seite 11

LRP goes Underground:
Ein Bericht aus dem Drift Keller Seite 12

Einsteiger Tipps:
Teil 1 - Richtiges Einstellen der Funke Seite 15

High Performance Days:
LRP am Hockenheimring Seite 16

Mobile Legenden:
Das Oldtimer- & Luftfahrtfestival mit LRP ... Seite 17

Challenge goes Internet:
Alle Daten ab sofort nur Online Seite 19

Neue Produkte:
Die Top-Neuheiten bald bei LRP Seite 20

NEUHEITEN BEI LRP



120703

1. LRP S10 BLAST SC 2 BRUSHLESS RTR 2.4GHZ

Bestseller mit Brushless-Power! Der Short-Course Truck mit Weltmeister-Sensor-Technologie. Der S10 Blast SC V2 BL verfügt über enormen Speed und einen kräftigen Antritt. Sorge dafür trägt das sensorgesteuerte Brushless-

Paket aus LRP Vector K7 4300kv Brushless Motor und dem Spin Pro Regler. Die spritzwassergeschützte Elektronik macht Fahren auf nahezu jedem Untergrund möglich. Mit dem S10 Blast SC V2 erlebt Short-Course eine neue Dimension!

2. LRP PULSAR TOUCH COMPETITION SYSTEM

Laden wie die Weltmeister! Der Pulsar Touch ist die erste Wahl im R/C Rennsport. Mehrfach von der Fachpresse prämiert, der Gewinner zahlreicher WM-Titel und bei den Top-Fahrern der Szene erste Wahl – der Pulsar Touch Competition glänzt mit revolutionären Funktionen, einem Touchscreen-Display samt grafischer Benutzeroberfläche und modernsten Features. Laden mit bis zu 12A und Entladen mit max. 35A (Pulse) machen den Pulsar auch in der neuen Generation zu einem Gerät der Extraklasse.

Lieferumfang: USB-Kabel, Ausgangskabel mit Krokodilklemmen, Adapterkabel EHR auf XHR, Ausgangskabel mit 4mm Stecker und Balancerstecker, Y- Hallensensor Board inklusive 3 Sensorkabel

UPDATES DES PULSAR TOUCH:

- Verbesserte Gehäusefarbe mit UV-Schutz
- Werkseitig geänderte Discharge Cut-Off Spannungen
- EHR auf XHR Adapterkabel



41556

3. HPI BULLET ST FLUX

Der neue HPI Bullet ST Flux ist ein RTR Modell, das sich ideal für Offroad Fans eignet und neue Maßstäbe setzt! Die neuen Merkmale wie ein wasserdichter Empfänger, ein wasserdichtes Akkufach und wasserdichte Servos sprechen eindeutig für den Bullet ST Flux! Dieser Bullet ist ein 1:10 Monstertruck mit einem stabilen 4WD Antriebsstrang und einem extra kraftvollen

HPI Flux Brushless System, genug Power für waghalsige Stunts und hohe Geschwindigkeiten!



H107008

4. HPI VORZA FLUX HP

Mit den Genen des Weltmeisterbuggys D8 von Hot Bodies, kombiniert der Vorza das Racing-Design mit der HPI Flux HP Technologie vom Savage Flux HP für unglaubliche Höchstgeschwindigkeiten! Dieser RTR Buggy bietet atemberaubende Power für riesige Sprünge, Stunts und High Speed Rennen - neidische Blicke sind garantiert! Der Vorza Flux HP ist unser SCHNELLSTER Buggy und schafft bis zu 117km/h! Bis zu 6S LiPo möglich!



H101850

5. HPI KLEINTEILEBOX SET

Bringen Sie Ordnung in Ihr Schrauben- und Ersatzteilsortiment mit diesen praktischen HPI Teileboxen. Die Boxen sind innen mit kleinen Trennwänden ausgestattet, um eine optimale Platzverteilung zu ermöglichen. Perfekt geeignet zum aufbewahren von beispielsweise Dämpferfedern, Schrauben, Muttern, Shims/Spacer oder auch Ersatzteilen.



H110620 - H110623

1. LRP S10 BLAST SC 2

Best. Nr.	Artikel	UPE*
120703	LRP S10 Blast SC 2 Brushless RTR 2.4GHz	289,99 €

2. LRP PULSAR TOUCH

Best. Nr.	Artikel	UPE*
41556	LRP Pulsar Touch Competition System	199,99 €

3. HPI BULLET ST FLUX

Best. Nr.	Artikel	UPE*
H107008	HPI Bullet ST Flux	439,90 €

4. HPI VORZA FLUX HP

Best. Nr.	Artikel	UPE*
H101850	HPI Vorza Flux HP	--

5. HPI KLEINTEILEBOX SET

Best. Nr.	Artikel	UPE*
H110620- H110623	HPI Klein Teilebox Set (4 unterschiedliche Größen)	ab 4,99 €

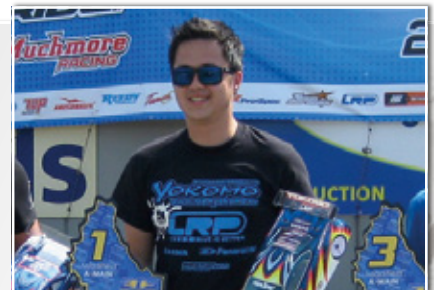
* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Stand Juni 2014.

NEWS IN KÜRZE

HIER EIN KURZER ÜBERBLICK ÜBER FANTASTISCHE RENNERGEBNISSE UND AUFREGENDE NEUE PRODUKTE. NÄHERES ZU DEN FOLGENDEN UND VIELEN WEITEREN THEMEN UNTER: WWW.LRP.CC

RONALD VÖLKER HOLT 2 TITEL: REEDY TC RACE OF CHAMPION & ETS 2013/14!

Ronald ist im WM-Jahr gut drauf. Nach dem Sieg beim IFMAR TC WM Warm-Up in Florida bleibt er auch in der Invitational Modified TC Class beim Reedy TC Race of Champions siegreich - vor Marc Rheinhard und Jilles Groskamp. Und nur wenige Tage später macht er auch den Titel bei der Euro Touring Series perfekt – den 4. Gesamtsieg in Folge und damit ein Rekord für die Geschichte.



AMT-CHAMPIONS 2014: UNGLAUBLICHE 4 SIEGE IN 5 KATEGORIEN!

Das ist mal ein Statement und ein starkes Zeichen der großen Popularität von HPI bei den Kunden. Bei der Leserwahl zum „Auto des Jahres 2014“ holen 4 Modelle von HPI Racing den 1. Platz: Savage X 4.6 bei den Monstertrucks, Baja 5SC bei Verbrenner Off-Road, Ken Block Ford Fiesta WR8 bei Elektro Off-Road und Sprint2 Sport 1969 Ford Mustang bei Elektro On-Road.



TEAM-NEWS: MOLLER, BOOTS, SÜDHOFF & HERNANDEZ!

Drew Moller (USA) hat sich für LRP-Power entschieden. Bei seinen OR8e Rennen kommen iX8 Regler und Dynamic 10L Motor zum Einsatz. Der Spezialist für das OR8-Racing Elliot Boots (GB) bleibt bei LiPo Akkus, Lader und Nitro-Zubehör LRP treu. Sanwa Funktechnologie ergänzt sein Rennpaket ... genauso wie bei Freddy Südhoff (D) und Borja Hernandez (ESP). Beide Top-Fahrer fahren das komplette Sanwa-Equipment.



SANWA AQUILA-6 SIEGT BEIM US EDITORS CHOICE AWARD!

Für Piloten gibt es laut den Experten des US-Fachmagazins Model Airplane keine bessere Funkfernsteuerung. Für sie ist die Sanwa Aquila-6 eindeutig das beste Produkt ihrer Kategorie. Lasse dich auch von der 6-Kanal Allround-Funke überzeugen!



FREUNDE VON LRP ERLEBEN MEHR!

- HPI Vorza im Geschwindigkeitsrausch - Eigentlich kaum zu glauben. Aber dieser Vorza erreicht sagenhafte 196,29 km/h.
- Live-Impressionen von Events. LRP berichtet von der Intermodellbau, vom Neo Race, dem OR8 EM WarmUp, den High Performance Days und vielen weiteren Veranstaltungen.
- Test-Videos und Berichte aus den Redaktionen - diesmal z.B. Maverick Blackout ST, Sanwa SD-10GS und HPI Baja 5B 2.0
- Lewis Hamilton gegen Ken Block im Video. Beide Fahrer treten in ihren Fahrzeugen gegeneinander an. Wer war wohl der Sieger?
- LRP bei Modellbau Lindinger ... und du hast einen sensationellen Blick auf die LRP Action Show. Das Video, gemacht mit einem Quadrocopter, hat es in sich.

WWW.FACEBOOK.COM/LRP.CC



AKTUELLE SHOPPING-HIGHLIGHTS VON LRP

Der LRP-OnlineShop bietet vorrangig Bestposten zu Niedrigpreisen an. Die Produkte (außer Promotions) sind somit Auktionsartikel. Sollte die Ware im OnlineShop ausverkauft sein, wird es diese also nie mehr geben! Alle Produkte aus dem OnlineShop kannst Du zum gleichen Preis auch bei allen teilnehmenden Fachhändlern bekommen.

IM LRP ONLINE-SHOP

DIESE ANGEBOTE UND MEHR UNTER:

WWW.LRP-SHOP.COM!



210502 - LRP F1800 SkyStream Airplane ARF
169,99 €* (Ersparnis 51%)

84⁰⁰

-51%



144²⁰
-49%

31205 - LRP ZZ.12X Team Spec.2 Wettbewerbsmotor
284,99 €* (Ersparnis 49%)



11²⁰
-61%

H87137 - HPI Roto Start 2 System (nur Starter)
59,99 €* (Ersparnis 81%)



6⁹⁹

H101998 - HPI/HB Racing Kleinteile-Matte (schwarz)
6,99 €* (Ersparnis 81%)



348⁶⁰
-42%

130500 - LRP S8 TXe 1/8 Elektro Truggy 2.4GHz RTR
599,99 €* (Ersparnis 42%)



43⁴⁰
-46%

107A53532A - Sanwa SDX-772 Servo (8.9kgcm/0.11s)
79,99 €* (Ersparnis 46%)



32⁹⁹
-24%

220105 - LRP LaserHornet 180mm Koaxial Heli 2.4GHz RTF
44,99 €* (Ersparnis 24%)



89⁹⁹
-26%

SONDERPREIS GILT FÜR ALLE WICKLUNGEN

50689 - LRP Vector X20 BL Modified - 5.0T
121,99 €* (Ersparnis 26%)



51⁹⁹
-29%

SONDERPREIS GILT FÜR ALLE WICKLUNGEN

50441 - LRP Vector K7 Brushless Motor - 8.5T
74,99 €* (Ersparnis 29%)



1129⁹⁰
-28%

H109966 - HPI Baja 5SC 1/5 Short-Course RTR (matt-silber)
1579,90 €* (Ersparnis 28%)



449⁹⁰
-29%

101A31074A - Sanwa M12 Telemetry-Set
639,90 €* (Ersparnis 29%)

389⁹⁹
-22%



COMPETITION BRUSHLESS POWER

130305 - LRP S8 Rebel BXe 2.4GHz RTR
499,99 €* (Ersparnis 22%)

**HÄNDLER
BEI DEINEM**

Die Sonderpreise bei den aktuellen Highlights gelten bei allen teilnehmenden Fachhändlern. Das Angebot ist so lange gültig, wie Vorrat reicht. Händlersuche unter: www.lrp.cc/haendlersuche

**AUFTANKEN &
DURCHSTARTEN!
AN JEDER TANKSTELLE MÖGLICH**



ACTION VIDEOS
LUST AUF MEHR? DIE ACTION-VIDEOS DES
BENZIN-MONSTERS IN FREIER WILDBAHN.



hpi-racing

1. 15CCM BENZINMOTOR

Mit dem gigantischen Zweitakt-Benzinmotor (größer als jeder erhältliche Nitro Truck Motor und 3x größer als der Motor des Savage XL 5.9) wird es LAUT, WILD und KRAFTVOLL! Und ein 300ccm großer Benzintank ermöglicht Laufzeiten von über 20 Minuten.

2. 3-GANG GETRIEBE

Mit dem neuen Octane 3-Gang Getriebe ist jederzeit die maximale Power verfügbar. Egal auf welchem Untergrund - Durchstarten ist nie ein Problem und die unglaubliche Beschleunigung bis zur Höchstgeschwindigkeit ist jederzeit klar spürbar. Nichts für schwache Nerven!

3. QUADRA 4-BACKEN KUPPLUNG

Maximale Haltbarkeit und Stabilität – mit der extra stabilen 4-Backen Quadra Kupplung ist dies garantiert. Kraftvolle Starts und Beschleunigung in jeder Lage, dank perfekter Abstimmung auf den bärenstarken Motor, sind hier zu jeder Zeit möglich.

DIE TECHNIK TOP 5 **DIESE NEUEN KOMPONENTEN MACHEN** **DEN UNTERSCHIED**

4. 3-SCHEIBEN BREMSSYSTEM

Ein 3-Scheiben Bremssystem lässt den Octane zu jeder Zeit stoppen. Die roten Glasfaserscheiben sind mit großen Lüftungslöchern versehen und widerstehen den höchsten Temperaturen, um eine konstante Bremsperformance zu bieten.

5. ALUMINIUM AUSPUFF-SYSTEM

Aggressiv und laut - das große Aluminium Reso-Rohr ist die perfekte Wahl für den Savage XL Octane! Der Alu-Krümmmer leitet das Abgas des Motors direkt in ein poliertes 2-Kammer Reso-Rohr, das optimal auf den Octane 15ccm Motor abgestimmt ist und so seine maximale Leistung entfaltet!



SAVAGE

HPI SAVAGE XL OCTANE IST AM START!

JEDE MENGE LEISTUNG

Seit einigen Jahren ist der Savage in Europa auf Parkplätzen und in Kiesgruben unterwegs. Für viele war die Wartezeit auf den „Octane“ beinahe unerträglich lang. Doch nun ist das preisgekrönte Savage XL Chassis mit dem brandneuen GT15C Octane Motor als Savage XL Octane verfügbar! Damit ist eine einzigartige und neue RC Erfahrung garantiert! Denn der neue Savage punktet mit jeder Menge Leistung, einer gigantischen Größe, niedrigen Kraftstoffkosten und extra langen Fahrzeiten.

Tradition verpflichtet:
Der brandneue Savage
mit innovativem Antrieb.



TECH TIPP CORNER DER BESTE START MIT DEM HPI SAVAGE XL OCTANE!

Ein brandneues Antriebssystem bringt in einigen Fällen auch Fragen mit sich. Nicht immer sind die Kenntnisse aus dem Nitro-Racing 1:1 anwendbar.

Damit dem Fahrspaß und der Freude nichts im Weg steht, hat HPI einige Videos online gestellt, die wichtige Tipps und Anregungen geben... zum Tanken, zum Motorstart, zum 3-Gang Getriebe und zum Tuning.

VIDEOLINK



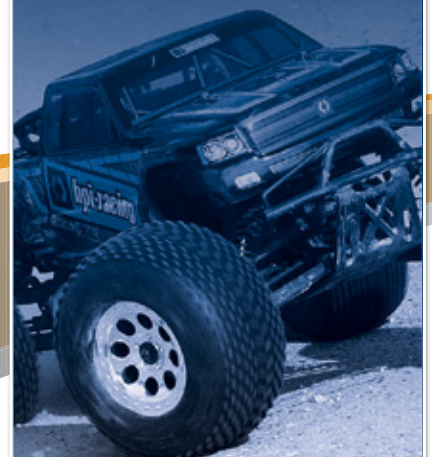
www.LRP.cc/h109073_video

ALLE HINWEISE SIND AUCH ALS PDF VERFÜGBAR.

PDF-LINK



www.LRP.cc/h109073_runningtips



HPI MY GARAGE DEINE VIRTUELLE HPI GARAGE



Stell dir deine eigene virtuelle Garage mit all deinen HPI Modellen zusammen. Dank dem eigenen Profil kannst du zusätzlich sogar deine Bilder einstellen und über Social Media wie Facebook teilen. Viermal im Jahr gibt es zusätzlich wertvolle Preise zu gewinnen.

Das alles wird dich aber noch nicht vom Hocker reißen. Wie wäre es dann hiermit:

MY GARAGE

**MY GARAGE BIETET
EINZIGARTIGEN
SERVICE UND TOLLE
MÖGLICHKEITEN**

IN MY GARAGE FINDEST DU ALLE INFOS RUND UM DEIN MODELL

- Videos und Techniktutorials zu deinem Modell
- Alle wichtigen Ersatzteile deines Modells
- Alle wichtigen Tuningteile deines Modells
- Anleitungen und Explosionszeichnungen deines Modells

MY GARAGE HILFT DIR!

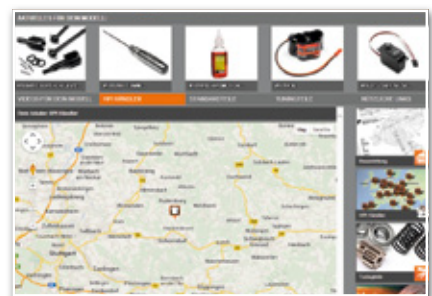
Du willst die Eigenschaften deines Modells verbessern, weißt aber nicht wie? Wähle einfach aus folgenden Bereichen aus, was optimiert werden soll (Auf „+HOP UP“ klicken):

- Speed
- Handling
- Durability
- Cool
- Usability

MY Garage schlägt Dir bis zu 5 Tuningteile vor, die von HPI explizit empfohlen werden. Du siehst sogar, wie sich dadurch die Gesamteigenschaft deines Modells ändert!

HPI FACHHÄNDLER

Du hast die optimalen Ersatz- und Tuningteile für dein Modell gefunden. Perfekt! Aber MY Garage kann noch mehr. Geh auf „HPI Händler“ und lass dir den HPI Fachhändler in deiner Nähe anzeigen. Du musst nur noch deine Schuhe anziehen und loslaufen ;-)



EINFACHER GEHT ES WIRKLICH NICHT!



**NOCH NICHT
REGISTRIERT?**

**DANN NICHTS
WIE LOS UND
HIER BEI MYHPI
REGISTRIEREN:**



www.hpiracing.com/de/register

FIRST LOOK: DEEP BLUE 420 RACE BOOT



DAS NEUE DEEP BLUE 420 RACE BOOT IST DIE REVOLUTION DER DEEP BLUE LINE!

Mit seinem Wasser gekühlten Brushlessantrieb ist das 420 Race ein wahres Speed-Monster. Im 420mm langen ABS-Rumpf verbirgt sich ein kraftvoller 3S LiPo Antrieb. Damit erreicht das Boot extreme Geschwindigkeiten und ist bereits nach wenigen Sekunden in der Gleitphase. Zur besseren Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten verfügt das Boot am Heck über geschliffene Stabilisations-Finnen aus Edelstahl. Dank moderner 2.4GHz Pistolen-Fernsteuerung können bis zu 5 Deep Blue 420 Race Boote gleichzeitig betrieben werden.

- Wassergekühlter Brushlessmotor
- Wassergekühlter 30A Brushless Regler
- RESCUE Funktion
- Unsinkbar*



*bei intaktem Rumpf, intakter Dichtung und vorschriftsmäßig geschlossener Haube

DAS NEUE RACE BOOT VON LRP HAT SEINEN NAMEN VERDIENT!



45 KM/H
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

#310104

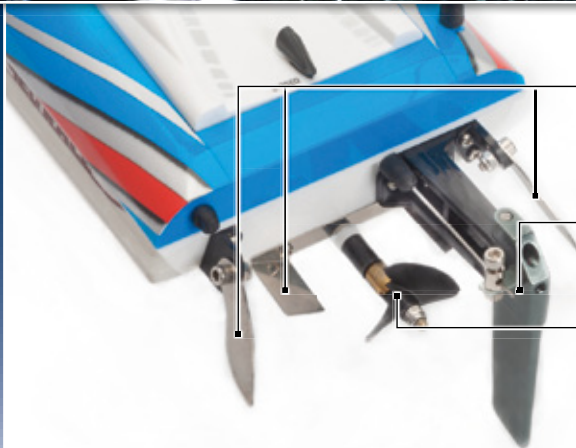
Im Brushless RTR-Set enthalten:



LRP 2900kv Brushless Außenläufermotor mit Wasserkühlung

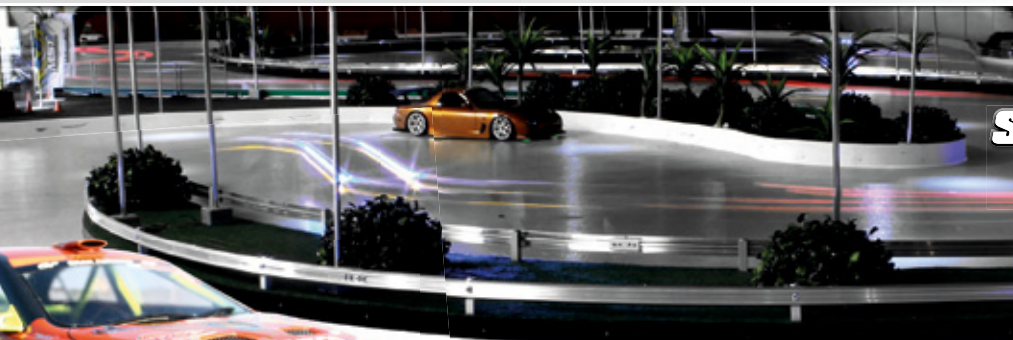


Wasserdichter 30A LRP Brushless Regler für 3S LiPo Akku



- Stabilisations-Finnen aus Edelstahl
- CNC gefrästes Aluminium Ruder
- Robuster 2-Blatt Propeller

DER DRIFTKELLER LRP GOES UNDERGROUND



DEVILS DRIFT CREW E.V. - DEUTSCHLANDS ERSTER EINGETRAGENER RC DRIFT VEREIN

Die Devils Drift Crew e.V. aus dem Baden Württembergischen Fellbach (nähe Stuttgart) ist Deutschlands erster eingetragener RC Drift Verein. Was derzeit in der RC Car Szene immer stärkeres Interesse weckt, haben die Gründer des Vereins schon vor Jahren zu ihrem Hobby gemacht. Im Drift-Keller, dem Clubhaus der 38 Mitglieder starken Crew, dreht sich alles ausschließlich um Show, Shine und natürlich Querfahren. Anders als bei allen restlichen RC-Car Sparten ist Geschwindigkeit beim Driften völlig nebensächlich. Hier geht's nur um eine perfekte Linie und eine amtliche Show. Eben genau so wie in der realen Driftszene. Samstags und Sonntags werden auf den Strecken Trainings und Wettkämpfe ausgefahren.

Im Drift-Keller gibt es zwei Strecken. Einen Short Track für Einsteiger mit etwa 12 Meter Länge der zu einem 12m² großen Gymkhana-Kurs umgebaut werden kann. Auf dem stadähnlichen Parcours mit einer Länge von ca. 40 Meter gibt es sogenannte Twin-Battles (also 2er Wettkämpfe) und fette Drift-Trains mit bis zu maximal 10 Autos hintereinander. Doch nicht nur auf perfektes durch die Kurve rutschen kommt es an - Style ist alles! Die Optik der Autos steht ebenso im Vordergrund. Hier wird gepimpt wie bei den großen. Felgen, Airbrush, Beleuchtung, Unterbodenlicht - Bling Bling ist cool und gehört in der eingefleischten Szene schon immer mit dazu.

Die Jungs und Mädels der Devils Drift Crew sind allerdings alles andere als nur Hobbyfahrer. Auf Modellbau-messen, Tuner-Treffen und weiteren Events zeigen sie mit ihren Modellen im Maßstab 1:10 was sie drauf haben. Ob Gymkhana-Style à la Ken Block um kleine Hindernisse herum oder bei Verfolgungsjagden mit der Polizei auf ihrem Stadtkurs - mit ihren Shows sorgen die Devils immer für Aufsehen.

Der Driftkeller in Fellbach ist jedoch nicht nur für Vereinsmitglieder geöffnet. Gäste sind immer herzlich willkommen. Stefan (1.Vorstand) und Samir (2.Vorstand) sind die Ansprechpartner, die über die Homepage der Crew erreichbar sind. Ein Besuch der Querfahrer-Unterwelt in Fellbach-Schmieden lohnt sich auf jeden Fall. Dort erwarten Euch 2 ultimative Drift-Strecken, super nette und entspannte Crew-Mitglieder und natürlich jede Menge coole Autos.



SHOW-PROGRAMM DIE DEVILS BIETEN EIN BUCHBARES PROGRAMM

Die Devils bieten ein buchbares Showprogramm. Wer für Events wie Tag der offenen Tür, Ausstellung und andere Veranstaltungen etwas spektakuläres bieten möchte kann die Devils Drift Crew buchen. Infos dazu findet Ihr auf der Homepage.

HOMEPAGE LINK



www.devilsdriftcrew.de

EIN ACTION-VIDEO DER DEVILS CRIFT CREW FINDET IHR HIER:

YOUTUBE LINK



[www.youtube.com/
watch?v=R9U7E0qVf4g](https://www.youtube.com/watch?v=R9U7E0qVf4g)



DRIFTPRODUKTE



HPI SPRINT 2 SPORT RTR MUSTANG RTR-X

Der RTR Sprint 2 Sport bietet das komplette Paket inklusive 2,4GHz Funkfernsteuer System, Kugellagern, wasserdichter Elektronik, Öldruckstoßdämpfern - alles in einen RTR Sprint 2 Sport gepackt und vom Werk aus vormontiert!

#H109299

309,90 EURO*



HPI E10 DRIFT VAUGHN GITTIN JR. FORD MUSTANG RTR

Vormontiertes 1:10 4WD Racing Car mit 2,4GHz Funkfernsteuer System, 27T Saturn Motor, wasserdichtem SC-15WP Regler, wasserdichtes SF-10W Servo, Akkupack, Ladegerät und lackierter Karosserie.

#H111664

259,90 EURO*



HPI E10 JUSTIN PAWLAK 2013 FALKEN TIRE FORD MUSTANG RTR

Vormontiertes 1:10 4WD Racing Car mit 2,4GHz Funkfernsteuer System, 27T Saturn Motor, wasserdichtem SC-15WP Regler, wasserdichtes SF-10W Servo, Akkupack, Ladegerät und lackierter Karosserie.

#H111277

239,90 EURO*



HPI SPRINT 2 DRIFT 2.4GHZ RTR 2010 CAMARO

Vormontiertes 1:10 4WD Driftmodell mit 15T Saturn Motor, wasserdichtem SC-15WP Regler, wasserdichtes SF-10W Servo, 2,4GHz Funkfernsteuer System und lackierter Chevrolet Camaro 2010 Karosserie.

#H106149

289,90 EURO*



HOT BODIES TC-FD KIT

High-End Drifter als Baukasten. Kohlefaser-Chassis, Oberdeck und Dämpferbrücken. Aluminium Dämpfer und Chassis-Komponenten. Maximale Präzision garantiert!

#HB68780



SANWA SGS-01C GYRO-SYSTEM FÜR AUTOS

RC Car Gyro-System, ideal zum Driften, macht das Fahrzeug deutlich beherrschbarer, verhindert ungewolltes Drehen des Fahrzeugs.

#107A54193A

89,99 EURO*



HPI DRIFT REIFEN RADIAL (TYP A) AUF TE37 FELGE (CHROM)

#H4704

27,99 EURO*

HPI T-DRIFT REIFEN RAYS 57S-PRO FELGEN (26MM/CHROM)

#H4704

27,99 EURO*



HPI D-BOX 2 EINSTELLBARE LENKHILFE

Erleichtert das präzise Lenken auf rutschigen Untergründen. Perfekt für RC Driften.

#H105409

LRP HAT DAS ZEUG ZUM DRIFTEN!

VOM KOMPLETTEN AUTO BIS ZUM NÜTZLICHEN
ZUBEHÖR - LRP BIETET ALLES WAS MAN
FÜR DEN RC UNDERGROUND BENÖTIGT.



DIE LRP TWISTER LINE – DA IST AUCH FÜR DICH WAS DABEI!

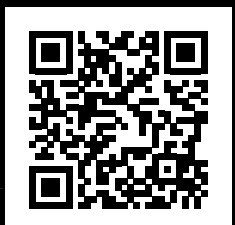


S10 Twister Truggy 2.4GHz RTR



S10 Twister SC 2.4GHz RTR

**RTR IST WIE ALL INCLUSIVE...
HOL'S DIR UND HAB SPASS!**



SANWA MX-V SENDEREINSTELLUNGEN

Die Sanwa MX-V ist ein Computer Einsteiger-Sender mit 3 Kanälen und 2.4GHz Übertragungstechnik. Das Menü dieser Fernsteuerung bietet einige Punkte, mit denen sich das jeweilige RC Car noch besser und präziser steuern lässt. Endpunkteinstellung (EPA), Dual Rate oder auch die Expo-Funktion sind extrem hilfreich und werden den Fahrstil deutlich verbessern.



Einsteiger Tutorial Teil 1: Sendereinstellung

EPA (END POINT ADJUSTMENT)

Unter dem Menüpunkt „EPA“ lässt sich für Kanal 1 und 2 (also Lenkung und Gas/Bremse) eine digitale Endpunkt Justierung einstellen. Mit dieser Funktion kann der Servoweg auf den maximal benötigten Ausschlag eingestellt werden. Stellt das EPA so ein, dass das Servo den komplett benötigten Weg (z.B. Lenkung) in die jeweilige Richtung geht aber eben nicht weiter. Das schont das Getriebe des Servos und den benötigten Empfängerstrom.



Sobald das Servo anfängt zu brummen, ist der Weg zu weit! Hier sollte reduziert werden. Für jeden Steuerbefehl (links, rechts, Gas, Bremse) muss eine separate Einstellung vorgenommen werden.



- > Sender einschalten
- > Mit der Pfeil runter Taste EPA auswählen
- > ST (Steering - also Lenkung) erscheint als Erstes. Der Gashebelmodus (TH - Throttle) kann durch ein erneutes Drücken der Pfeil runter Taste ausgewählt werden.



- > Betätige den jeweiligen Hebel (Gashebel oder Lenkrad) auf Vollanschlag (z.B. Lenkung links). Im Display steht ST und darunter L



- > Reduziere mit der „-“ Taste den Servoweg so weit bis die Lenkung auf die Eingabe der „-“ Taste reagiert und der Lenkausschlag anfängt kleiner zu werden. So ist der maximal mögliche Lenkausschlag eingestellt.

D/R (DUAL RATE)

Mit Dual Rate wird der Servoweg in beide Richtungen gleich begrenzt. Will man einen geringen Ausschlag (z.B. bei der Lenkung) haben, ist diese Funktion bestens dafür geeignet. Hier kann der Weg ausschließlich reduziert und nicht etwa erweitert werden.



Der Wert 100% ist immer der größtmögliche Servoweg. Um den Weg auf das gewünschte Maß zu reduzieren, sollte die jeweilige Steuerfunktion (z.B. Lenkung) betätigt und gehalten werden. Nun kann mit der - Taste der Weg begrenzt werden.



- > Sender einschalten



- > Mit der Pfeil runter Taste D/R auswählen



- > Mit der „-“ Taste die gewünschte Reduzierung vornehmen

EXPO

Mit der Einstellung „EXP“ (Exponential) kann die Stellgeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Drehwinkel des Servos verändert werden. Gerade für Einsteiger ein perfektes Gimmick, da sich das Modell - wenn die Einstellung auf der Lenkung verwendet wird - einfacher und präziser lenken lässt. Die Stellgeschwindigkeit sollte hierbei nur in eine Richtung (die – Richtung) verlangsamt werden. Beim Drehen am Lenkrad reagiert das Servo nun langsamer. Vorteil hier ist: Das Modell lässt sich mit Expo deutlich ruhiger steuern. Dadurch verbessern sich das Fahrverhalten und auch die Rundenzeiten. Ein Übersteuern des Fahrzeugs kann so minimiert werden.



Generell empfiehlt es sich einen negativen Wert für die Exponential-Funktion einzustellen. Nur in ganz wenigen Ausnahmefällen (auf sehr kleinen und engen Strecken) kann auch ein positiver Wert besser sein.



- > Sender einschalten und mit der Pfeil runter Taste EXP auswählen
- > ST (Steering = die Lenkung) ist als erstes angewählt



- > Mit der „-“ Tase einen %-Wert einstellen (-30% sind immer eine gute Ausgangsbasis)

HIGH PERFORMANCE DAYS 2014

Europas beste Driftfahrer und Auto-Tuner gaben sich auf dem Hockenheimring die Ehre. In verschiedenen Kategorien wurden die Besten der besten Fahrer und Teams ermittelt. Für die Zuschauer eine fantastische Show! Mittendrin das LRP Event-Team, das neben einem Infostand auch eine RC Drift-Strecke aufgebaut hatte. Die Besucher konnten es dort mit etwas weniger Risiko den großen Vorbildern nachmachen und die originalgetreuen Drift-Cars im Maßstab 1:10 über den Parcours bewegen.

Unglücklicherweise waren die Wetterbedingungen sehr wechselhaft. Beide Tage des Events begannen mit heftigen Regenschauern, so dass die RC Drifter erst gegen Mittag in Aktion treten konnten. Die Besucher nahmen es gelassen und verfolgten derweil fasziniert das Geschehen auf der Strecke, wo die Einzel- und Teamwettbewerbe manchem den Atem stocken ließen. Ein so hohes Maß an Präzision nahe am technischen Limit - einfach unglaublich!

Es kommt nicht auf die Größe an - sondern auf den coolen Look!

AUTO-TUNING UND DRIFT-ACTION AUF DEM HOCKENHEIMRING - UND LRP MITTENDRIN!

**DIE SPORT AUTO HIGH PERFORMANCE DAYS
BEGEISTERTEN EINMAL MEHR DIE MASSEN.**

Ein ganz besonderes Erlebnis waren die High Performance Days auch für die Gewinner der Verlosung, die auf der Messe Faszination Modellbau am LRP Stand eine exklusive Drift Taxi Fahrt gewonnen hatten. Euphorisiert, mit jeder Menge Adrenalin im Blut - und ein bisschen blass - entstiegen die beiden Glücklichen nach ihrem „Höllentritt“ um den Hockenheimring dem Drift Car. Unser Dank an das Falken Drift Team mit seinem Topfahrer Lars Verbraeken für die tolle Zusammenarbeit!

Wie schon im Vorjahr waren die Sport Auto High Performance Days ein toller Event, auf dem alle Besucher voll auf ihre Kosten kamen. Das LRP Event Team ist stolz darauf erneut dabei gewesen zu sein!



**sport auto HIGH PERFORMANCE
DAYS 2014**

MOBILE LEGENDEN 2014 MIT LRP ACTION-SHOW



Mehr als 20.000 Besucher zählte die 2. Auflage des größten Süddeutschen Oldtimer- und Luftfahrtfestivals in Eutingen im Gäu vom 31. Mai bis 1. Juni 2014. Vom historischen Fahrrad bis zu Klassikern der Luftfahrt war alles vertreten, was Oldtimer-Hezen höher schlagen lässt.

LRP war mit einem Infostand und dem LRP Show Team vor Ort um den Gästen das Hobby RC Modellbau zu präsentieren. Neben den Showfahrten mit actionreichen Sprüngen stand den Besuchern auch eine große Strecke für Probefahrten zur Verfügung. Gegen eine kleine Spende an den ortsansässigen Kindergarten Fantadu konnten Interessierte selbst den Sender in die Hand nehmen und ein paar Runden drehen. Dies wurde sehr gut vom Publikum angenommen, sodass teilweise kurze Wartezeiten entstanden.

Am Infostand gab es ebenfalls großen Andrang. Hier war das Fachwissen des LRP Personals gefragt um die Wissbegierde der Besucher zufrieden zu stellen. Obwohl sich an diesem Wochenende eigentlich alles um Oldtimer drehte, schien das Thema Modellbau ein großes Interesse zu wecken. Die moderierte Action-Show war fester Bestandteil des Veranstaltungs-Pro-



gramms. Dementsprechend voll wurde es an der Vorführfläche, wo sich die Zuschauer von der enormen Stabilität und der satten Power von HPI Baja, HPI Savage 4.6, LRP S8 Rebel BXe und weiteren Modellen überzeugen konnten.

Für das Zuschauerfahren kamen LRP S10 Twister Truggys zum Einsatz. Trotz recht hohem Rasen und massenhaft Bodenwellen hielten die Modelle dem täglichen 10 Stunden Dauereinsatz problemlos stand. Auch die sommerlichen Außentemperaturen setzten der Elektronik nicht zu. Mit den S10 Twister Modellen ist gerade für Einsteiger fast grenzenloser RC-Spaß garantiert und genau das konnte jeder selbst ausprobieren.

Rundum ein gut organisiertes und extrem gut besuchtes Fest, das dem Namen der Veranstaltung alle Ehre machte. Wir freuen uns schon jetzt auf die Mobilen Legenden 2015.

LRP MISCHTE MIT BEI SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTEM OLDTIMER- UND LUFTFAHRTFESTIVAL

MIT SPEKTAKULÄREN SPRUNGEINLAGEN UND EINEM GROSSEN PARCOUR FÜR JEDERMANNFAHREN BEGEISTERTEN LRP DIE GÄSTE.

mobile
LEGENDEN

SANWA
THE 2.4GHz SPECIALISTS

SCHNELLER

**MT-4S...
DER SCHNELLERE BRUDER DER MT-4!**

MT-4S

SANWA MT-4S 2.4 GHz 4-KANAL
Sender/Empfänger-Set
#101A31572A



MAXIMALE KOMPATIBILITÄT

Alle Sanwa 2.4GHz FHSS-2, FHSS-3 und FHSS-4 Auto-Empfänger können verwendet werden: RX-471, RX-462, RX-461, RX-371W sowie der LRP C3-RX um nur ein paar dieser Auswahl zu nennen.

Die konsequente Weiterentwicklung der Sanwa MT-4. Sie verfügt über alle Features der MT-4 und über zusätzliche Eigenschaften der Sanwa M12. Blitzschnelles Ansprechverhalten, hohe Übertragungssicherheit und rasanter Telemetrie-Datenfluss machen die Sanwa MT-4S zum Referenzprodukt am Markt. Die Darstellung der Telemetrie-Daten erfolgt auf einem großen Vollpunkt LC-Display, das nun dank integrierter Hintergrundbeleuchtung eine noch bessere Lesbarkeit der Einstellungen und Informationen garantiert.

Neuerungen der MT-4S

- Verbesserte Übertragungsgeschwindigkeit: schneller als die MT-4!
- Super kleiner und leichter Racing-Empfänger RX-472
- SSL Funktion wie M12: Sanwa Super Vortex Zero Brushless-Regler kann direkt über den Sender programmiert werden
- LCD Hintergrundbeleuchtung: Bessere Bedienbarkeit durch optimierte Display Beleuchtung

FEATURES

- Superschnelle F.H.S.S-4 Technologie
- Senderantenne im Griff integriert
- Hochwertiges Gehäuse und Verarbeitung
- Menü Auswahl - komfortable Bedienung via Scroll-Rad
- Telemetrie (Anzeige von Motortemperatur, RPM & Empfängerspannung während des Betriebs*)
- Data-Logger, der bis zu 120 Messpunkte während des Laufs speichert (in wählbarer Abstufung)
- Direkte Modellauswahl
- Dual Rate, Expo, Trim/Subtrim, Servo Reverse und Endpunkt Einstellung
- Timer
- Anti-Blockier-System
- Modellname und 18 Modellspeicher programmierbar
- Kompatibel zu älteren Empfängern dank einstellbarer Modulationsart (FH2/FH3/FH4T)
- Federspannung (für Lenkrad und Gaszug) einstellbar
- Gas Modus änderbar (5:5 oder 3:7)
- Gaszug und Lenkung in der Härte einstellbar

PERFEKTER SENDERAKKU

LRP VTEC LiPo 3000 TX-Pack Sanwa M12/MT-4/Exzes-X/
SD-10G - TX-only - 7.4V (Details siehe www.LRP.cc)
#430355

IM SET INKLUSIVE



RX-472 Empfänger
#107A41116A

* Anzeige und Funktion der Telemetriedaten abhängig vom eingesetzten Empfänger, Regler und Sensoren.

CHALLENGE RENNserien WERDEN DIGITAL!

Alle Informationen zum Reglement, den Terminen, Ausschreibungen usw. findest du ab sofort auf:

WWW.LRP-HPI-CHALLENGE.COM
WWW.LRP-OFFROAD-CHALLENGE.COM

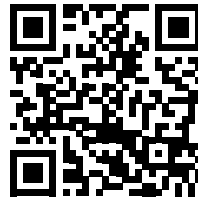
Mit diesem Schritt setzen wir die Ergebnisse der Leserumfrage um und können zukünftig garantieren, dass alle Informationen zu den Reglements und Terminen auch stets aktuell sind.

Die Challenge-Infoline unter 0 71 81-25 25 65 steht natürlich weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.

MEHRWERT DER CHALLENGE-HOMEPAGES

Neben dem Reglement und den Terminen, die sich bisher auch in der News finden ließen, bieten die Challenge-Homepages noch viel mehr:

- Online-Nennung samt Ausschreibungen
- Materialbeispiele zu den einzelnen Klassen
- Rennberichte aus den Regionen
- Veranstalterinformationen
- ...



Alle Rennklassen unter:
www.LRP.cc



STETS AKTUELL

Bei Terminen und Ausschreibungen gibt es regelmäßige Updates. Auch die Tabellen und Rennberichte werden natürlich in kurzen Abständen aktualisiert.

Wer nun Befürchtungen hat, dies gelte in Zukunft auch für das Reglement, kann diese getrost beiseiteschieben. Am vierteljährlichen Rhythmus der Reglementupdates wird sich nichts ändern!



NEUE PRODUKTE

LRP H4 GRAVIT MICRO 2.0

Der neue Gravit Micro 2.0 hat dank dem aktuellen 3-D Heli inspirierten 3-Blatt Design noch bessere Flugeigenschaften und mehr Power bei gleicher Motorleistung. Zudem verfügt der Quadcopter über 4 Geschwindigkeitslevel, die per Fernsteuerung frei wählbar sind.

- 360° Automatic Looping
- Integrierter 6-Achsen Gyro
- Wechsel des Flugmodus
- Optimierte Flugleistung dank 3-Blatt-Rotordesign



Gesamtdurchmesser: 210mm
Rotordurchmesser: 130mm

BEST. NR.: 220702

UPE: 59.⁹⁹ €*

LRP S10 BLAST MT2 BL

Der S10 Blast MT 2 BL ist ein RTR Kraftpaket mit sensorgesteuerter Brushless-Technologie auf Wettbewerbsbasis und spritzwassergeschützter Elektronik. Die neue Kombination aus LRP Vector K7 4300kv Brushless Motor und dem Spin Pro Regler sorgt für jede Menge Speed und enorme Power.

- Komplett montiert und fahrfertig
- Spritzwassergeschützte Elektronik
- LRP Vector K7 4300kv Motor
- LRP Spin Pro RTR Brushless Regler



Länge : 450mm
Breite: 205mm
Höhe: 315mm
Radstand: 300mm

BEST. NR.: 120803

UPE: 269.⁹⁹ €*

HPI SAVAGE XL 5.9

Der aktualisierte Savage XL ist mit verschiedenen Tuningteilen ausgestattet, die seine Zuverlässigkeit, Haltbarkeit und Fahrleistung optimieren! Für 2014 gab es folgende Updates:

Bulletproof Diff-Kegelräder, Big Bore Dämpfer, K5.9 Big Block Motor mit ABC Laufgarnitur und Rotostart 2 Backplate, Alu Auspuff-System sowie einen neuen 2-Stufen Luftfilter. Der Lieferumfang ist Real RTR inkl. Sender-Batterien, Empfängerakku, Roto Start mit Akku, Ladegerät, Glühstarter, Tankflasche, Kerzenschlüssen und Glühkerze.

- Neue Bulletproof Diff Kegelräder
- 4 Bigbore Öldruckstoßdämpfer
- Neues Karosseriedesign
- K5.9 Big Block Motor

hpi-racing



Länge: 585mm / Breite: 265mm
Höhe: 265mm / Radstand: 395mm

BEST. NR.: H112601

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Stand Juni 2014.

DIE NÄCHSTE LRP NEWS ERSCHEINT AM 1. NOVEMBER 2014

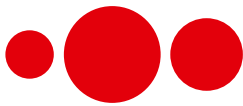
Die kommende Ausgabe erhalten Sie bei einem von über 1000 Modellbau-Fachhändlern in Deutschland, Österreich und der Schweiz!

Einmal also auch ganz in Ihrer Nähe. Zum Beispiel hier...

IHR FACHHÄNDLER:

Best. Nr.: NEWS 14-3





YUKI MODEL

BRAINERGY • HARDCASE • LIPO



Eckig wie links abgebildet
 Art.-Nr. 801000
 Art.-Nr. 801001
 Art.-Nr. 801003

Saddle-Pack ohne Abbildung
 Art.-Nr. 801002

Abgerundet wie rechts abgebildet
 Art.-Nr. 801004



	BRAINERGY • LiPo Art.-Nr. 801000	BRAINERGY • LiPo Art.-Nr. 801001	BRAINERGY • LiPo Art.-Nr. 801002	BRAINERGY • LiPo Art.-Nr. 801003	BRAINERGY • LiPo Art.-Nr. 801004
Konfiguration	2s1p	2s1p	2s1p	2s1p	2s1p
Nennspannung	7,4V	7,4V	7,4V	7,4V	7,4V
Nennkapazität	5.200 mAh	6.600 mAh	6.000 mAh	5.200 mAh	4.000 mAh
Laderate	2C (10,4A)	2C (13,2A)	2C (12A)	2C (10,4A)	2C (8A)
Entladerate	30C (156A)	30C (198A)	45C (270A)	30C (156A)	30C (120A)
Abmessungen	138,5 x 46,5 x 23,5mm	138,5 x 46,5 x 23,5mm		138,5 x 46,5 x 23,5mm	134 x 46 x 23,5mm
Gewicht	281 g (ohne Kabel)	309 g (ohne Kabel)		283 g (ohne Kabel)	237 g (mit Kabel)
Anschluss	YUKIGOLD 4,0mm	YUKIGOLD 4,0mm	YUKIGOLD 4,0mm	YUKIGOLD 5,5mm	YUKITEE
	26,90 € UVP	34,90 € UVP	31,90 € UVP	26,90 € UVP	22,90 € UVP



BRUSHLESS ANTRIEBE • AUTO 1/8 • YAKUZA

YAKUZA BOSS	BL-ESC	160A	sensored & waterproof	Art.-Nr. 4108008	UVP 79,90 €
YAKUZA BOSS	BL-ESC	220A	sensored & waterproof	Art.-Nr. 4108013	UVP 119,00 €
YAKUZA BOSS	M5-Combo	160A 2.250KV	sensored & waterproof	Art.-Nr. 4108009	UVP 189,00 €
YAKUZA BOSS	M6-Combo	160A 2.150KV	sensored & waterproof	Art.-Nr. 4108010	UVP 189,00 €
YAKUZA BOSS	M7-Combo	160A 1.750KV	sensored & waterproof	Art.-Nr. 4108011	UVP 189,00 €
YAKUZA BOSS	M8-Combo	220A 1.900KV	sensored & waterproof	Art.-Nr. 4108014	UVP 219,00 €
YAKUZA BOSS	M9-Combo	220A 2.150KV	sensored & waterproof	Art.-Nr. 4108015	UVP 219,00 €
YAKUZA SC	Combo	120A 2.150KV	waterproof	Art.-Nr. 4108012	UVP 119,00 €

	CYS BLS5115 • Digital Art.-Nr. CYS-BLS5115	CYS BLS5120 • Digital Art.-Nr. CYS-BLS5120	CYS BLS3315 • Digital Art.-Nr. CYS-BLS3315
Betriebsspannung	6,0 - 7,4V	6,0 - 7,4V	6,0 - 7,4V
Geschwindigkeit	0,07s/60° @ 7,4V	0,09s/60° @ 7,4V	0,095s/60° @ 7,4V
Drehmoment	15,0kg/cm @ 7,4V	20kg/cm @ 7,4V	31,0kg/cm @ 7,4V
Abmessung	40,3 x 20,3 x 39,2mm	40,3 x 20,3 x 39,2mm	40,0 x 20,0 x 39,35mm
Gewicht	64 g	64 g	74 g
	76,90 € UVP	84,90 € UVP	119,00 € UVP



Unsere Fachhändler finden Sie unter WWW.MODELLBAU-FACHHANDEL.DE

Wir verkaufen nicht direkt an Endverbraucher!

CN Development & Media
 Haselbauer & Piechowski GbR

Dorfstraße 39
 24576 Bimöhlen
 Deutschland

Telefon +49 4192 8919083
 Fax +49 4192 8919085
 E-Mail info@cn-group.de

VAT ID
 DE275809638

WEEE ID
 DE49049679



WWW.CN-GROUP.DE

VINTAGE-RACE IM LIPPERLAND

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe



VOM ALTEN SCHLAG

Text: Frank Jaksties
Fotos: Frank Jaksties, Lars Sturm

Mit der Wiederauflage des RC10 Classic vor ungefähr einem Jahr wagte Team Associated den richtigen Schritt. Das limitierte Modell wurde gerade von den älteren RC-Car-Piloten begrüßt, da sie das Modell wohl an ihre Anfangsjahre im Modellsport erinnerte. Ersatzteile waren bis dahin nur noch selten zu finden. Das war mit dem Re-Release des RC10 Classic nun Geschichte. Grund genug, diese Oldtimer auch wieder auf die Rennstrecke zu schicken.

Den zahlreichen bereits etablierten Rennserien zum Trotz, wollten einige Mitglieder des Elektro-Car-Clubs Detmold (ECC Detmold) die alten Kisten mal wieder über ihre vereinseigene Lehmstrecke scheuchen. Die einzige Regel stand schnell fest: Es durften nur RC-Cars bis zum Baujahr 1994 teilnehmen. Gestartet wurde in den Klassen 1:10-Buggy 2WD, 1:10-Buggy 4WD und 1:10-Monster. Bis auf die Motorenwahl war so ziemlich alles frei wählbar. So durften nur Brushlessmotoren bis 17,5 Turns im Stockmodus und Bürstenmotoren bis 14 Turns an den Start gehen.

Internationale Beteiligung

Am Samstag traf man sich bereits zum freien Training und ausgedehnten Fachgesprächen. Zu sehen bekam man so ziemlich alles, was die RC-Geschichte hergab. Man konnte die englischen Modelle von

Schumacher und Tenth Technology genau so bestaunen wie Team Associated- und Team Losi-Fahrzeuge aus den USA. Alle RC-Cars waren top gepflegt und für manche Enthusiasten viel zu schade, um sie zu fahren. Aber dafür wurden sie schließlich einmal gebaut.

Die Strecke des ECC Detmold ist mit ihrem Lehmboden den betagten Vehikeln bestens angepasst. Oldschool eben. Dort findet man im Anschluss an die lange Gerade einen schönen Sweeper, respektable Sprünge, zu umfahrende Hindernisse und eine Steilkurve. Alles in allem gibt es dort jede Menge Herausforderungen an Mensch und Material. Je nach Tageszeit und Wetterbedingungen mussten die Fahrzeuge den Umständen angepasst werden. Als Unterstützer für dieses Event fühlte sich Thunder Tiger Europe als



Eigentlich für die Teppichstrecken Englands entwickelt, machte der Tenth Technology Predator X10 von Frank Golüke auf der Lehmstrecke eine gute Figur



Manche brachten es nicht nur fertig mit alten NiCd-Akkus zu fahren, nein eine Knüppelfunke musste auch noch her



Bei Brushlessmotorlimits von 17,5 Turns waren die alten Kisten recht flott unterwegs



Große Sprünge musste man ebenso bewältigen wie eng zu nehmende Schikanen



Die Klasse 4WD war stark besetzt und dort gab es die meisten Fights

Importeur von Team Associated geradezu berufen und spendete Sachpreise im Wert von 300,- Euro für die Tombola. Auf die Teilnehmer warteten neben Reifenkleber, T-Shirts und Buggyreifen auch LiPo-Akkus.

wurde von Ralf Wilkenloh mit seinem Team Losi XXT dominiert, dicht gefolgt von Fabio Welslau mit einem Team Associated RC10T. Platz drei des Podiums ging an Frank Jaksties mit seinem Team Associated RC10T Stealth Car.

Am Ende des Events freuten sich die Teilnehmer über den sehr fairen Ablauf des Rennens und stets gut gelaunte Teilnehmer auf dem Fahrerstand. Die Fahrer freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. <<<<<

We have a Race

Am Sonntag starteten vier gezeitete Vorläufe. Der anfangs noch leicht feuchte Untergrund trocknete nach und nach ab und die Strecke begann herausfordernd zu werden. Gegen Mittag folgten die drei Finalläufe in jeder der drei Klassen. Es kam schon nach den ersten beiden Finalläufen jeder Klasse Spannung auf und der letzte Lauf musste die Entscheidung bringen. In der Klasse 2WD-Buggy siegte Tim Schröder mit seinem Team Losi XX. Auf den zweiten Platz fuhr Andreas Briesemeister mit einem RC10 Worlds Car aus dem Jahr 1993, gefolgt von Ralf Wilkenloh auf einem Team Associated RC10. Die Klasse 4WD-Buggy entschied RC-Urgestein Ulli Upmeier mit seinem Yokomo YZ10 Sport für sich. Platz zwei sicherte sich Pascal Sturm mit dem Schumacher ProCat. Den letzten Treppchenplatz bekam dann in Folge Frank Golüke mit seinem Tenth Technology Predator X10. Die Klasse Monster



Hart aber fair ging es zu bei den Platzierungskämpfen

HORIZON ÜBERNIMMT STAUFENBIEL

PERFEKTER DEAL



Anfang Juli überraschte Horizon Hobby mit der Nachricht, Staufenbiel zu übernehmen. Aufgrund der Übernahme sämtlicher Anteile, ist die Horizon Hobby GmbH nunmehr alleiniger Eigentümer des Unternehmens. Horizon Hobby ließ hierzu verlauten: „Die Gustav Staufenbiel GmbH ist Einzelhändler und Hersteller in der RC-Industrie mit einer langen und erfolgreichen Geschichte. Neben seiner Kompetenz im Einzelhandel ist das Unternehmen auch durch die Eigenmarken Staufenbiel und Dymond bekannt und bietet Elektrosegler, Schaumflugzeuge und Zubehörteile an, die in Hamburg entwickelt sowie getestet und in Asien bei ausgewählten Herstellern produziert werden. Der Standort in Barsbüttel wird genauso erhalten bleiben, wie er ist, und wird weiterhin unabhängig

als Gustav Staufenbiel arbeiten. Alle Mitarbeiter werden übernommen. Herr Och [ehemaliger Eigentümer der Gustav Staufenbiel GmbH, Anm. d. Red.] bleibt der Horizon Hobby-Gruppe als Berater erhalten. Wichtig bleibt festzuhalten, dass die Übernahme der Anteile an der Gustav Staufenbiel GmbH zu keiner Änderung der Geschäftsmodelle beider Unternehmen führen wird.“

Weiterhin hieß es: „Die Horizon Hobby GmbH wird weiterhin als erfolgreicher Großhändler und Produzent von innovativen Produkten im Bereich des RC-Marktes operieren und hat zum Ziel, den Markt mit allen seinen bestehenden Partnern, besonders auch im Fachhandel, weiterzuentwickeln. Mit der Gustav Staufenbiel GmbH verfügen wir über ein Unternehmen, das uns einen schnellen Zugang zum Verbraucher eröffnet. Damit gelangen Informationen über Marktverschiebungen und -veränderungen schneller zu uns, was uns wiederum erlaubt, uns weit schneller an Märkte anzupassen als bisher. Wir freuen uns insbesondere darüber, dass wir die erfolgreichen Staufenbiel Segelflugzeuge und die Zubehörmarke Dymond ab sofort in unser Produktportfolio eingliedern können. Eine sehr passende Ergänzung für unser Sortiment, die wir in Zukunft noch erweitern möchten ...“ Weitere Informationen gibt es unter www.horizonhobby.de und www.modellhobby.de sowie im Exklusiv-Interview in dieser Ausgabe.



«
»

Ein spektakulärer Deal in der Modellbauszene: Horizon Hobby übernimmt Staufenbiel



www.rcaction.de



> Pro-Line, der bekannte Hersteller von Reifen und Karosserien, hat ein neues RC-Modell im Sortiment: den Pro-2 Buggy. Das Modell im Maßstab 1:10 verfügt über einen 2WD-Antrieb und eine realistische Dünenbuggy-Optik. Internet: www.prolineracing.com



Der Tourenwagen-Hersteller Awesometix präsentiert ein eigenes Servo: Das AS-700L hat eine Stellkraft von 13,2 Kilogramm pro Zentimeter bei 6,6 Volt. Die Stellgeschwindigkeit beträgt 0,07 Sekunden auf 60 Grad bei 6,6 Volt. Der Preis: 136,- Euro. Internet: www.shop.awesomatix.com

Traxxas hat mit der TQi eine neue Vierkanal-Fernsteuerung vorgestellt. Der Sender verfügt über ein Traxxas Link Wireless-Modul und wird mit einem Fünfkanaal-Empfänger mit drei Telemetrie-Anschlüssen ausgeliefert. Die TQi verfügt über 30 Modellspeicher, eine Failsafe-Funktion und kann an ein Smartphone oder einen Tablet-PC von Apple gekoppelt werden. Internet: www.traxxas.com



www.rcaction.de



> Der Schweizer Importeur Neidhart präsentiert seinen neuen Katalog. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, einen HPI Savage XS Flux RTR zu gewinnen. Hier geht es zum Katalog: <http://tinyurl.com/neidhard> und hier zum Gewinnspiel: www.neidhart.com/win

LRP
BLUE IS BETTER



DIE BLAST BRUSHLESS LINE – DA IST AUCH FÜR DICH WAS DABEI!



S10 Blast MT 2 BL 2.4GHz RTR



S10 Blast TX 2 BL 2.4GHz RTR



S10 Blast BX 2 BL 2.4GHz RTR

**SICHER DIR DEN VORSPRUNG:
LRP BRUSHLESS POWER!**

**S10 SCBL
BLAST 2**

**WORLD CHAMPIONSHIP
SENSORED TECHNOLOGY**



WWW.LRP.CC



Ryan Maifield fährt ab sofort für Team Orion

HELLO MR. SUPERSTAR

RYAN MAIFIELD WECHSELT ZU TEAM ORION

Der international bekannte RC-Car-Pilot Ryan Maifield ist ab sofort Teamfahrer von Team Orion. Der Offroad-Profi wird die elektrischen Komponenten seiner neuen Hausmarke für die Maßstäbe 1:8 und 1:10 verwenden. Dazu zählen in erster Linie Brushlessmotoren, Regler, Akkus und Ladegeräte. „Für mich waren die Komponenten von Team Orion immer die Bench-Mark der RC-Car-Szene, wenn es um Qualität und Performance geht.“, so Maifield.

Im Gegenzug wird Maifield seinen reichhaltigen Erfahrungsschatz auch bei der Entwicklung zukünftiger Team Orion-Produkte mit einfließen lassen, und damit die Research & Development-Abteilung des Konzerns unterstützen. Zu den wichtigsten Erfolgen des 27-Jährigen zählen zwei Top-Qualifier-Platzierungen bei der IFMAR-4WD-Buggy-WM und sechs IFMAR-WM-Podiumsplätze in den Klassen 2WD- und 4WD-Buggy. Und Maifield findet sich in bester Gesellschaft. Zusammen mit Ryan Cavaleri, Jared Tebo, Dakotah Phend, Dustin Evans und Ty Tessman bildet er die von Team Orion „The Strong Six“ genannte Werksfahrer-Mannschaft.

<<<<

MODELL-HOBBY-SPIEL 2014 IN LEIPZIG



PRÄSENTIERT VON
CARS & DETAILS



SEHEN, ERLEBEN, SELBER MACHEN

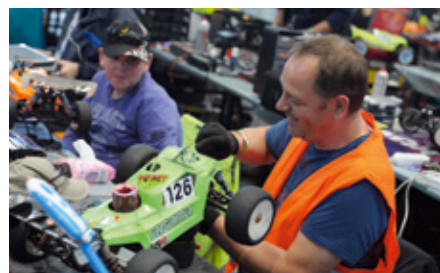
Beschleunigung, Gänsehaut und Nervenkitzel: Das beschreibt am besten, was vom 03. bis 05. Oktober 2014 auf der modell-hobby-spiel in den Leipziger Messehallen abgeht. Denn auch dieses Jahr gehen die Piloten der 1:8er-Offroad-Szene an den Start und liefern sich fesselnde Positionskämpfe, um am Ende den Pokal des Leipziger MesseCups in den Händen zu halten. An drei Tagen treffen sich auf Europas größtem asphaltiertem Indoor-Racetrack nationale sowie immer mehr internationale Rennfahrer

zum Kräfteressen. Gleichzeitig läutet das Rennen für viele Teilnehmer den Start der Hallensaison in Mitteleuropa ein. Auf der sprung- und kurvenreichen Strecke sind Buggys und Truggys aus den Klassen OR8, ORT, ORE8B und ORE8T zugelassen.

Ein weiterer Schwerpunkt auf der modell-hobby-spiel 2014 ist das Thema 3D-Druck. Um die Möglichkeiten dieser noch recht jungen Technik kennenzulernen, bietet der Messe-Sonderbereich „Faberland 3D-Druck“ ein umfassendes Workshop- und Vortragsprogramm sowie für Fortgeschrittene die passende Gelegenheit, sich mit Profis auszutauschen. Auch den kompletten Fertigungsprozess, angefangen vom Entwurf am PC bis hin zum Feinschliff am gedruckten Modell, können die Besucher hautnah miterleben. In Kooperation mit der modell-hobby-spiel ruft das FabLab-Thüringen zu einem Wettbewerb auf: Alle 3D-Begeisterten

die mitmachen wollen, schicken bis zum 19. September ein Foto eines selbstgedruckten 3D-Modells an die Thüringer High-Tech-Werkstatt (FabLab-Thüringen, An der Bundesstraße 3, 99706 Sondershausen, E-Mail: info@fablab-thueringen.de). Eine fachkundige Jury wählt aus allen Einsendungen 20 Objekte aus, die auf der modell-hobby-spiel ausgestellt werden. Deren Entwickler erhalten freien Eintritt am Messesonntag. Auf die ersten drei Plätze warten besondere Preise.

<<<<



INFO

modell-hobby-spiel, 03.-05. Oktober 2014
 Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
 Internet: www.modell-hobby-spiel.de
 Öffnungszeiten: 3. bis 5. Oktober 2014, 10 bis 18 Uhr
 Eintritt: Tageskarte: 12,- Euro, Ermäßigt: 8,50 Euro
 Kinder von 7 bis 12 Jahre: 5,- Euro,
 Kinder unter 7 Jahren: frei

T4PLS

R304SB 2,4 GHz T-FHSS

robbe
Futaba

ALLES IM GRIFF!

- T-FHSS® 2,4GHz Technologie
- 4-Kanal Telemetrie System
- Echtzeitanzeige in großem Display
- ultraschnelle Ansteuerung von Digitalservos (3 ms)



T4PLS

R304SB 2,4 GHz T-FHSS
Nr. F3039 • UVP: 266,55 €

Technische Daten:

Funktionen: 8/4 Servos
Frequenzband: 2,404...2,4475 GHz
Sendeleistung: 100 mW
Übertragungssystem: T-FHSS, S-FHSS, FHSS
Kanalraster: 1500 kHz
Stromversorgung: 4 Trockenbatterien, 5 NiMH Zellen oder 2S LiPo
Stromaufnahme: ca. 150 mA
Gewicht: ca. 550 g



Optimal positioniertes und leicht ablesbares, hintergrundbeleuchtetes Grafik-Display.



Anschluss für Updates, und zur Programmierung von Reglern, Ladeanschluss.



Schalter und Taste für die Einstellungs-Umschaltung.



Trimmerpoti prägnant am Lenkraddom positioniert.



Höchste Präzision, Stellkraft und Geschwindigkeit!

1:8 OFFROAD

Brushless-Servo BLS 152
Nr. F1605 • UVP: 224,00 €

382 Ncm!
0,085 s/45°



1:10 ONROAD

Brushless-Servo BLS 274SV
Nr. F1729 • UVP: 139,00 €

50 Ncm
0,04 s/45°



1:8 ONROAD

Brushless-Servo BLS 451
Nr. F1398 • UVP: 115,00 €

130,7 Ncm
0,06 s/45°



1:5 ON/OFFROAD

Brushless-Servo BLS 177SV
Nr. F1726 • UVP: 219,00 €

370 Ncm
0,08 s/45°





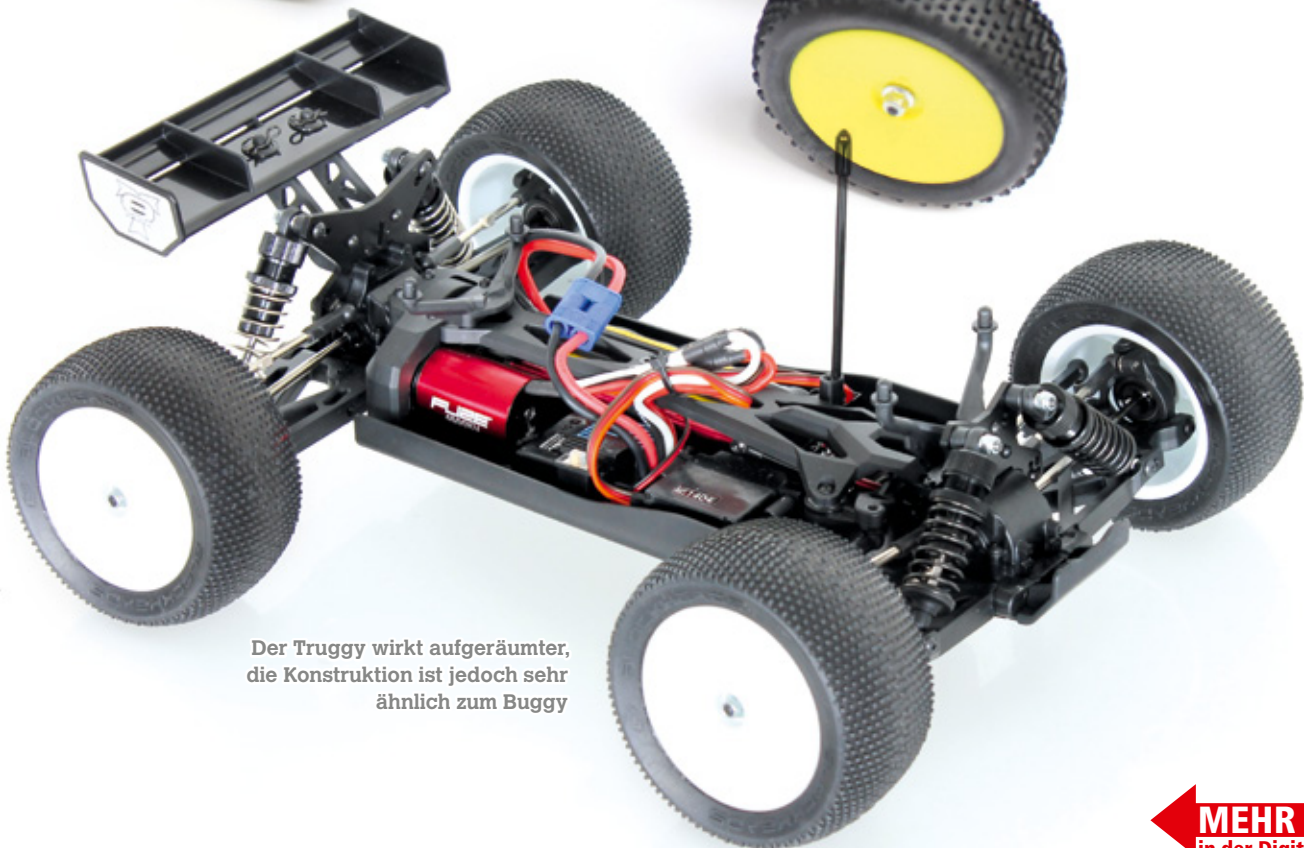
Losi Mini 8ight im Doppelpack

8 MAL ZWEI

Der Losi Mini 8ight zeigt seit einiger Zeit eindrucksvoll, dass man mit kleinen Buggys großen Spaß haben kann. Und so ist der handliche Allradler im Maßstab 1:14 immer wieder auf Rennstrecken und in Kieskuhlen zu sehen. Als Hommage an die beiden erfolgreichen Teamfahrer Adam Drake und Dakotah Phend hat Team Losi Racing (TLR) nun zwei limitierte Auflagen mit unterschiedlichen Karosseriedesigns herausgebracht. Außerdem stellt Horizon dem erfolgreichen Buggy nun mit dem 8ight-T Mini einen großen (kleinen) Bruder im Truggyformat an die Seite.



Im Buggy-Chassis geht es eng zu, doch die Gewichtsverteilung ist sehr gut



Der Truggy wirkt aufgeräumter, die Konstruktion ist jedoch sehr ähnlich zum Buggy

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Komplett-Set

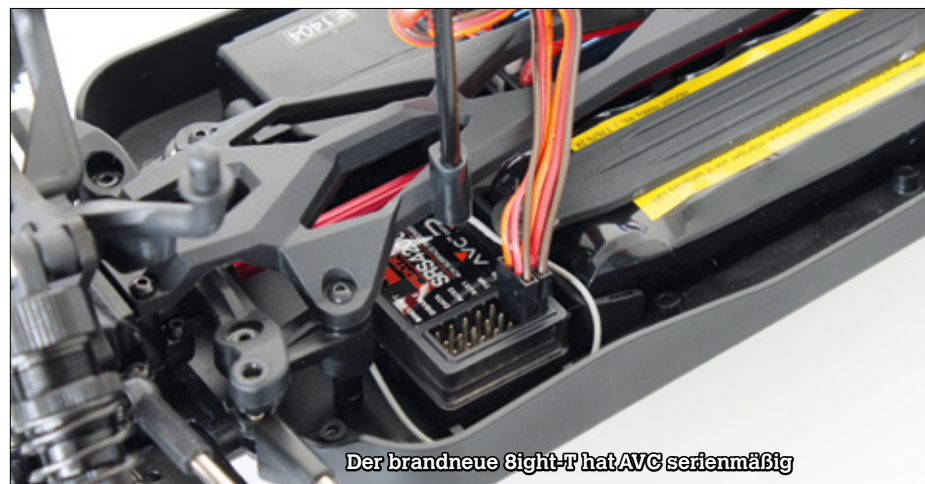
Der Hinweis Ready-to-Run ist Horizon-typisch wörtlich zu nehmen, an alles ist gedacht. Es gibt jeweils einen Nickel-Akku mit 1.200 Milliamperestunden im Miniformat, eine Spektrum-Fernsteuerung vom Typ DX2L (Buggy) beziehungsweise DX2E (Truggy), einen Basiswerkzeugsatz, vier Senderbatterien und ein Steckerladegerät zum Auftanken. Beim Buggy liegen neben der regulären Anleitung noch ein Hinweisblatt für die Besonderheiten der limitierten Auflage sowie fünf Kunststoff-Curbs bei.

Wie das Gesamtpaket bieten die beiden Spektrum-Sender jeweils eine Vollausrüstung. Sie haben beide

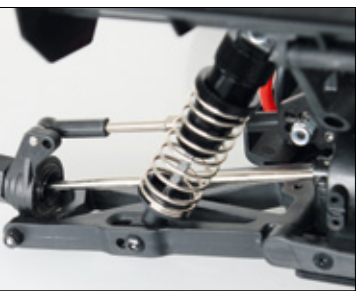
alle für den Anfang benötigten Einstellmöglichkeiten. Gerade für Einsteiger eine tolle Sache. Apropos tolle Sache: Da der 8ight-T brandneu ist, wurde er bereits werksseitig mit dem elektronischen Stabilisierungssystem AVC ausgestattet, weswegen die Fernsteuerung über einen Drehregler zur Einstellung der Eingriffsstärke verfügt.



Der 8ight Buggy ist mit einem wasserdichten Empfänger ausgestattet



Der brandneue 8ight-T hat AVC serienmäßig



Die Achskonstruktionen unterscheiden sich nur in Details. Die Antriebskraft wird über Knochenwellen verteilt

CAR CHECK

Losi Mini 8ight Dakotah Phend Limited Edition/Losi Mini 8ight-T Horizon Hobby

Fahrzeugklasse: Elektro-Offroad 1:14
 Empfohlener Verkaufspreis: 249,99 Euro (Buggy)
 259,99 Euro (Truggy)
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, zwei Kegelraddifferenziale, komplett kugelgelagert, vier Öl-druckstoßdämpfer, Knochenwellen, Rechts-links-Gewindestangen

Benötigte Teile:
 Keine

Erfahrungslevel:

HOBBYFAHRER

Top view: 110 mm (height), 186 mm (width), 1.026 g (weight)

Side view: 125 mm (height), 223 mm (width)

Rear view: 204 mm (height), 180 mm (width), 175 mm (width), 292 mm (width)

Bottom view: 205 mm (width), 210 mm (width), 255 mm (height), 319 mm (width)

Gleiches Herz

Die Antriebskraft kommt bei beiden Modellen von Fuze-Brushlessmotoren mit 4.500 Umdrehungen pro Minute und Volt. Angesteuert werden die sensorlosen Treiblinge jeweils von einem Dynamite Fuze-Regler DYN 4840WP. Das Miniservo für die Lenkung trägt die Bezeichnung 903WP, der Spektrumempfänger den Namen SR200WP (Buggy) beziehungsweise SRS4200 (Truggy). Der Zusatz WP steht dabei jeweils für Water Proof, also wasserdicht.

Die Ausstattung des Limited Edition-Buggys wurde aufgewertet, doch am Modell selbst ließen die Entwickler alles wie gehabt. Die wichtigsten Features beider Modelle im Schnelldurchlauf sind 2,5 Millimeter starke Alu-Chassisplatten, Alu-Stoßdämpfer mit Rändelschrauben, obere Querlenker mit Links-rechts-Gewindestangen, Kardan-Allradsysteme mit Antriebsknochen und Slipper auf dem Hauptzahnrad sowie natürlich Kugellager ringsum inklusive der recht spielarmen Lenkung. Doch welches Modell macht mehr Spaß?



In beiden 1:14er-Modellen schlägt das gleiche Herz: Ein 4.500-kv-Innenläufer von Dynamite



Die Lenkstrukturen beider Modelle sind im Wesentlichen gleich, jedoch verfügt der Buggy über eine Aluminium-Ackermannstrebe. Der Truggy hat hier ein Kunststoffteil



Da lacht er – Wettbewerbsfahrer Burak Kilic wollte den Losi nach der Testfahrt am liebsten behalten

Ab auf die Piste

Im Vorfeld eines Indoor-Challenge-Laufs ergab sich einerseits die Möglichkeit, den kleinen 8ight-Buggy auf Teppich auszuprobieren. Andererseits konnte für ein paar Testrunden auch Juniormeister Burak Kilic begeistert werden. Lange bitten ließ er sich nicht, stattdessen wollte er die Funke schon nach den ersten Metern am liebsten gar nicht mehr aus der Hand geben. „Kann ich noch ein paar Runden drehen?“ Na, klar.

In derart kundiger Hand kann auch ein kleines Auto wie der Mini 8ight seine Trümpfe voll ausspielen: Das Fahrzeug in der Luft durch Lenkbefehle zur richtigen Seite für die anschließende Kurve kippen zu lassen oder im Sprung durch einen kurzen Gasstoß zu stabilisieren oder durch ein kurzes Antippen der Bremse die Nase runterzunehmen – für routinierte Piloten

gar kein Problem. Hier kommen auch die verhältnismäßig großen Räder – sie sind kaum kleiner als die Pendants im Maßstab 1:10 – ins Spiel. Durch die rotierenden Massen und die Hebelwirkung wird der Effekt noch verstärkt.

„Der hat aber viel Lenkung“, lautete Buraks Zwischenfazit. Stimmt genau. Auf dem Grobcordepteich in der Halle haben die werksseitig sauber auf den Dishfelgen verklebten Reifen vom Typ Mini Kingpin einen irrsinnigen Griff. Wegen des kurzen Radstands ist das Kurvenverhalten entsprechend giftig. Abhilfe schafft hier schon eine kleine Einstellung am Sender. Einfach Servoweg reduzieren und gut ist. Das macht den Miniboliden nicht weniger agil, dafür aber spürbar einfacher zu fahren. Der gripbedingten Kippneigung könnte einerseits mit optional erhältlichen Stabilisatoren für Vorder-

Aluminium-Öldruckstoßdämpfer gleicher Machart kommen bei beiden Offroadern zum Einsatz. Die Vorspannung der Federn lässt sich über Rändelmuttern anpassen



oder Hinterachse begegnet werden. Zudem wäre für Teppichfahrten ein Satz Moosgummireifen eine Überlegung wert.

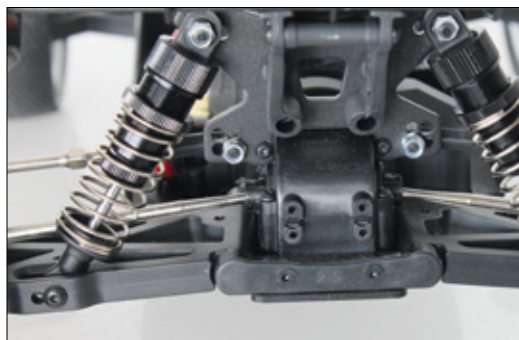
Wer wie Burak ein wenig Leistung vermisst, nimmt den beigefügten Nickelakku für die Aufwärmrunden und packt dann einen zwei- oder gar dreizelligen LiPo-Akku in den Minirennner. Aus Erfahrung kann an dieser Stelle gesagt werden, dass schon ein 2s-LiPo die Fahrleistungen deutlich verbessert und das Gesamtgewicht um einige Gramm drückt. Mit dem verwendeten LiPo konnten immerhin 45 Gramm eingespart werden. Das gilt übrigens auch für den 8ight-Truggy, der nun als nächster an der Reihe ist.

Truggy-Time

Wie es sich für einen waschechten Truggy gehört, fand der Test natürlich in freier Wildbahn statt. Die im Empfänger integrierte AVC-Technik sorgt für ein sehr stabiles und damit einsteigerfreundliches Fahrverhalten, wenn der Drehregler am Sender auf Maximum steht. Wer jedoch schon Erfahrung mit RC-Cars hat, wird den Eingriff wohl relativ stark reduzieren, wenngleich AVC selbst für Fortgeschrittene keineswegs störend regelt. Wie schon Burak Kilic beim Buggy bemerkt hat, fehlt es auch dem Truggy mit dem Serien-Nickel-Akku ein wenig an Leistung. Hier wird die einsteigerfreundliche Auslegung beider Modelle deutlich, die fahrwerkstechnisch jedoch auf dem Niveau ihrer großen Wettbewerbsgeschwister im Maßstab 1:8 liegen.

Das zeigt sich besonders bei der Fahrperformance. Sehr präzise lässt sich der Truggy trotz seiner Größe selbst auf losem Untergrund manövrieren. Wie schon beim Buggy liegen auch die Stärken des breitbeinigen Bruders im agilen Handling. Da kommt in jeder Lebenslage Freude auf. Ein bisschen mehr Antritt lässt sich auch hier durch die Verwendung eines 2s-LiPos erzielen. Bei beiden Modellen ist jedoch das relativ starke Cogging – das Anfahruckeln – gewöhnungsbedürftig. Doch Anfahren will man mit den Modellen eigentlich sowieso nur einmal – nämlich nach dem Anstecken des Akkus.

Auch im echten Offroadbetrieb musste sich nun noch der Buggy behaupten. Die wasserdichten Komponenten schrien förmlich nach einer ausgiebigen Schlammenschlacht. Auf nassem und kaltem Asphalt haben die Räder zwar wenig Traktion, doch dafür ist die Lenkung in der Werkseinstellung überhaupt nicht mehr giftig. Sehenswert ist der minimale Wendekreis ohne Last. Erwartungsgemäß gab es selbst nach heftigen Wasserdurchfahrten keine Probleme.



Wie die großen 1:8er-Brüder bieten auch die Minis zahlreichen Setup-Optionen. Selbst die Vorspannung an der Hinterachse kann über verschiedene Querlenkerhalter verändert werden

Nach letztem Feintuning ging es für die beiden Testprobanden auf die Rennstrecke. Wo sonst 1:8er-Buggys und -Truggys ihre Runden drehen, fühlten sich auch die Mini 8ight-Modelle von Losi wohl. Um Sprungkombinationen wie die Großen zu meistern, fehlt den 1:14ern natürlich ein bisschen die Power. Doch die Fahrzeugbalance stimmt, und so machen Sprünge Spaß. Und da die Modelle sowohl auf der Werkbank als auch beim Fahren einen soliden Eindruck hinterlassen, ist die erste Scheu, es mit dem kleinen Buggy so richtig krachen zu lassen, schnell verfliegen. <<<<

MEIN FAZIT



Wer ein ausgereiftes Modell für den Garten oder auch die Rennstrecke sucht, wird mit den 1:14er-Modellen von Losi nicht enttäuscht. Anfänger und Fortgeschrittene können mit den Rennzweigen gleichermaßen Spaß haben. Mit zunehmender Erfahrung wächst jedoch der Wunsch nach mehr Leistung.

Harald Fichtner

Fahrwerk mit Wettbewerbsgenen

Hochwertige Elektronik

Vollausstattung

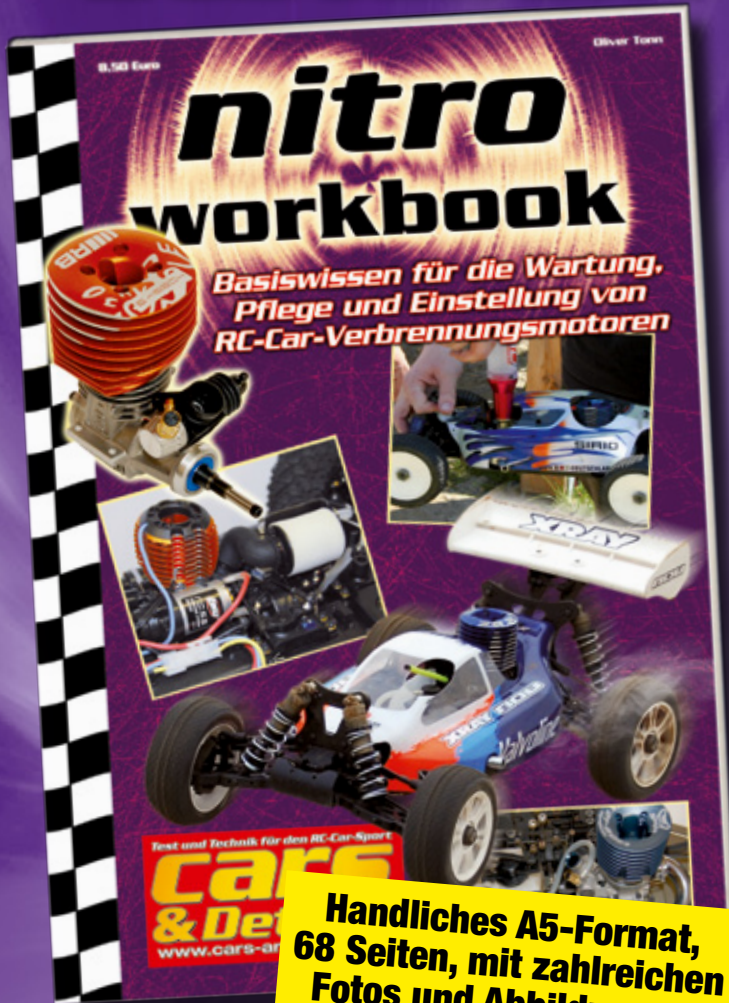
Agiles Fahrverhalten

Ausgeprägtes Anfahruckeln



„Volle Kraft voraus! Beide Modelle sind flott aber mit den Standard-Akkus nicht übertrieben schnell.“

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 8,50 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital als eBook erhältlich

Das Nitro-Workbook von **CARS & Details**: Das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobby-Werkstatt.

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Spritsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

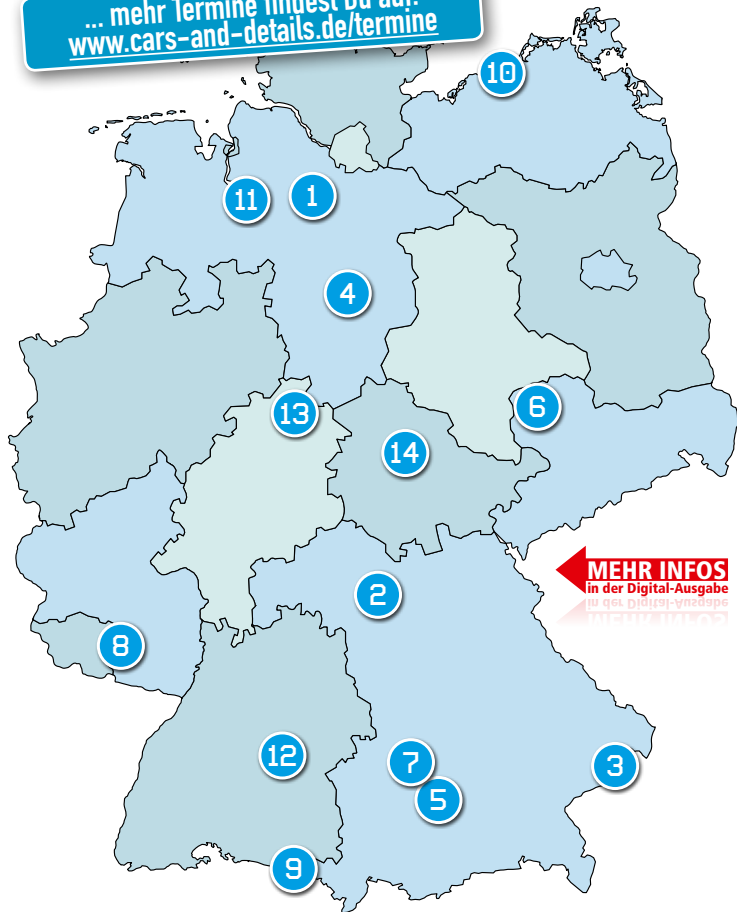
IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine

Anzeige



28. JULI BIS 03. AUGUST 2014

02. August 2014

Die Gebirgsjäger-Hamburg laden alle Crawler-, Scaler- und Offroadfahrer zu einem **Offroad-Event mit Sommerfest** ein. Ab 10 Uhr findet in der Kieskuhle in **Grauen (1)** ein Offroad-Wettbewerb mit dem Kampf um die Adventure-Trophy (Spurbreite bis 240 Millimeter) und Nachtfahrten statt. Zusätzlich wird ein Modellbau-Flohmarkt organisiert. Die Anmeldegebühr beträgt 5,- Euro. Kontakt: Oliver Krüger, Telefon: 01 764/77 76 28 33, E-Mail: brezelherby@t-online.de, Internet: www.gebirgsjaeger-hamburg.blogspot.de

04. BIS 10. AUGUST 2014

08. bis 09. August 2014

Der Modellsportclub **Sand am Main (2)** lädt zur **Europameisterschaft A der EFRA** auf die Vereins-Rennstrecke ein. Gefahren wird in der Klasse Buggy 1:8. Weitere Infos gibt es auf der EFRA-Website unter www.efra.ws

01. BIS 07. SEPTEMBER 2014

06. September 2014

Die IfM Pocking veranstaltet auf dem Vereinsgelände in **Pfaffenhof/Pocking (3)** einen **Modellbau-Flohmarkt**. Anmeldung und Standgebühr entfallen. Tische werden nicht gestellt. Kontakt: Max Merckenschlager, Telefon: 08 51/493 37 16 oder 01 71/672 72 34, E-Mail: merckenschlager@ifm-pocking.de, Internet: www.ifm-pocking.de

08. BIS 14. SEPTEMBER 2014

13. bis 14. September 2014

Burgdorf (4) ist der Austragungsort eines Laufs der **Conrad Electronic Touring Master Series**. Teilnehmer haben die Chance, in vier Klassen an den Start zu gehen. Weitere Infos gibt es unter www.conrad.de/tms

15. BIS 21. SEPTEMBER 2014

20. bis 21. September 2014

In diesem Jahr finden wieder die **LVB-Modellflugtage** an der Flugwerft **Oberschleißheim (5)** statt. Gezeigt werden nahezu alle Facetten des Modellfliegens. Darüber hinaus wird es einen Modellbau-Flohmarkt geben. Tische werden gestellt, pro laufenden Meter ist eine Gebühr von 5,- Euro zu entrichten. Außerdem sind verschiedene Workshops geplant. Internet: www.lvb-modellflugtage.de

29. SEPTEMBER BIS 05. OKTOBER 2014

03. bis 05. Oktober 2014

In den **Leipziger Messehallen (6)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel, Philatelie und kreatives Gestalten statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

06. BIS 12. OKTOBER 2014

11. Oktober 2014

Der MFC Sielenbach veranstaltet einen **Modellbau-Flohmarkt** in **86577 Sielenbach (7)** bei Aichach/Augsburg. Der Eintritt beträgt 2,- Euro und ist für Kinder bis 16 Jahre frei. Tischreservierungen werden entgegengenommen. Kontakt: Telefon: 08 13/460 80 oder 01 72/835 95 85 oder über E-Mail trebuh1@onlinehome.de entgegengenommen.

13. OKTOBER BIS 19. OKTOBER 2014

19. Oktober 2014

Im Sportzentrum **Homburg-Erbach (8)** findet ein großer **Modellbau-Flohmarkt** statt. Ergänzt wird dieser durch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie Indoor-Fliegen, Flug-Simulator und große Tombola. Kontakt: Peter Schackmar, E-Mail: mfg-erbach@gmx.net, Internet: www.mfg-erbach.de

27. OKTOBER BIS 02. NOVEMBER 2014

31. Oktober bis 02. November 2014

Am Bodensee findet die Messe **Faszination Modellbau Friedrichshafen (9)** statt. Kontakt: Internet: www.faszination-modellbau.de

03. BIS 09. NOVEMBER 2014

07. bis 09. November 2014

Auf der HanseMesse **Rostock (10)** findet die **SPIELidee** – Messe für Spiel, Modellbau und kreatives Gestalten statt. Kontakt: Thomas Walter, Telefon: 03 81/440 06 11, E-Mail: t.walter@messeundstadthalle.de, Internet: www.spielidee-rostock.de

07. bis 09. November 2014

Im Rahmen der **Euromodell Bremen (11)** findet in der Hansestadt ein Lauf der **Conrad Electronic Touring Master Series** statt. Teilnehmer haben die Chance, in vier Klassen an den Start zu gehen. Weitere Infos gibt es unter www.conrad.de/tms

10. BIS 16. NOVEMBER 2014

15. November 2014

Der Modellflugverein **St. Johann (12)**, Baden-Württemberg, organisiert einen **Modellbau Flohmarkt** mit Modellausstellung. Der Flohmarkt hat am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Kontakt: Kurt Maier, E-Mail: kmstjw@aol.com

12. BIS 18. JANUAR 2015

16. bis 18. Januar 2015

Auf der **Erlebniswelt Modellbau Kassel (13)** erwarten die Besucher in vier Hallen verschiedene Parcours und alles rund um das Hobby Modellbau. Internet: www.modellbaumesse-kassel.de

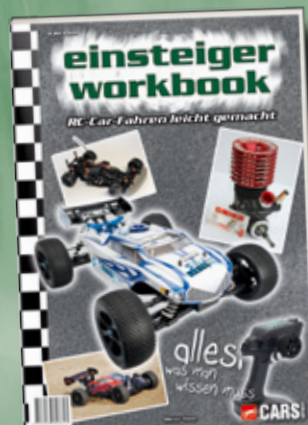
02. BIS 08. FEBRUAR 2015

06. bis 08. Februar 2015

Die **Erlebniswelt Modellbau Erfurt (14)** lockt mit verschiedenen Ausstellern aus allen Modellbausparten. Parcours und neue Landschaften machen aus der Ausstellungsfläche ein großes Spielzimmer. Internet: www.modellbaumesse-erfurt.de

Anzeigen

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das **einsteiger workbook** beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.



Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rcaction.de



EDAM SPIRIT 986 TOURING VON WTMODELS GEWINNEN

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

In welcher Variante verlosen wir den Edam Spirit 986?

- A** Modified-Version
- B** Touring-Version
- C** Lola-Version

CD0914

Frage beantworten und Coupon bis zum 26. August 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 09/2014
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 26. August 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen

Der erfolgreiche Edam Spirit 986 ist jetzt auch für Brushlessmotoren erhältlich. Der Tourenwagen im Maßstab 1:10 verfügt über ein klassentypisches, voll einstellbares Rennfahrwerk mit Stabilisatoren, Öldruckstoßdämpfern und Pivot-Ball-Aufhängungen. Der Allradantrieb wird über einen Riemen bewerkstelligt, der an der linken Chassisseite entlang läuft. Als Materialien kommen Kunststoff, CFK und Aluminium zum Einsatz. Zu den weiteren Features des Modells zählen CVD-Antriebswellen, eine Starrachse vorne, ein Kegeldifferenzial hinten, eine komplette Kugellagerung sowie die Option, eine mechanische Bremse nachzurüsten. Die Moosgummiräder für die 12-Millimeter-Felgenaufnahmen gehören zum Lieferumfang. Eine Karosserie sowie die Komponenten muss der Gewinner jedoch selbst beisteuern.

Wir verlosen einen Edam Spirit 986 Touring von WTmodels. Das Modell wird als Bausatz mit Rädern und ausführlicher Bauanleitung ausgeliefert. Zur Fertigstellung werden noch ein Motor mit passendem Regler, ein Akku, ein Lenkservo eine RC-Anlage sowie eine Karosserie benötigt. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 26. August 2014 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 07/2014

Der Gewinner des Vatera Slick Rock von Horizon Hobby, den wir in Ausgabe 07/2014 verlost haben, ist **Frank Wipperich** aus Halberstadt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!





modell hobby Spiel

3. bis 5. Oktober 2014
Leipziger Messegelände

Die große Show für schnelle Modelle

- adrenalingetränkte Überholmanöver beim MesseCup, dem Top-Event der europäischen 1:8-Offroad-Szene
- spektakuläre Stuntshows auf dem Horizon Test Track
- Boxenstopp für Austausch mit Experten
- Tamiya Fighter Fan Cup



Mit 3D-Druck
den neuen Hype erleben



Mit freundlicher Unterstützung von

www.modell-hobby-spiel.de





LRPs Einsteiger-Modell jetzt noch besser SPASS HOCH 2

Schönwetter kann jeder. Deshalb wurde der LRP S10 Blast SC 2 nach lang anhaltenden, starken Regenfällen auf die durchweichte Strecke geschickt und an seine Grenzen gebracht. Auf dem Testgelände ging es durch Schlamm und tiefe Pfützen, über Schotter und materialmordenden Flusskies. Eine echte Herausforderung für alle Komponenten. Man darf gespannt sein, wie sich die neu überarbeitete Version des Einsteigerboliden geschlagen hat.

Text und Fotos:
Armin Tima

Gute Performance auf verschiedensten Untergründen und ein detailgetreues Äußeres: Short Course-Trucks sind echte Allrounder und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit im RC-Car-Sport. Deshalb haben

die Verantwortlichen bei LRP ihrem S10 Blast SC ein Update verpasst und ihn – so die eigene Ankündigung – noch „besser und robuster“ gemacht. Eine Ansage, die geradezu nach einem Härtestest verlangt.



Die Optik des Blast SC 2 macht schon mal was her: wuchtige Räder in Beadlock-Optik und Mudflaps mit LRP-Logo

Erster Eindruck

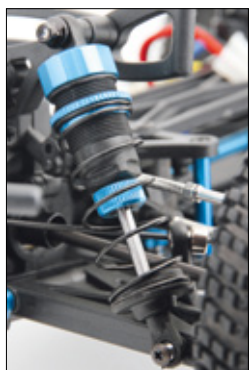
Je nach Gusto ist der Truck als Ready-to-Run-Variante mit Bürsten- oder Brushlessmotor, sowie als Kit erhältlich. Der hier vorgestellte S10 Blast SC 2 – so die genaue Bezeichnung des neu aufgelegten Modells – kommt fahrfertig aus dem Karton und wartet mit spritzwassergeschützter Fahrzeugelektronik, Fahrakku und A2-STX Pro 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung auf. Einzig die acht Mignonzellen für den Sender sind nicht im Set enthalten.

Beim Blick unter die Karosse fallen gleich die im klassischen LRP-Blau eloxierten Alu-Bauteile auf: Dämpfer, Antriebswelle, Motorhalter und Schwingenhalter. Das Wannen-Chassis und die Anbauteile sind aus strapazierfähigem Kunststoff gefertigt. Front- und Seitenrammschutzbügel sind dabei so flexibel konstruiert, dass sie selbst harte Einschläge gut abfedern.

In der Basisversion sind auf der rechten Chassisseite ein LRP S10 Blast High Torque-Bürstenmotor und ein spritzwassergeschützter LRP AI Runner V2 Digital-Fahrregler verbaut. Links ist Platz für den mitgelieferten LRP Wild Pack NiMH-Fahrakku. Der Empfänger ist über dem Antriebsstrang in einer ebenfalls spritzwassergeschützten Box untergebracht. Im Zuge des Tests kam zusätzlich auch ein optional erhältliches Brushless-Tuning-Kit zum Einsatz, dazu aber später mehr.



Slipper und Getriebe wurden für den SC 2 überarbeitet



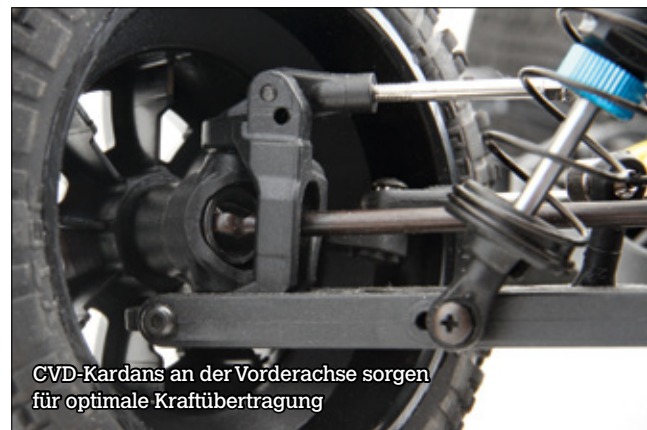
Die Big-Bore-Dämpfer sind über Feingewinde und Rändelmuttern einstellbar

Für ambitionierte Fahrer

Das Fahrwerk bietet etliche Einstellmöglichkeiten, die vor allem bei Aufrüstung mit dem Brushless-Tuning-Kit Sinn machen. So lassen sich Sturz und Spur schnell und einfach über Rechts-links-Gewindestangen verändern. Für die – beim Blast SC 2 neu verbauten – Öldruckstoßdämpfer mit Dämpfermembran gibt es verschiedene Befestigungspunkte an Brücken und Schwingen. Außerdem ermöglichen Feingewinde und Rändelmuttern eine exakte Einstellung der Vorspannung. Zu guter Letzt, lässt sich auch der Druck des Servosavers anpassen.

Der Motor bringt seine Kraft über einen effizienten und wartungsarmen Kardantrieb auf die wuchtigen Räder. Um auch maximaler Beanspruchung Stand zu halten, sind Stahl-Differenziale vorne und hinten, sowie Kugellager im gesamten Fahrzeug

verbaut. Der komplette Antriebsstrang der Vorgängerversion wurde für den Blast SC 2 überarbeitet, er ist komplett gekapselt und somit vor Staub, Steinen und sonstigem Störmaterial geschützt. Über den stufenlos einstellbaren Slipper lässt sich die Traktion der verbauten Motorisierung und dem jeweiligen Untergrund anpassen. Ebenfalls ein großer Pluspunkt: An der Vorderachse sorgen CVD-Kardanwellen für eine zuverlässige Kraftübertragung.



CVD-Kardans an der Vorderachse sorgen für optimale Kraftübertragung

AUF EINEN BLICK: DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN

- Komplett überarbeiteter Antrieb: Anpassungen beim Slipper und Getriebe
- Neue Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer mit Dämpfermembran
- Neue, spritzwassergeschützte Elektronik
- Verstärkte Materialien



Vollgas im Matsch – der Blast in seinem Element

Schlammschlacht

Für die erste Ausfahrt ging es schließlich auf das vom Dauerregen aufgeweichte Testgelände. Ein erster Zug am Gashebel und die augenscheinlich gut verarbeiteten VTEC High-Grip Reifen beißen sich in den Untergrund. Schnell zeigt sich, warum der Blast auch für Einsteiger gut geeignet ist: die vier Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer schlucken auch größere Unebenheiten und garantieren im harten Gelände eine saubere Straßenlage. Insgesamt reagiert der Short Course-Truck recht gutmütig und ist leicht zu beherrschen.

Aber fast noch wichtiger: das Auto macht richtig Spaß. Egal ob Schotterpiste, Gras, Schlamm oder gar größere Steine am Flussufer – der Blast fühlt sich auf jedem Untergrund wohl. Und dank der spritzwassergeschützten Elektronik kann man ihn selbst durch tiefere Pfützen manövrieren. Natürlich machen bei einem Short Course-Truck mit realitätsnaher Optik gerade die Sprünge etwas her. Auch hier zeigt sich der Blast einsteigerfreundlich und verhindert mit einem neutralen Sprungverhalten allzu häufige Bruchlandungen.

MEIN FAZIT



LRP verspricht einen „Short Course Truck mit Nehmerqualitäten“ und genau der steckt auch in der Box. Eine robuste Spaßmaschine, die in der Basisversion bestens für Einsteiger geeignet ist und mit zahlreichen Einstellmöglichkeiten auch Spielraum nach oben lässt. Das optionale Brushless-Tuning-Kit beschert dem Blast einiges an Extra-power – die allerdings auch beherrscht werden muss.

Armin Tima

- Robuste Konstruktion +
- Spritzwassergeschützte Elektronik
- Gutes Basis-Setup

- Lenkservo zu langsam

Upgrade

Bei all den positiven Aspekten gibt es allerdings auch ein kleines Manko: die Stellgeschwindigkeit des Lenkservos ist durchaus verbesserungswürdig. Und überhaupt, etwas mehr Power könnte auch dem Blast nur guttun. Aber auch dafür hat LRP ein Mittel im Sortiment. Das optionale Brushless-Tuning-Kit, bestehend aus dem Spin Super-Regler und dem Vector K7 10,5-Turns-Motor, ist im Normalfall schnell eingebaut und katapultiert den Blast – beim Test in Verwendung mit einem 2s-LiPo – in die nächsthöhere Speed-Liga. Das Fahrzeug prescht geradezu durchs Gelände, aus einfachen Sprüngen werden wahre Flugeinlagen und die liebevoll gestalteten Mudflaps mit LRP-Logo sind sichtlich überfordert, die Unmengen an herumspritzenden Dreck auch nur halbwegs vom Chassis fernzuhalten.

Allerdings ist auch vom ursprünglich gutmütigen Fahrverhalten nicht mehr ganz so viel zu merken, dem Fahrer wird jetzt doch etwas mehr an Fingerspitzengefühl abverlangt. Spätestens hier wäre jetzt auch ein Upgrade des Lenkservos sinnvoll. Das Extra



Damit kommt Freude auf: die optionale Speed-Combo ist schnell montiert und macht aus dem gutmütigen Einsteigermodell ein echtes Geschoss



Unter der Karosserie klebt so viel Dreck, dass der Blast während der Fahrt in die Knie ging

an Power will gebändigt werden und der Truck neigt in engen Kurven dazu, ein Eigenleben zu entwickeln. Absolute Hobby-Einsteiger werden sich hier vielleicht etwas schwer tun, wer allerdings schon RC-Car Erfahrung mitbringt, wird nach kleineren Einstellarbeiten am Fahrwerk seine wahre Freude haben. So wie auch wir bei dieser Testfahrt.

Dass sich das Test-Fahrzeug nach einiger Zeit nicht mehr ganz so agil verhält und zunehmend die vorher so spektakulären Flugeinlagen verweigert, hat dann auch wenig mit Material oder Setup zu tun, sondern einen recht simplen Grund: reichlich klebriger Schlamm und Steine haben sich auf dem Chassis unter der Karosserie gesammelt. Motor und Regler hat das Extragewicht übrigens kaum beeindruckt, die Dämpfer hingegen wurden von der Zusatzlast in die Knie gezwungen und konnten zu häufigen Kontakt zwischen Reifen und Karosserie nicht mehr verhindern. Das Resultat war der einzige, an dem Testtag zu beklagende Schaden: etwas abgeriebene Farbe in den Radkästen. In Anbetracht der Testbedingungen kann das den positiven Gesamteindruck allerdings nicht schmälern.

CAR CHECK

S10 Blast 2 SC RTR LRP electronic

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Preis: 219,99 Euro
Bezug: Fachhandel

Technik:
Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugelgelagert, Stabilisatoren vorne und hinten

Benötigte Teile:
Acht Mignonzellen

Erfahrungslevel:

HOBBYFAHRER



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

AVIATOR

HELI ACTION

CARS

TRUCKS

RAD & KETTE

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

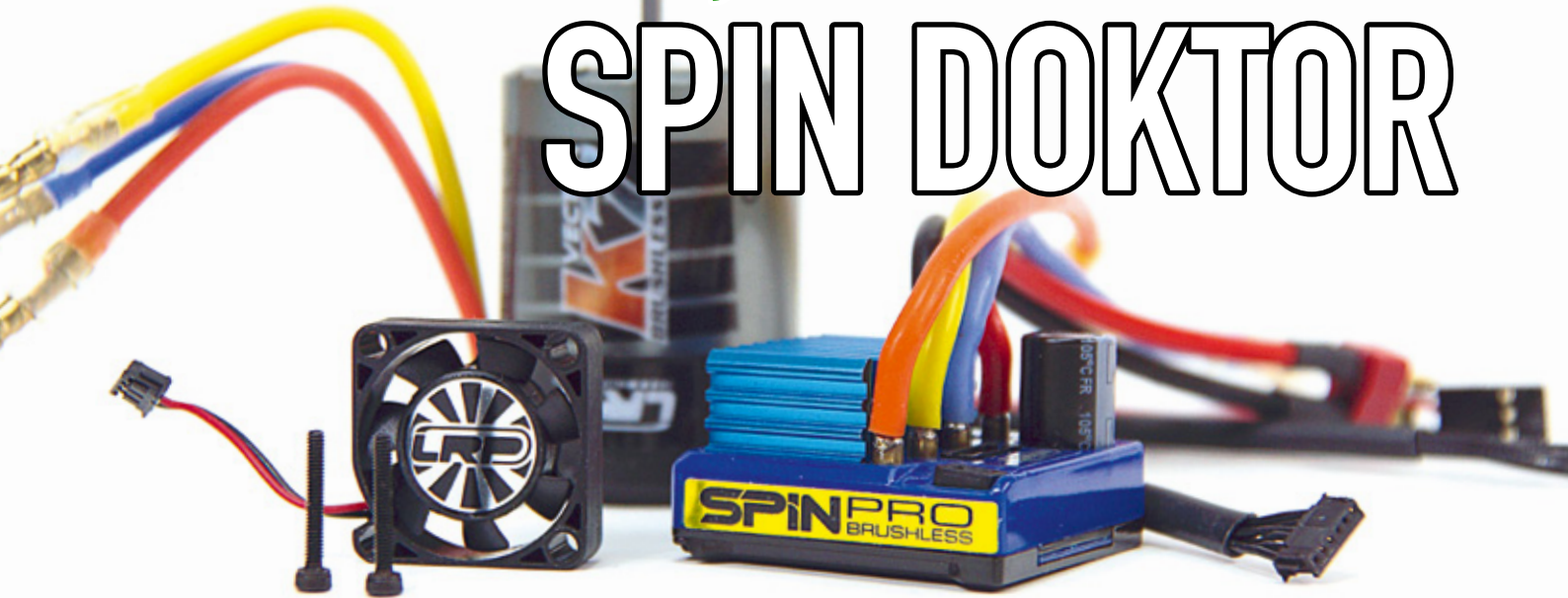
TRUCK
modell

MASCHINEN
im Modellbau
Die Fachzeitschrift für den technischen Funktionsmodellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

Brushless-Set für jeden Zweck

SPIN DOKTOR



Brushlesstechnologie beherrscht mittlerweile nicht nur die Rennszene im RC-Car-Sport. Auch im Einsteiger- und Freizeitfahrer-Bereich ist diese Technik am weitesten verbreitet. Wer trotzdem noch mit einem Bürstenmotor unterwegs ist, hat nun die Gelegenheit zum Aufrüsten. Denn LRP electronic bietet mit dem Spin Pro-Regler in Verbindung mit dem Vector K7 8,5-Turns-Innenläufer die ideale Combo für 1:10er-Modelle an. Was liegt da näher, als einen Tourenwagen im Maßstab 1:10 mit dieser Kombo zu testen?

Text und Fotos:
Frank Jaksties

Der LRP Spin Pro Brushless-Regler ist mit seinen Abmessungen von 36 x 38,5 x 22 Millimeter relativ klein und wird über einen großen Aluminiumkörper gekühlt. Wenn Brushlessmotoren mit wenigen Turns zum Einsatz kommen sollen – der Hersteller limitiert den Einsatz auf 5,5-Turns-Motoren an 2s-LiPos –, kann noch der beiliegende Lüfter montiert werden. Gerade bei hohen Außentemperaturen eine gute Idee.

Anpassungsfähig

Der Regler bietet verschiedene Modi für alle gängigen Einsatzzwecke. So kann man sowohl im Hobbymodus (Vorwärts/Bremse/Rückwärts), als auch im Rennmodus mit deaktiviertem Rückwärtsgang fahren. Die neue Software verfügt nun über eine verstärkte Bremsleistung, die unter anderem in sechs Schritten eingestellt werden kann. Die von den LRP-Teamfahrern genutzten Powersettings sind ebenfalls in Profilen programmierbar. Diese Features machen den Spin Pro nicht nur zur ersten Wahl für den Einsatz in Hobbyrennklassen wie beispielsweise der LRP-HPI-Challenge (Boost 0 Modus). Er ist nutzbar mit 2s- bis 4s-LiPos und besitzt einen einstellbaren

LiPo-Cutoff. Die gesamte Elektronik ist spritzwassergeschützt. Akkuseitig ist ein hochstromfähiger T-Stecker montiert.

Der neue Brushlessmotor Vector K7 mit seinen 8,5 Turns verfügt über eine Nenndrehzahl von 4.300 Umdrehungen pro Minute und Volt. Das mehrteilige Gehäuse erlaubt für Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten ein komplettes Zerlegen des Motors. Der Vector K7 erzielt an einem 7,4-Volt-LiPo rund 32.000 Umdrehungen pro Minute. Genügend Power, um den Test-Tourenwagen an seine Grenzen zu bringen. Ausgestattet mit den griffigsten Slicks konnte der Test starten.

Ohne Ruckeln

Der relativ warme Asphalt bot ausreichend Grip, um gute Rundenzeiten erzielen zu können. Dank des sensorgesteuerten Antriebs ist ein sehr weiches Anfahren möglich. Auch Sprints von niedrigen zu mittleren Geschwindigkeiten bewältigt der Regler ohne zu stottern oder Leistungsloch. Die Gasannahme ist sehr linear. Das zeigt sich auch beim Sprint aus dem Stand. Ein kurzes Ziehen am Gashahn aus dem Stand sorgte nämlich zunächst für Ernüchterung. Mit so viel Power an den Rädern ist ein sensibler Gasfinger notwendig. Beachtet man das, kann man jedoch sehr kontrolliert über den Kurs jagen.

MEHR INFOS

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe



Das Gehäuse des Reglers baut sehr flach. Warum der Lüfter am Ende übersteht und nur an zwei Punkten verschraubt wird, ist ein Rätsel

TECHNISCHE DATEN

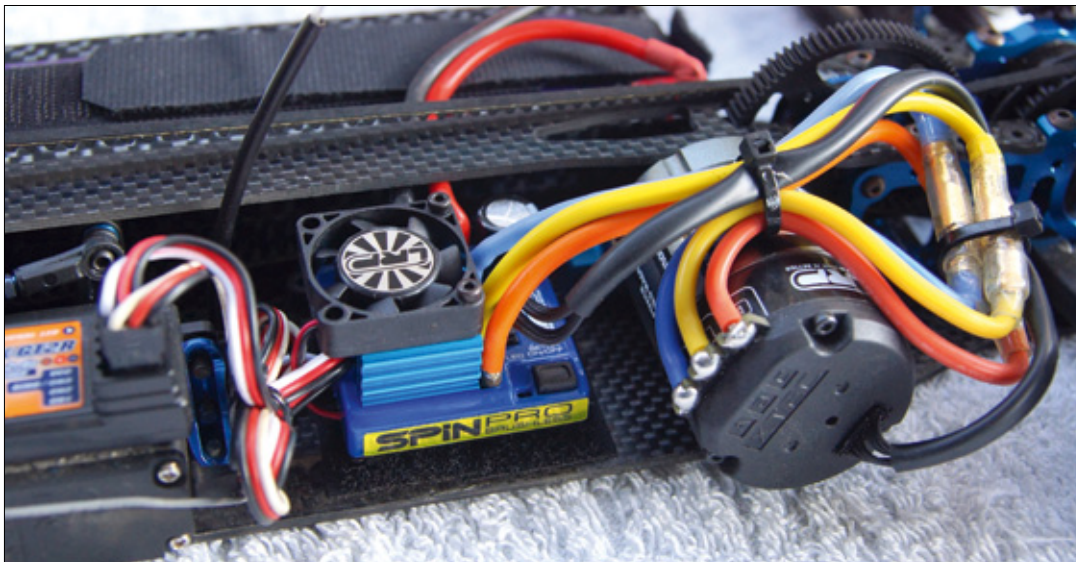
Spin Pro-Regler

Maße: 36 x 38,5 x 22 mm; Motorlimit Brushless: 5,5 T; Spannung: 7,2-14,8 V; BEC: 6 V, 2 A; Funktionen: Vorwärts/Bremse/Rückwärts

Vector K7 Motor

Maximale Drehzahl: 31.820 U/min; Gewicht: 154 g; Spezifische Drehzahl: 4.300 U/min/V; Leistung: 300 W; Spannungsbereich: 3,7-7,4 V; Wirkungsgrad: 92 %; Länge: 50,2 mm; Durchmesser: 35,8 mm; Wellendurchmesser: 3,17 mm

SPOTLIGHT: LRP electronic



Nach der ersten Testfahrt erfolgte eine Überprüfung der Komponenten. Die Kombo wurde auf festen Sitz geprüft. Dabei zeigte sich auch, dass die Betriebstemperatur im Rahmen lag. Der Regler war etwas mehr als handwarm und der Einsatz des sicherheitshalber montierten Lüfters erübrigte sich. Beim Motor sah es allerdings anders aus. Er war mit weit über 60 Grad Celsius nahe an der maximalen Temperatur, bis zu der man einen Elektromotor betreiben sollte. Ein Klemmlüfter schafft hier Abhilfe.

Der zweite Test fand im Stockmodus statt. Also wurde ein X12 17,5-Turns-Motor installiert und der LRP Spin Pro-Regler auf „Blinki-Mode“ programmiert. Das geht dank der gut beschriebenen Anleitung relativ schnell. Ein voller Akku nahm im Test-Tourenwagen Platz und die Übersetzung wurde angepasst. Nach einer guten halben Stunde Fahrzeit war der Akku geleert und es wurde wieder alles kontrolliert. Motor und Regler waren kaum ins Schwitzen gekommen. Das deutet auf eine sehr effiziente Auslegung mit einem guten Wirkungsgrad hin. So soll es sein.

Löten ist nicht unbedingt erforderlich – das freut Einsteiger

MEIN FAZIT



Mit den Brushless-Combos, bestehend aus Spin-Brushlessreglern und Vector K7-Motoren bietet LRP electronic gut abgestimmte Sets für 1:10er-Modelle an. Egal, ob Tourenwagen, Buggy oder Short Course-Truck; für jeden Einsatzweck ist das passende Package erhältlich.

Frank Jaksties
Fachredaktion CARS & Details

Sensorgesteuert

Optionaler Aktiv-Lüfter serienmäßig

Fertig verlötet

Lüfter zu groß

Anzeige

GENESIS **CEN**

1:8 XXL - Monster Brushless

Der Genesis GST-E definiert den Begriff „Monster Truck“ neu. Dieses Übermonster ist mit 59 cm Länge und 47 cm Breite erheblich größer, als andere 1:8 Monster Trucks.

- extrem robuste Antriebstechnik
- Brushless 2000 kv 4-Pol-Motor
- Hobby-Wing Fahrtregler für max. 4S
- riesige Chromräder, Ø 220 mm, mit 23 mm 6-Kant-Mitnehmern
- 10 kg High Torque-Lenk-servo mit Metallgetriebe
- Skyon 2,4 GHz 3-Kanal Fernsteuerung

GST-E XXXL Brushless Monster



krick

Modellbau vom Besten

Klaus Krick Modelltechnik
Postfach 1138 · 75434 Knittlingen

Mehr Informationen finden Sie unter www.krick-modell.de

BLUE BROTHERS



Brushlesspower serienmäßig

Wer von vornerein viel Power haben will, jedoch mit einem Modell der S10 Blast 2-Serie von LRP electronic liebäugelt, wird nicht enttäuscht. Denn neben dem bereits vorgestellten S10 Blast mit Bürstenmotoren gibt es das Modell auch noch mit dem Namenszusatz „BL“, was bereits erahnen lässt, was sich unter der Haube verbirgt: Brushlesspower.

Text und Fotos:
Tobias Meints,
Jan Schnare

Die S10-Blast-Modelle von LRP gibt es in vier verschiedenen Ausführungen: Buggy, Truggy, Short Course-Truck und Monstertruck. Stellvertretend wurden für diesen Doppeltest die beiden wohl beliebtesten

Vertreter der Blast Familie – der Short Course-Truck SC und der Monstertruck MT – auf die Rennstrecke geschickt. Sie sollten zeigen, was sie im Vergleich zu den Standard-Bürstenversionen zu bieten haben.

SPOTLIGHT: LRP electronic

Beide Blast-Modelle kommen fahrfertig aus der Verpackung.
Die Chassis unterscheiden sich nur in wenigen Punkten



„Die Modelle der S10-Blast-Serie sind auch in zweiter Generation und mit Brushlesspower an Bord sehr gute Modelle zu fairen Preisen“

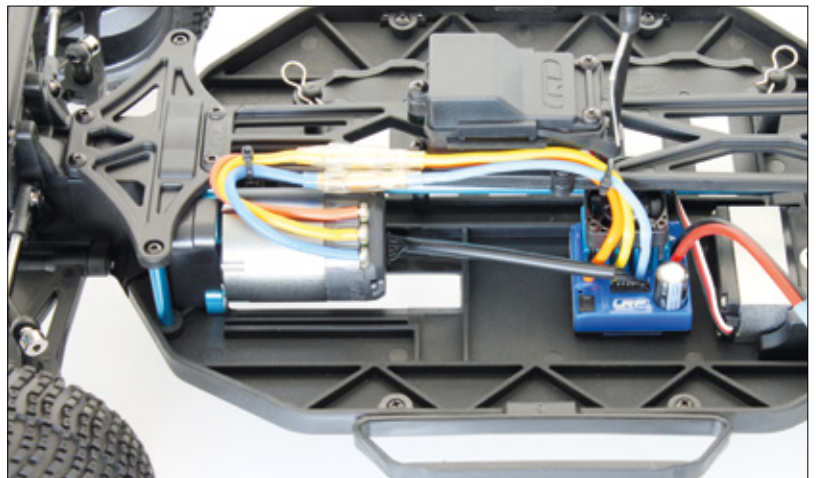
Jedem Set liegt ein 2,4-Gigahertz-Sender bei



Alles dabei

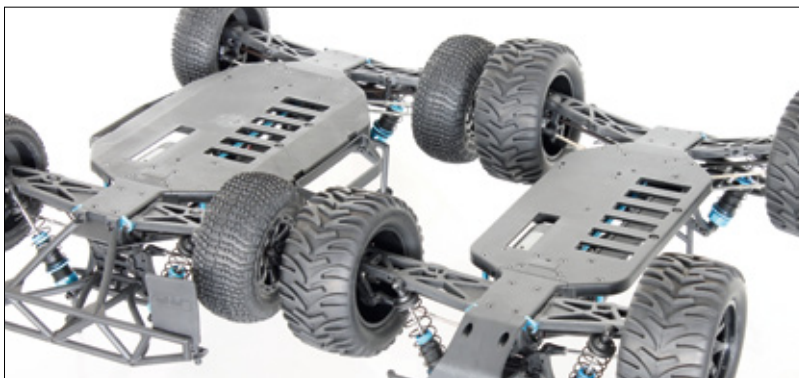
Beide Blast-Modelle werden als RTR-Sets ausgeliefert. Zum Lieferumfang gehören neben den fahrfertig aufgebauten Trucks eine Anleitung sowie ein 2,4-Gigahertz-Sender des Typs A2-STX Pro. Was nun noch fehlt, um sofort loslegen zu können, sind ein Fahrakku und acht Mignonzellen für den Sender. Und hier wartet – mal abgesehen von der Antriebstechnik – auch schon der erste Unterschied zur Non-Brushless-Variante: der Fahrakku fehlt.

Der S10 Blast 2 MT Brushless überzeugt durch seine Monstertruck-typische, bullige Optik und die großen, grobstolligen Reifen. Unter der Haube findet sich ein solides, aufgeräumtes Wannenchassis.



Herzstück der Brushlessmodelle ist natürlich die Motor-Regler-Combo.
Die Kabel sind sauber verlegt

Deutlich zu sehen: Der Short Course-Truck (links) hat nicht nur mehr Radstand, sondern auch ein breiteres Chassis



Auf der rechten Seite sind die Brushlesscombo und das Lenkservo platziert. Links ist ausreichend Platz für den Fahrakku. Der Empfänger ist sicher geschützt in einer RC-Box auf dem Topdeck, dicht unter der Karosserie platziert. Interessanterweise ist das Chassis der Short Course-Variante zwar identisch aufgebaut, weist jedoch eine deutlich größere Breite auf. Das ist zwei Tatsachen geschuldet. Zum einen wirkt der MT so deutlich bulliger, weil die Räder seitlich mehr herausstehen, obwohl in Wirklichkeit nur die Karosserie schmäler ist. Zum anderen stabilisiert das breite SC-Chassis die Karosserie mit den zusätzlichen Rammbügeln an der Seite die Karosserie bei Unfällen.



Die serienmäßigen Stabilisatoren am SC10 Blast SC sorgen für ein besseres Handling als beim MT

CAR CHECK

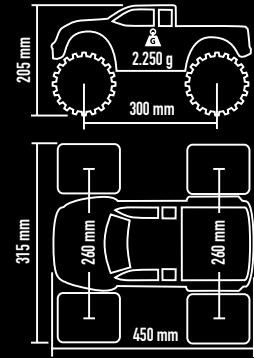
S10 Blast MT 2 Brushless LRP electronic

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 269,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, CVD-Wellen vorne, Kegelraddifferenziale, Rechts-links-Gewindestangen

Benötigte Teile:
 Fahrakku, acht Mignonzellen

Erfahrungslevel:



Antriebsstrang

Fahrwerk und Antriebsstrang sind wie bei der Standard-Version mit Bürstenmotor gehalten und bei beiden Modellen identisch. Die serienmäßigen Kegelraddiffs in den Achsen sind über eine blau eloxierte Aluminium-Welle miteinander verbunden. Das hält auch den Brushlessantrieben bestens Stand. Die für die Brushed-S10-Modelle optional erhältliche Speed-Combo bestehend aus Vector K7-Motor mit einer spezifischen Drehzahl von 4.300 kv sowie einem LRP Spin-Regler sind bei den BL-Modellen bereits serienmäßig verbaut. Der Regler ist mit einem Deans-Stecksystem für den Anschluss des Fahrakkus versehen und einsatzfertig mit dem Motor verbunden.

Ein bereits zuvor bemängelter Schwachpunkt wurde leider auch bei den Brushless-Modellen gefunden. Für die Steuerung ist nämlich auch hier ein Lenkservo des Typs R-7103WP verantwortlich, dass bereits beim S10 brushed überfordert war. Hier sollte man über einen stärkeren Ersatz nachdenken, um ein wirklich präzises Handling zu erzielen.

Je nachdem, wie herum man die Halteplatte des Akkus verwendet, kann man LiPos oder Nickel-Sticks verwenden

CAR CHECK

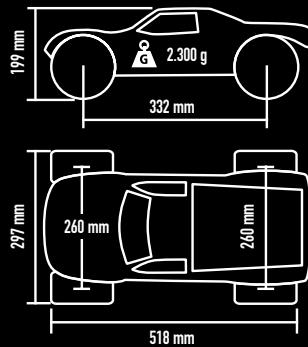
S10 Blast SC 2 Brushless LRP electronic

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 289,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, CVD-Wellen vorne, Kegelraddifferenziale, Rechts-links-Gewindestangen, Stabilisatoren vorne und hinten

Benötigte Teile:
 Fahrakku, acht Mignonzellen

Erfahrungslevel:



MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe





Time for bashing

Beim Offroad-Einsatz macht der Monstertruck den Anfang. Erwartungsgemäß ist das Modell aufgrund der bemerkenswerten Leistung kein Einsteigermodell, sondern etwas für fortgeschrittene RC-Piloten oder die Rennstrecke. In den Händen eines erfahrenen Basher zeigt der Truck jedoch was er kann. Die gute Traktion ermöglicht ein sicheres Handling auch bei Höchstgeschwindigkeit und die neutrale Fahrwerksabstimmung sorgt dafür, dass es auch bei starken Bremsmanövern und abrupten Richtungswechseln zu keinen unangenehmen Überraschungen kommt. Nicht vergessen darf man dabei natürlich, dass man es hier mit einem Monstertruck zu tun hat, der in erster Linie für Fahrspaß konstruiert wurde und naturgemäß nicht ganz so agil und präzise zu steuern ist wie beispielsweise die Short Course-Variante. Neben ähnlichen Fahrleistungen punktet letzteres Modell neben seiner schicken Optik auch noch mit dem sehr guten Handling, was durch die Stabilisatoren vorne und hinten – beim MT fehlen diese komplett – noch verbessert wird. Der MT hingegen kann seine Vorteile voll ausspielen, wenn es mal brenzlich wird. Bei einem Überschlag oder Crash, passiert dem Modell dank der eng anliegenden Karosserie und den dicken Reifen kaum etwas, während der SC Unfälle auch schon mal mit heftigen Kampfspuren in der hübschen Außenhaut quittiert.

„Keine Frage: In Offroadeinsatz machen beide Blast-Modelle Spaß. Der MT ist eher etwas für Basher, der SC für Racer.“

UNSER FAZIT



Die Short Course-Variante S10 Blast SC bringt Action auf die Rennstrecke. Das präzise Fahrwerk kann die enorme Leistung gut auf den Untergrund bringen und das sorgt für Spaß in jeder Lebenslage.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Stabilisatoren serienmäßig
Sehr gutes Handling

Zu schwaches Lenkservo



Der S10 Blast MT 2 Brushless von LRP electronic ist zum Basher gemacht. Mit der verbauten Brushless-Combo ist er sehr gut motorisiert und damit allen Herausforderungen gewachsen.

Tobias Meints
Redaktion CARS & Details

Crash-resistent
Viel Fahrspaß

Zu schwaches Lenkservo



Trotz der höheren Leistung sind am Testende weder Mensch noch Material überfordert. Die stabile Bauweise fiel schließlich auch schon bei der Brushed-Variante positiv auf. Genau wie übrigen der enorme Spaß mit Brushlesspower sowie die damit jedoch auch verbundene, erforderliche Erfahrung am Sender, um die Kraft sicher zu bändigen.

Eines zeigt dieser Test ganz deutlich: Die Modelle der S10-Blast-Serie sind auch in zweiter Generation und mit Brushlesspower an Bord sehr gute Modelle zu fairen Preisen. Aber noch etwas anderes ist damit klar: Wer neu einsteigt, sollte zum S10 Blast mit der anfängerfreundlichen Bürstenpower greifen. Neben Geld spart man sich hier auch noch Frust durch Reparaturen. Hat man genug Erfahrung gesammelt, ist ein späterer Umbau auf Brushlesstechnik selbst für ungeübte Schrauber ein Klacks und mit rund 125,- Euro auch für schlanke Hobbykassen noch zu verkraften. Fortgeschrittene sollten lieber gleich zu den BL-Modellen greifen. Nicht nur wegen dem Mehr an Power, sondern auch aufgrund der Ersparnis. Denn gegenüber der Standard-Variante kosten die Brushlessmodelle gerade einmal rund 70,- Euro mehr – wobei man noch einen Fahrtraku hinzurechnen muss. <<<<



Keine Angst vorm ersten Bausatz

SO WIRD'S GEMACHT

Text und Fotos:
Dietmar Kramlich

Ohne Frage, Ready-to-Run ist furchtbar bequem. Und die Qualität der angebotenen Fahrzeuge ist mittlerweile so gut, die Fahrleistungen so hoch – man müsste schon ein abgründig böser Mensch sein, um diese Fahrzeuge zu verteufeln. Trotzdem kommt irgendwann der Tag, an dem „ein Mann tun muss, was ein Mann tun muss“. Dann juckt es in den Fingern und man will seinen ersten Baukasten zusammenschrauben.

Wie man es speziell als Neuling schafft, unfallfrei und ohne größere Verletzung einen Baukasten zusammenzubauen, darüber sollen im Folgenden ein paar Takte gesagt werden. Wer sich zu Beginn des Zusammenbaus einige Minuten Zeit nimmt und die Anleitung einmal von vorne bis hinten durchblättert, erhält direkt die wichtigsten Informationen. Als Demonstrationsobjekt für diesen kleinen Workshop dient übrigens die Baukastenversion des beliebten LRP S10 Twister Buggys. Diesem Modell liegen weder



Moderne Baukästen sind in der Regel nach Bauabschnitten verpackt. Vor dem Zusammenbau auf Vollständigkeit prüfen



Ein elektrischer Schrauber ist bequem und meist günstig zu haben. Erfordert aber einige Vorsicht, um Schrauben und Gewinde nicht zu beschädigen

Fernsteuerung, noch Motor, Elektronik oder Fahraku bei. Auch den Lack für die Karosserie oder den Kleber für die Reifen sucht man vergebens. Wer sich erstmalig einen Baukasten besorgt, sollte daher möglichst direkt beim Fachhändler seiner Wahl prüfen, welche Bauteile er noch benötigt. Wer seinen Wagen hingegen via Internet ordert, kann in aller Regel auf der Homepage des Herstellers nachlesen, was noch benötigt wird.

Passendes Equipment

Die Auswahl der Komponenten orientiert sich dann am Fahrzeug, am Budget und gegebenenfalls an der angepeilten Rennklasse. Es macht keinen Sinn, ein sündhaft teures Rennchassis mit Billigservos auszustatten. Umgekehrt sollte man sich aber auch keine Profiausstattung für ein Einsteigerchassis aufschwätzen lassen. LRP (und auch andere Hersteller) sind sich dessen bewusst und geben vernünftige Empfehlungen zur Ausstattung ab. Wer es sich ganz easy machen will, kann auch direkt ein vorkonfektioniertes Antriebssset wählen. In diesem Fall kommt ein Speed Kit von LRP (Best-Nr. 80572), bestehend aus einem 5.000-Milliampererstunden-NiMH-Akku, einem K4-Brushlessmotor mit 8,5 Turns und einem Spin Pro-Regler zum Einsatz.

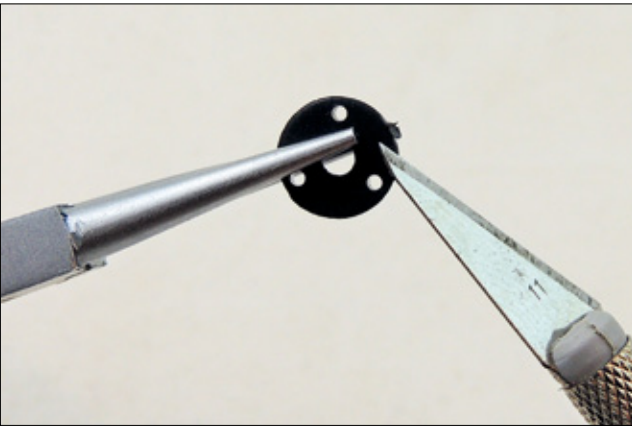
„Drum prüfe, wer sich ewig bindet“ – das gilt auch im Modellbau. Ein neuer Baukasten ist meist mit einem Herstellersiegel verschlossen und gesichert. War das Siegel beim Kauf unversehrt? Sind alle in der Bauan-



Ordentliches Werkzeug und eine Box zur Zwischenlagerung der Teile sind unentbehrliche Helfer

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Mit so einem Antriebsset erhält man auf einen Streich die wichtigsten Antriebskomponenten und erspart sich Lötarbeiten



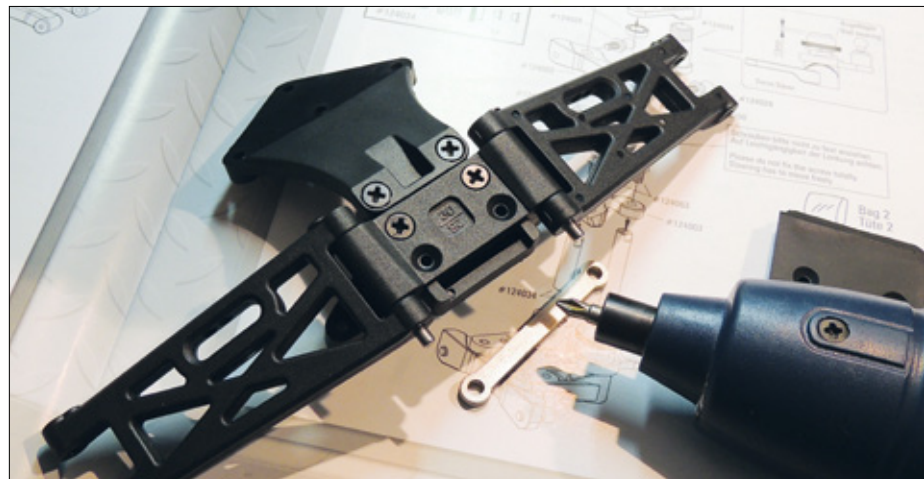
Gussgrate müssen vorsichtig entfernt werden, um optimale Leichtgängigkeit und Funktion zu gewährleisten

leitung angegebenen Baugruppen, beziehungsweise alle Tüten im Baukasten enthalten? Sind diese Tüten noch ordentlich verschlossen? Im Twister-Baukasten sind die einzelnen Tüten durchnummeriert, was den Vollständigkeits-Check sehr erleichtert. Es macht Sinn, diese Prozedur auf einem großen Tisch durchzuführen. Der heimische Küchentisch ist allerdings nur suboptimal. Ärger mit der Freundin oder den Eltern wäre definitiv vorprogrammiert.

Vorbereitungen

Werkzeug braucht der Mann. Viele Hersteller legen ihren Baukästen etwas Kleinwerkzeug bei. Diese serienmäßigen Tools funktionieren, keine Frage. Aber glücklich macht es den Hobbyisten meist nicht. Vor Baubeginn sollte man sich also ordentliches Werkzeug zurechtlegen. Der Zusammenbau geht damit deutlich besser von der Hand und vor allem werden die Schraubenköpfe – und auch die Nerven – durch präzises Werkzeug geschont. Der Autor hat sein allererstes Auto mit einem Schweizer Taschenmesser auf dem Fensterbrett seines Kinderzimmers zusammengeschraubt. Ging auch, irgendwie. War aber von überschaubarer Qualität.

Viele Hersteller bieten spezielles Werkzeug für ihre Autos an. Präzisionswerkzeuge mit gefrästen Griffen und gelaserten Klingen aus Spezialstahl. Wer erstmalig so ein Auto zusammenbaut, kann aber gern darauf verzichten. Werkzeug in Baumarktqualität reicht auch, wenn man nicht gerade das Schnäppchen aus der Grabbelkiste wählt. Wer es besonders bequem haben will, kann auch elektrisch schrauben. Für Preise um die 10,- Euro sollte man so einen kleinen Elektroschrauber finden. Mit den passenden Einsätzen ausgestattet, schraubt es sich deutlich schneller. Aber Vorsicht: die Gefahr eine Schraube zu beschädigen steigt dabei.



Für den Twister benötigt man laut Anleitung noch Bastelmesser, Spitzzange, Seitenschneider, Kreuzschlitzschraubendreher, einen Inbusschlüssel, Lexanschere und zwei Steckschlüssel für die unterschiedlichen Muttern. Zusätzlich stehen noch ein oder zwei kleine Schächtelchen bereit, um gegebenenfalls Bauteile oder Schrauben darin zwischenzulagern. So geht nichts verloren und der Arbeitsplatz bleibt aufgeräumt. Als letzte Vorbereitung gilt es noch, sich mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen – vornehmlich Wasser – denn man weiß ja nie, wie lange der Bau dauert, wenn man einmal angefangen hat.

Start frei

Die meisten Baukästen sind anwenderfreundlich nach einzelnen Baugruppen verpackt. Sprich: man muss immer nur ein Tütchen öffnen, um einen kompletten Bauabschnitt fertigzustellen. Der LRP Twister macht hier keine Ausnahme. Der Zusammenbau beginnt mit der Montage der Vorderachse und dem Öffnen der Tüte 1.

So ein komplexes System wie ein Modellauto soll spielfrei aber gleichzeitig leichtgängig sein. Die Querlenker zum Beispiel sollten von selbst nach unten

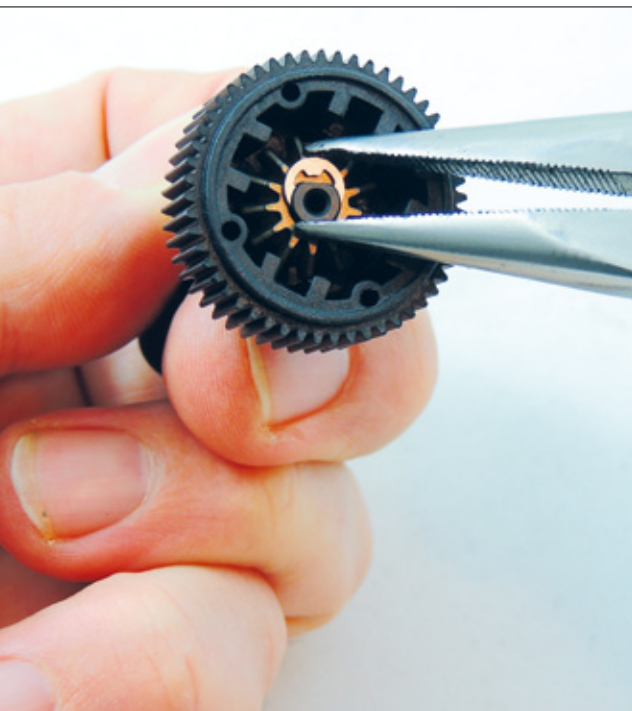
Auch nach dem Einbau sollten die Schraubenköpfe ohne sichtbare Beschädigung sein

schwingen, wenn man die fertige Achse anhebt, gleichzeitig aber nicht wackelig auf den Wellen sitzen. Beim Test-Baukasten waren an den Querlenkern noch winzige Gussgrate vorhanden, die Bewegung war damit etwas eingeschränkt. Mit einem scharfen Bastelmesser werden die Überbestände vorsichtig entfernt. So ist das Fahrwerk bereits von der ersten Fahrt an optimal leichtgängig. Das gilt im Prinzip für alle beweglichen Teile am Auto.

Die Bauanleitung schweigt sich zwar darüber aus, aber im Prinzip darf man alle drehenden Teile bereits beim Zusammenbau mit einem minimalen Schmierfilm versehen. Ein winziger Tropfen Öl beispielsweise auf die Lagerbuchsen der Lenkung schadet nicht. Die Bauanleitung des Twister warnt an mehreren Stellen davor, Schrauben zu fest anzuziehen. „Zu fest“ ist natürlich ein dehnbarer Begriff. Gerade bei Verschraubungen in Kunststoff kann man mit etwas Gewalt die Gewinde direkt ruinieren. Schrauben sollen daher so fest angezogen werden, dass die Schraubenköpfe am Bauteil aufliegen und die betreffenden Bauteile auch auf etwas Nachdruck nicht wackeln – das reicht vollkommen. Apropos Schrauben. Die zu verwendenden Schrauben werden meist auch noch in Originalgröße in der Anleitung abgebildet. Wenn man sich bei einer Schraubengröße nicht sicher ist, ist so ein schneller Abgleich möglich.

Kraftwerk

Beim Zusammenbau des Getriebes gibt es kaum denkbare Fehlerquellen. Wie gehabt, schadet auch



Beim Verkleben der Reifen mit speziellem Kleber ist Vorsicht geboten. Eine Klebehilfe in Form eines Gummirings (wie abgebildet) ist nicht unbedingt notwendig

Vorsicht ist bei den kleinen E-Klipsen geboten. Diese können leicht davon springen und verloren gehen

hier eine leichte Schmierung der Zahnräder nicht. Die Zahnräder im Inneren des Differenzials sollen von Haus aus gefettet werden. Einzige Hürde ist der Zusammenbau des Slippers im Hauptzahnrad. Die Slipperscheiben müssen unbedingt vollkommen plan im Zahnrad aufliegen, um ein Eiern zu vermeiden. Das erfordert unter Umständen mehrere Versuche. Die Grundeinstellung des Slippers, also die Vorspannung der Feder, ist in der Bauanleitung mit 1,5 Millimeter angegeben. Ein Messschieber ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Auch hier hilft die maßstabsgetreue Abbildung in der Bauanleitung für den direkten Vergleich. Das Ritzelspiel zwischen Antriebsritzel und Hauptzahnrad lässt sich sehr einfach mit einem kleinen Papierstreifen einstellen. Papierstreifen zwischen Ritzel/ Hauptzahnrad klemmen, Motor festschrauben, Papier wieder rausziehen, fertig.

Wenn man den Beschreibungen in Internetforen Glauben schenkt, sind der Zusammenbau und das



Bei einem korrekt befüllten Dämpfer wölbt sich das Öl noch leicht nach unten

VERWENDETES MATERIAL	
Bezeichnung:	Artikelnummer:
Baukasten LRP Twister	120411
LRP Antriebsset	80572
Servo Sanwa ERS-971	107A54061A
Reifenkleber	65221
Dämpferöl	68035
Sprühlack	Nach Wahl



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital





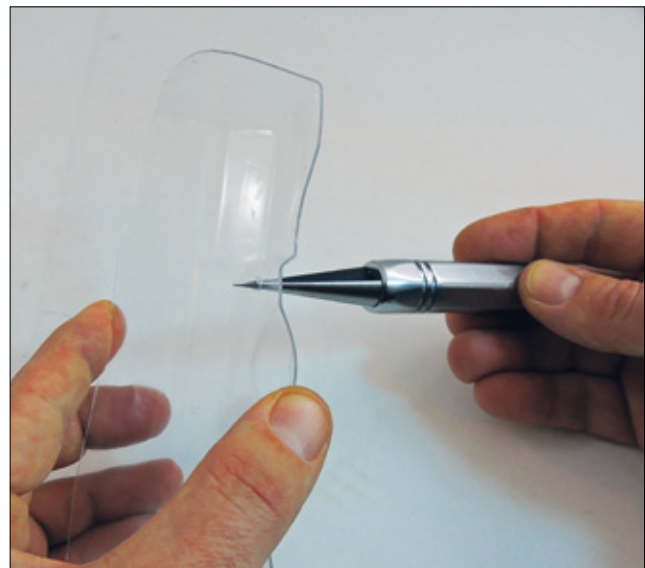
Die Kolbenstange muss beispielsweise durch ein Papiertaschentuch vor Beschädigung geschützt werden

Befüllen von Öldruckstoßdämpfern eine komplizierte Angelegenheit. Trotzdem keine Panik. Die wichtigste Regel für gute Stoßdämpfer lautet: Geduld. Sofern an den Kolbenplättchen noch kleine Gussgrate zu finden sind, diese wieder vorsichtig entfernen. Sonst arbeitet der Dämpfer im Gehäuse nur suboptimal. Die Dämpferdichtungen schon direkt beim Einbau etwas ölen, ebenso die Kolbenstange. So verhindert man kleinste Risse, die andernfalls beim erstmaligen Einschleiben der Kolbenstange an den dünnen Dichtungen entstehen können. Vorsicht ist geboten, wenn man die Kugelköpfe auf die Kolbenstangen schraubt. Auch hier gäbe es Spezialwerkzeug, aber eine normale Zange zum Festhalten der Stange und ein Papiertaschentuch als Schutz vor Beschädigungen gehen auch. Hauptsache, die blanke Oberfläche der Kolbenstange bleibt kratzerfrei. Bei komplett herausgezogener Kolbenstange wird schließlich langsam – sehr langsam – das Dämpferöl eingefüllt. Voll ist der Dämpfer dann, wenn sich das Öl an der Oberkante des Dämpfers leicht linsenförmig nach unten wölbt. Je gefühlvoller man hier vorgeht, desto weniger Luftbläschen müssen nachher noch entweichen.

Das Ritzelspiel kann sehr einfach über einen dünnen Papierstreifen eingestellt werden

10 SCHRITTE ZUM EIGENEN MODELL

- ✓ 1. Anleitung lesen
- ✓ 2. Benötigtes Zubehör bereithalten
- ✓ 3. Baukasten auf Vollständigkeit prüfen
- ✓ 4. Benötigtes Werkzeug bereitlegen
- ✓ 5. Arbeitsplatz vorbereiten
- ✓ 6. Nach Bauanleitung vorgehen
- ✓ 7. Gussgrate entfernen, bewegliche Teile leicht schmieren
- ✓ 8. Elektronik sauber verkabeln
- ✓ 9. Reifen verkleben
- ✓ 10. Karosserie ausschneiden und lackieren

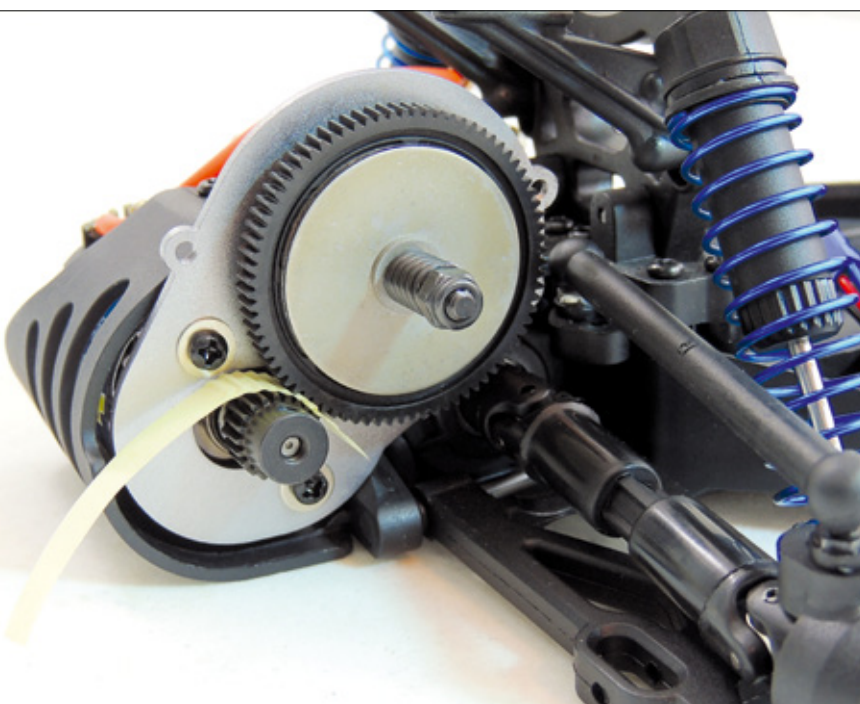


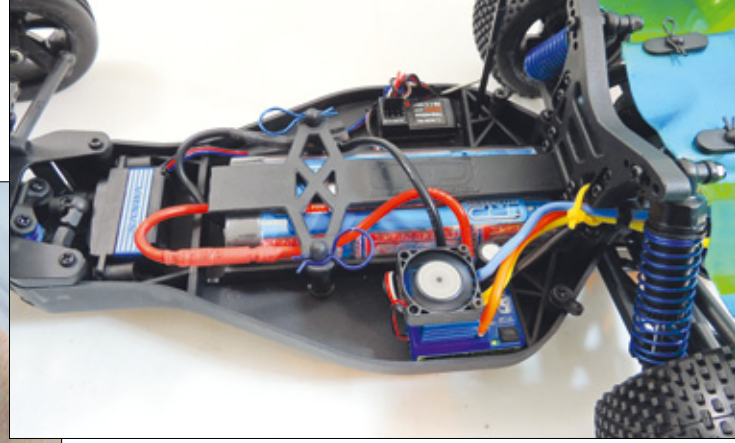
Mit einem Karosseriebohrer sind Löcher schnell und einfach in Lexan zu erstellen

Auf Empfang

Damit beim Fahren der größtmögliche Lenkaus- schlag zur Verfügung steht, sollte man darauf achten, dass das Servogetriebe vor dem Einbau an seinem Nullpunkt, also in der Mittelposition steht. Nur so sind letztlich auch gleiche Kurvenradien in beide Richtungen garantiert. Den Empfänger sollte man dort montieren, wo laut Anleitung auch die Antenne aus der Karosserie geführt wird, um möglichst kurze Wege zu haben. Als Faustregel gilt: den Empfänger, beziehungsweise die Antenne so weit wie möglich von Motorkabeln oder leitenden beziehungsweise abschirmenden Materialien entfernt montieren. Man will ja störungsfrei fahren. Apropos Störung. Wer eine Fernsteuerung mit 2,4 Gigahertz einsetzt, darf keinesfalls die Empfängerantenne kürzen.

Der Regler wird, wie auch der Empfänger, am besten mit doppelseitigem Klebeband direkt auf dem Chassis befestigt. Wenn man die Klebestellen kurz mit etwas Bremsenreiniger oder Spiritus entfettet, hält das bombensicher. Dem verwendeten Antriebs-





Das fertig verkabelte Innenleben

set läge zwar eine Befestigungsplatte bei, die muss man aber nicht verwenden. Die Kabel von Servo und Regler sollten ebenfalls so direkt wie möglich zum Empfänger verlaufen. Einen wilden Kabelverhau gilt es im Auto zu vermeiden. Je aufgeräumter Kabel verlegt werden, desto weniger störanfällig wird der Empfang und desto besser kann man hinterher an seinem Auto arbeiten.

Damit die Reifen ihre optimalen Eigenschaften entwickeln können, müssen sie möglichst ohne Unwucht montiert und sauber verklebt werden. Um auf Nummer sicher zu gehen, ist es empfehlenswert, die Klebefläche an Reifen und Felgen kurz mit etwas Spiritus oder Bremsenreiniger abzuwischen, um eventuelle Reste des Trennmittels zu entfernen. Danach den Reifen mit den Einlagen auf die Felge ziehen. Wenn die Einlage unter dem Reifen nicht vollkommen sauber aufliegt, sich etwas beult, dann hilft hier ein kleines Rundholz oder auch der Schraubendreher, mit dem man zwischen Felge und Einlage einmal herumfährt. Füllt die Einlage den Reifen sauber aus, kann man Reifen und Felge mit einem dünnflüssigen Reifenkleber befestigen. Reifengummi leicht anheben, damit der Kleber auch in die Ritzen kriechen kann. Wer es sich leisten will, kann auch spezielle Klebehilfen benutzen. Zwingend ist das nicht.

Für das gewünschte Design wird die Karosserie von innen abgeklebt. Die Lackierung geht mit speziellen Sprühdosen schnell und einfach

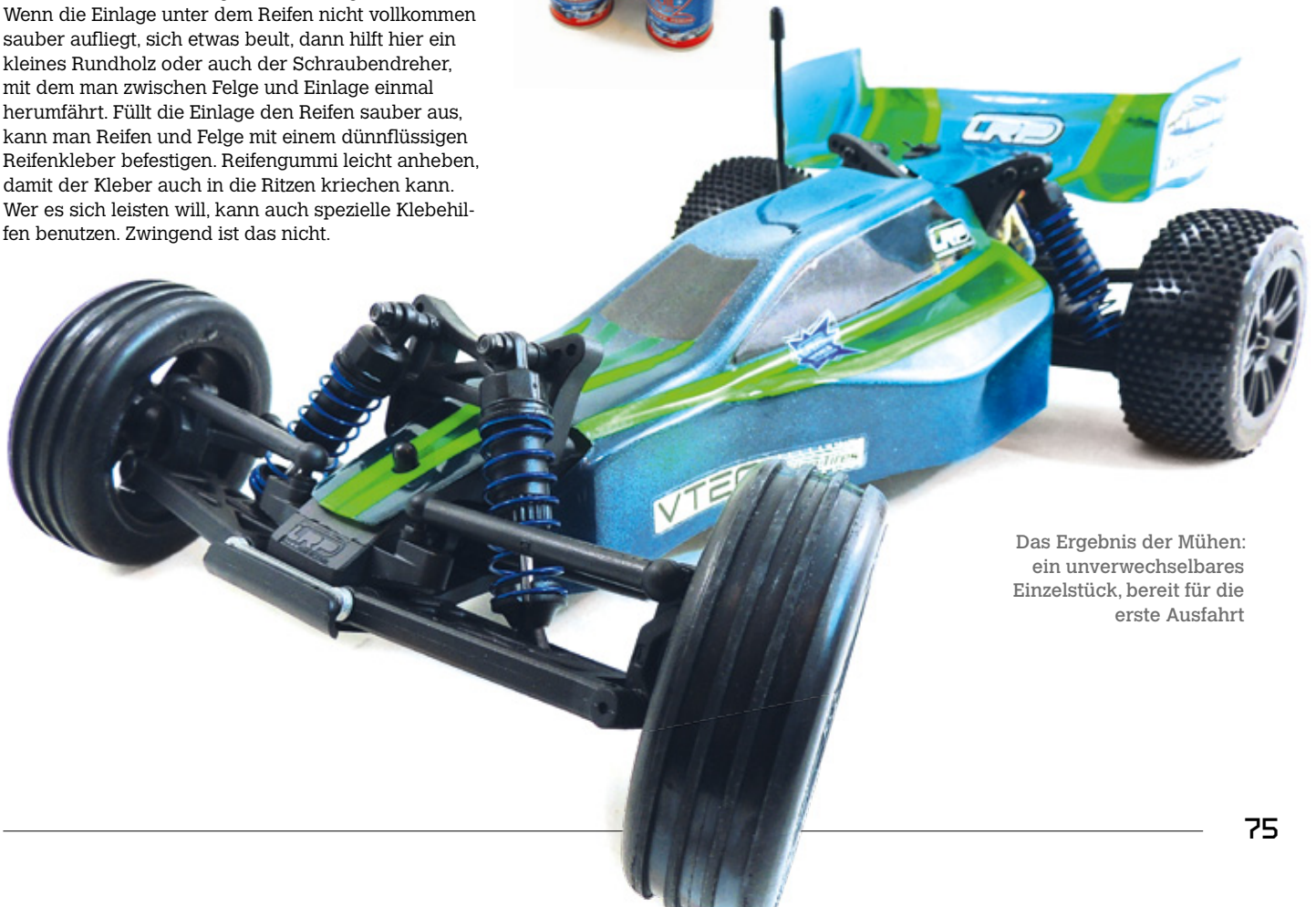


Optischer Feinschliff

Die beliebige, klare Karosserie muss noch ausgeschnitten und lackiert werden. Das Ausschneiden der Karosserie geht am einfachsten mit einer speziellen Lexanschere. Löcher kann man wahlweise (und vorsichtig) mit der normalen Bohrmaschine oder einem handlichen Karosseriebohrer anbringen. Profis toben sich bei der Lackierung mit der Airbrushpistole aus – für den Anfang reichen aber die angebotenen Sprühdosen für Lexankarosserien. Lackiert wird die Karosserie von innen. Wer sich etwas Zeit für das Abkleben nimmt, kann auch mit der Sprühdose sehr akzeptable und unverwechselbare Designs verwirklichen. Aber auch hier gilt: Lackdämpfe sind nicht gesundheitsförderlich. Lackieren also nur bei ausreichender Belüftung. Eine alte Pappschachtel als provisorische Lackierkammer leistet gute Dienste.

Jeder kann basteln

Sein eigenes Auto auf Basis eines Baukastens zu verwirklichen, ist keine Hexerei, macht Spaß und führt zu einem ganz eigenen Modell. Experten werden zu jedem Bauabschnitt stundenlange Referate halten können. Allein zum Thema Lackieren gibt es einige Fachbücher. Doch davon darf man sich nicht abschrecken lassen. Also, Mut zum Baukasten. <<<<<



Das Ergebnis der Mühen: ein unverwechselbares Einzelstück, bereit für die erste Ausfahrt



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

NEU!



Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037

€ 9,80

Auch digital als
eBook erhältlich



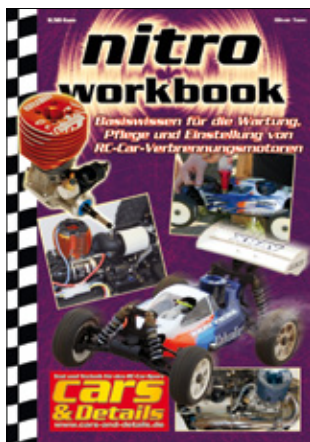
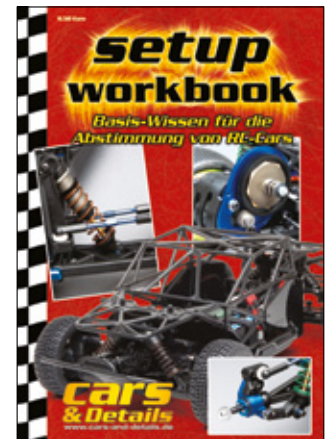
Auch digital als
eBook erhältlich

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599

€ 8,50



Auch digital
als eBook erhältlich

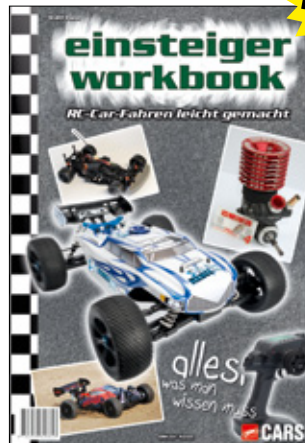
Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586

€ 8,50

NEU!



Auch digital
als eBook erhältlich

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- Große Reifen-Übersicht
- Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- Ausführlicher Test des HPI Baja 5SC im Maßstab 1:5
- Antriebssets im großen Vergleichstest
- Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640
€ 12,00



Modellmotoren praxisnah Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

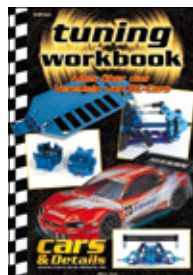
Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- Großer Test des Hurricane von Robitronic
- Maverick Blackout MT von LRP electronic
- Savage X4.6 von HPI
- Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00



Auch digital als eBook erhältlich

Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90.
Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modelbauer-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modelbau-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbrushtechnik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 47/162 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc.de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau – Künstlerbedarf. Ringstraße 126, 18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73, Fax: 038 38/25 48 73

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH. Bremer Straße 48, 28816 Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon: 0421/89823591, Internet: www.rc-fabrik.de, E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg, E-Mail: modelbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilse Ilse der Hütte 10, 31241 Ilse de Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilse.de Internet: www.mbz-ilse.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold, Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83, E-Mail: modelbau-technik@teles-web.de Internet: www.modellbau-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST. Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de, Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber1@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau  Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing  Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinheiten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM - Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/20 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Ertstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26 -28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle  RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüller Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecko. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbauaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

CONRAD ELECTRONIC TOURING **MASTERS** SERIES



Jetzt anmelden und durchstarten

Bei der Conrad Electronic Touring Master Series kommen sowohl Hobbyfahrer (ab 6 Jahre) als auch Profis voll auf ihre Kosten. Auf 4 Rennstrecken in ganz Deutschland haben die Teilnehmer die Chance in 4 verschiedenen Klassen an dem Event teilzunehmen oder sogar den Gesamtsieg einzufahren. Während Hobbyfahrer von den nützlichen Tipps und Tricks der Experten profitieren, können sich Profis über ihr Know-How austauschen. Die Teilnehmer treten in den Kategorien „Hobby Fun“, „Hobby“, „Stock“ und „Modified“ an.

Veranstaltungsort	Termin
Althengstett	29. - 30. März
Berlin - Burning Wheels	21. CHANCE VERPASST
Andernach	19. - 20. Juni
Burgdorf	13. - 14. September
Euromodell Bremen 2014	07. - 09. November

Der Eintritt ist für Besucher FREI*!

*Ausgenommen Euromodell Bremen 2014

Anmeldung und weitere Infos unter

conrad.de/TMS

Burgdorf

13. - 14. September

MAC Burgdorf

Scharlemannstraße 20

31303 Burgdorf

Geokoordinaten:

52°26'3.9"N

10°1'6.0"E

ELECTRONIC
CONRAD

RC Modellbau Gassauer. Bausheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2, 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönningheimer Straße 35, 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 46 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80, Fax: 089/66 65 92 66.
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Litronics2000. Stefan Graf
Fürstfeldbrucker Straße 14, 82140 Olching

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13, 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55
Fax: 088 01/913 26 53

Modellbau Segmüller
Marktler Straße 44, 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdingen Straße 84, 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse, 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147,
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

Conrad Electronic
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12, 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:
099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

D-Edition. Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbaushop. Brückenstraße 16, 96472
Rödingen. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de, Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12, 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax:
09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20, 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:
info@rc-car-bauer.de, Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9, 97950 Grobinderfeld
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92, 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstraße 6, 2000 Stockerau
Telefon: 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: office@speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17,
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/62/24 31 36
Fax: 00 43/62/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M. Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Neun oder nicht neun, das ist hier die Frage



NAMENSVETTER



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Text und Fotos: Oliver Tonn

Die Buggys der Inferno-Reihe gehören seit jeher zu den absoluten Zugpferden der Marke Kyosho. Verständlich, sammelten sie doch bereits massenhaft regionale, nationale und internationale Titel inklusive Siegen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Aktuellste Ausführung ist der MP9 in der Ausbaustufe TK13, den es jetzt auch als fahrfertiges Readysset zu kaufen gibt. Doch wie viel Weltmeisterliches steckt wirklich in dem RTR-Modell?

Fahrfertige Varianten ihrer Topmodelle bieten heute fast alle der renommierten Hersteller. Das Rezept liegt auf der Hand: Man nehme ein Siegerchassis, verpasse ihm Motor und Elektronik-Komponenten und bastele daraus ein Komplettpaket. Problem dabei: Eine solche Zusammenstellung würde die Produktionskosten derart in die Höhe schnellen lassen, dass das Endprodukt für Verkaufspreise im Dunstkreis der 1.000-Euro-Grenze angeboten werden müsste. Kaum ein Hobbyeinsteiger – und auf diese zielen RTR-Modelle nach wie vor bevorzugt ab – wäre wohl bereit, gleich zu Beginn der RC-Karriere derart tief in

die Tasche zu greifen. Um also Kalkulationsspielräume für Motor, Elektronik und Peripherie zu schaffen, helfen also nur Sparmaßnahmen am Modell selbst.

Auf Diät?

Die Frage lautet also nicht, ob der MP9 TKI3 RTR gegenüber seinem namensgleichen Wettbewerbsbruder abgespeckt wurde, sondern: wie stark? Der optische Auftritt des frisch aus seinem Karton geschälten TKI3 RTR lässt jedenfalls keinerlei Einsparungen erahnen – zumindest nicht auf den ersten Blick. Tiefschwarze Kunststoffparts und welche in Grau-Anthrazit prägen nach dem Abnehmen der fertig lackierten Buggykarosserie das Bild. Da bereits so gut wie alles werkseitig vormontiert wurde, könnte es an dieser Stelle bereits auf die Piste gehen. Allerdings nicht für unseren Probanden, der sich zuerst mal einer genauen Inspektion unterziehen muss.



Vier großvolumige Big-Bore-Dämpfer kommen mit allen äußeren Gegebenheiten zurecht

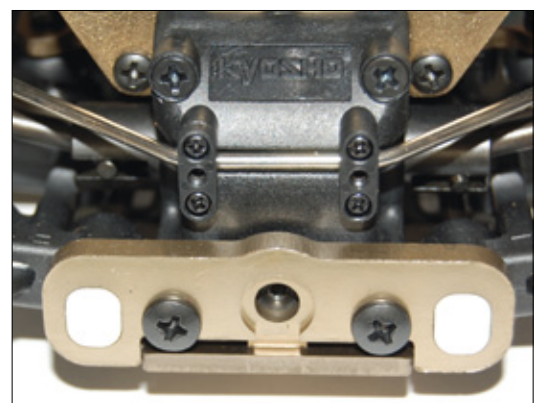
Starke Gene

Fette Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse warten darauf, mit härtesten Geländeprüfungen konfrontiert zu werden. Die Vorspannung auf die Fahrwerksfedern und damit die Bodenfreiheit wird mit Rändelmuttern auf den Dämpfergehäusen eingestellt. An ihren oberen und unteren Enden bieten sich den Dämpfern unterschiedliche Aufnahmepunkte, die Teil des Setups sind. Apropos Setup – bei der Begutachtung fielen relativ schnell weiße Kunststoffbuchsen an zentralen Aufhängungspunkten auf. Sie bieten eine schnelle sowie kostengünstige Möglichkeit, Eingriffe in die Aufhängungsgeometrie vorzunehmen und haben einen eindeutigen Bezug zur Wettbewerbstechnik. Das gilt genauso für die Halter der unteren Querlenker an der Vorderachse: Statt aus Kunststoff, wurden beide aus stabilem Aluminium gefertigt.

Also bis hierher gar keine Rationalisierungsmaßnahmen? Doch. Bei der Montage kamen überwiegend Kreuzschrauben zum Einsatz, die gegenüber

Der untere Querlenkerhalter besteht wie sein gegenüberliegendes Pendant aus gefrästem Aluminium und sorgt für Stabilität

Ausführungen mit Innensechskant offensichtlich Einsparpotenzial besitzen. Die Materialstärke der Aluminium-Stoßdämpferbrücken fällt mit 3 Millimeter zudem eher spärlich aus, was bei Dachlandungen durchaus mal zu einer verbogenen vorderen Brücke führen kann. Und am Chassis wurde auf gewichtsreduzierende Ausfräsungen verzichtet, was allerdings für Einsteiger in die Rennszene praktisch keinerlei Nachteile bedeutet. Aber sonst?



Viel Potenzial

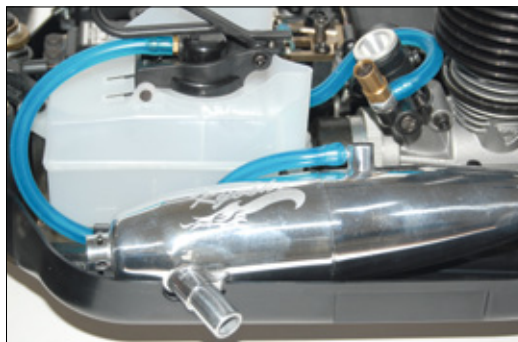
Auf der Habenseite gibt es deutlich Wichtigeres zu verzeichnen. Rechts-links-Gewindestangen? Klar. Einstellbare Ackermannlenkung inklusive justierbarem Servosaver? Check. Stabilisatoren vorne und hinten, Doppelscheibenbremse und Hauptzahnrad aus Stahl? Alles vorhanden. Okay, die Lenkhebel der Vorderadaufhängung bestehen statt aus gefrästem nur aus gegossenem Aluminium. Und in Sachen Antriebswellen kommt die CVD-Bauweise nur an der Vorderachse zum Einsatz, während die zentrale und heckseitige Kraftverteilung über Knochenwellen umgesetzt wird. Nichts davon ist ungewöhnlich, sondern für ein RTR-Modell absolut normal und durchaus angemessen.

Richtig interessant wird es dann nochmal im Kraftzentrum. Hier werkelt der Kyosho KE21R mit Seilzugstarter. Die Eckdaten: 3,5 Kubikzentimeter Hubraum, fünf Einlasskanäle und wärmeisolierter Komposit-Vergaser. Damit das Triebwerk auch alles raus haut, was es kann, drückt es seine Abgase in ein hartverchromtes Resonanzrohr. Auffällig: Im Vergaserhals sitzt ein Venturi-Einsatz mit geradezu winzigem Durchlass. Die Erklärung findet sich in der Bedienungsanleitung:



Der Einsatz soll nur während des Einlaufvorgangs im Vergaser stecken und danach gegen eine mitgelieferte Ausführung mit 7-Millimeter-Durchlass ausgetauscht werden. Interessante Idee und wo wir grad beim Thema Einlaufvorgang sind – letzterer stand nun auf der Agenda, denn es ging endlich auf die Piste.

Per Rechts-links-Gewindestangen lassen sich diverse Parameter justieren. An der Lenkung kommen Lenkhabel aus gegossenem Aluminium zum Einsatz



Als Triebwerk dient ein durchaus potenter KE21R mit dem Buggy-typischen Hubraum von 3,5 Kubikzentimeter. Um dem Motor auch das letzte Quäntchen Leistung zu entlocken, hat man ihm ein hartverchromtes Reso zur Seite gestellt

MEIN FAZIT



Klar, Motor und RC-Komponenten im Paket verlangen Einsparungen beim Modell selbst, daran können auch die Ingenieure von Kyosho nichts ändern. Doch der RTR-MP9 trägt seinen Namen trotzdem zu Recht, denn im Wesentlichen präsentiert er rennfähige Technik auf gutem qualitativen Niveau. Darüber hinaus sagt Kyosho hundertprozentige Kompatibilität mit der Wettbewerbsausführung zu. Wenn es also doch mal irgendwo hakt, sind bessere Komponenten schnell gefunden.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Echte MP9-Technik

Hohe Materialqualität

Kräftiger Motor

Servos zu schwach



Gib Schub, Rakete!

Am Einsatzort angekommen, standen letzte Elektronikchecks an. Dafür wurde die KT-201-Coltfunke zur Hand genommen. Sie verfügt über einen sehr ordentlichen Funktionsumfang inklusive Software sowie beleuchtetem Display und überträgt die Steuerbefehle im modernen 2,4-Gigahertz-Band. Eigentlich könnten die zwei verbauten KS-401-Servos davon perfekt profitieren, aber deren technische Fähigkeiten

In Händen des Piloten macht die KT-201 mit ihren umfangreichen Funktionen eine gute Figur

sind doch arg überschaubar. Nicht besonders schnell, nicht besonders stark, Getriebe aus Kunststoff – die alte Regel, dass Servos aus RTR-Paketen wenig taugen, bricht auch der MP9 leider nicht.

Das konnte uns jedoch nicht davon abhalten, den Offroader nach dem Einlaufvorgang über das Ausfahrgebiet zu scheuchen. Dabei präsentierte er voller Inbrunst seine MP9-Gene. Berechnete man ein paar „Gedenk-Zehntelsekunden“, die sich die Servos stets genehmigten, in die Fahrweise mit ein, dann ließ sich der TKI3 RTR absolut präzise und souverän über die Strecke pilotieren.

CAR CHECK

Inferno MP9 TKI3 RTR Kyosho

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8
 Empfohlener Verkaufspreis: 549,- Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:

Allradantrieb, drei Zweispider-Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, Rechts-links-Gewindestangen, Stabilisatoren vorne und hinten

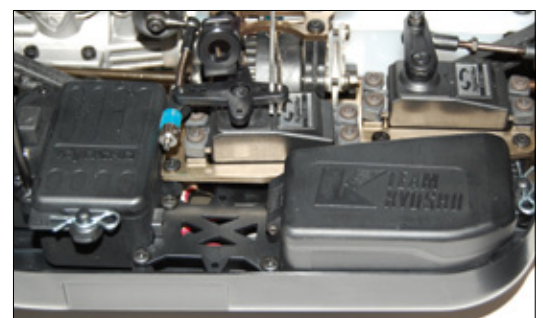
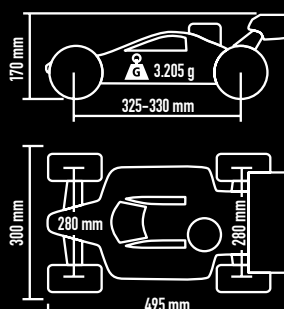
Benötigte Teile:

Vier Mignonzellen, Empfängerakku, Sprit, Glühkerzenstecker

Erfahrungslevel:



CLUBRACER



Die geteilte Elektronikbox ist TKI3-Style. Der nach vorne versetzte Empfängerakku will mehr Gewicht auf die Vorderachse legen



„Auf der Rennstrecke ist der Inferno in seinem Element.“

Spaß muss sein

Auch der KE21R-Motor gab sich keine Blöße. Klar, in Sachen Maximaldrehzahl muss er gegenüber hochpreisigen Wettbewerbsmühlen zurückstecken. Anforderungen wie Ansprechverhalten und Drehmo-

mentverlauf meisterte das Triebwerk dagegen erstklassig, untermalt vom zickigen Trompeten aus dem Resonanzrohr – so und nicht anders machen Verbrennermodelle Spaß. Bleiben nur noch zwei abschließende Fragen zu beantworten. Trägt der RTR-Buggy die Bezeichnung MP9 zu Recht? In jedem Fall. Und ist er auch ein echter TKI3? Fast. Als sein schlanker Bruder geht er locker durch.

««««

Anzeigen

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50

«««« www.race-drift.de ««««



Handliches A5-Format, 68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

Bestellen unter
040 / 42 91 77-110

oder

www.alles-rund-ums-hobby.de



Auch digital als eBook erhältlich



Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

TRAILFINDER RTR SERIOUSLY READY TO RUN.
1/10 SCALE READY TO RUN OFFROAD TRUCK

INFORMIEREN SIE SICH NOCH HEUTE BEI IHREM FACHHÄNDLER ODER BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER RC4WD.COM



Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchierten,
testeten, bauten, schrieben und pro-
duzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Bohlen, Harald Fichtner,
Jörg Gröger, Dietmar Kramlich,
Thomas Strobel, Armin Tima

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
André Fobian, Sven Reinke,
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel,
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 10/2014 erscheint am 12.09.2014.

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
29.08.2014

Dann berichten wir unter
anderem über ...

... den langersehnten Savage Octane von HPI ...



... testen, was der NinetyNine von Modellsport
Schweighofer auf dem Kasten hat ...



... und schicken die Brushlessversion des
V100S-Chassis von Vaterra auf die Rennstrecke.



**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

1:8 Electric-powered 4WD Monster Truck

Technische Daten:

Länge: 620mm

Breite: 440mm

Höhe: 240mm

Gewicht: 5000g

Radstand: 370mm

**Monster Truck
with Racing Excitement!**



e-MTA G2
Green Power

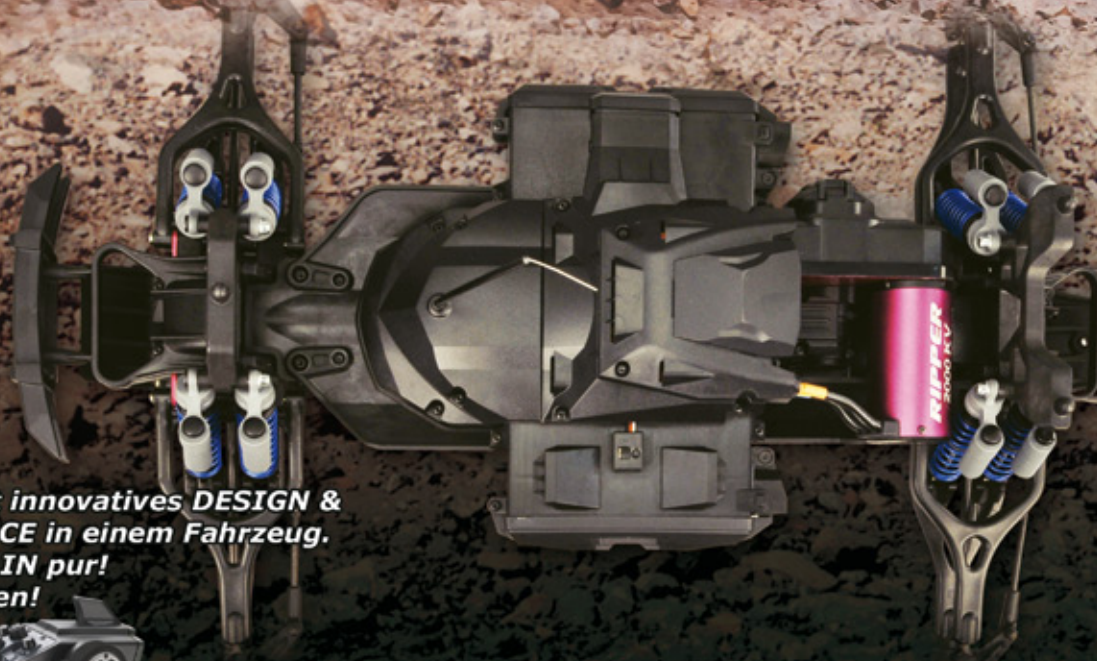
100+
km/h



6407-F112



6407-F111



Der neue eMTA G2 vereint innovatives DESIGN & unglaubliche PERFORMANCE in einem Fahrzeug. Der eMTA G2 ist ADRENALIN pur! Nichts für schwache Nerven! Achtung Suchtgefahr!

RTR

95% vormontiert, Ready to Run, Motor, Regler, Servos & Fernsteuerung eingebaut, benötigt werden Ladegerät & Akkus



2.4GHz

4WD SHAFT

BRUSHLESS MOTOR

BRUSHLESS ESC

1:8

OFF ROAD

RTR



THUNDER TIGER
www.thundertiger-europe.com



ENTFESSEL DAS POTENZIAL DEINES MODELLS.



SRS4210
AVC Empfänger
(SPMSRS4210)

ODER

DX4S
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4010)

ODER

DX4C
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4210)



INSTALLIERE AVC JETZT IN DEINEM FAHRZEUG

Mit dem Spektrum SRS4210 Empfänger, kann die AVC Technologie auch in deinem Fahrzeugen aktiviert werden. Installiere den Empfänger und binde diesen einfach mit einer AVC kompatiblen Spektrum Fernsteuerung. Sofort optimiert die AVC Technologie dein Steuerverhalten und die Beschleunigung deines Fahrzeuges in Sekundenbruchteilen, um das bestmögliche Fahrerergebnis zu erzielen. Die Technologie funktioniert mit Brushless Autos, Nitros und Benzinern sowie im Mini- bis zum 1/5er Modell.

**Nicht geeignet für Micros und Schiffsanwendungen.*

Alles zu der neuen AVC Technologie und wie sie funktioniert findest du hier: horizonhobby.de/avc-technologie



SERIOUS FUN